



# Bezirksregionenprofil Alt-Treptow

## Teil I



## Impressum

Herausgeber:	Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Koordination:	Sozialraumorientierte Planungscoordination
Bearbeitung:	Stadtkümmerei GmbH   Sozialraumorientierte Planungscoordination
Bearbeitungsstand:	09.11.2021
Titelseite:	Karte T-K, LOR-Bezirksregionen, LOR- Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg) Stand 30.06.2021, eigene Darstellung

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	5
Teil I - Beschreibung und Bewertung der Bezirksregion – Analyse .....	7
1. Kurzporträt der Bezirksregion – stadträumliche Struktur .....	7
2. Demografische Struktur und Entwicklung.....	11
2.1. Entwicklung der Zahl der Einwohner/-innen.....	11
2.2. Sind Altersstruktur.....	12
2.3. Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund.....	15
2.4. Wanderungen.....	17
2.5. Bevölkerungsprognose .....	19
3. Soziale Situation .....	21
3.1. Einordnung in die gesamtstädtische Sozialberichterstattung.....	21
3.2. Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit.....	22
3.3. Transferleistungsabhängigkeit .....	23
3.4. Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen.....	24
3.5. Soziale Situation von Senior/-innen .....	26
4. Bildungssituation .....	27
4.1. Vorschulische Bildung.....	27
4.2. Schulische Bildung .....	27
5. Gesundheitliche Situation .....	29
5.1. Bezirkliche Gesundheitsberichterstattung .....	29
5.2. Gesundheitliche Situation von Kindern im Vorschulalter .....	30
6. Wirtschafts- und Gewerbestruktur .....	31
6.1. Beschreibung der Situation .....	31
7. Wohnsituation.....	32
7.1. Wohnungs- und Eigentümerstruktur .....	32
7.1.1. Soziales Erhaltungsgebiet (Milieuschutzgebiet).....	33
7.2. Wohndauer und Mieten.....	34
7.3. Wohnungsbaupotentiale.....	35
8. Soziale Infrastruktur .....	36
8.1. Einrichtungen zur Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen .....	38
8.1.1. Kindertagesstätten .....	38
8.1.2. Schulen und schulbezogene Einrichtungen.....	38
8.1.3. Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtungen .....	39
8.2. Einrichtungen für Senior/-innen (Wohnen und Freizeit).....	40
8.3. Zielgruppenspezifische Einrichtungen.....	41

8.4.	Einrichtungen der Stadtteilarbeit, zielgruppenübergreifend arbeitende Einrichtungen .....	41
8.5.	Kultur- und Bildungseinrichtungen.....	42
8.6.	Gesundheitseinrichtungen .....	43
8.7.	Sporteinrichtungen.....	43
8.8.	Weitere Einrichtungen .....	44
9.	Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum .....	45
9.1.	Grün- und Freiflächen.....	45
9.2.	Öffentliche Spielplätze.....	47
9.3.	Öffentlicher Raum .....	48
10.	Mobilität .....	49
10.1.	Erschließung durch ÖPNV.....	49
10.2.	Straßeninfrastruktur .....	50
10.3.	Verkehrssicherheit.....	50
11.	Umwelt .....	52
11.1.	Lärmbelastung .....	52
11.2.	Luftbelastung .....	52
11.3.	Stadtklimatische Belange .....	53
11.4.	Umweltgerechtigkeit (Integrierte Mehrfachbelastung) .....	54
12.	Förderprogramme und Projekte .....	55
12.1.	Förderprogramme und Aktionskulissen .....	55
12.2.	Laufende investive Maßnahmen .....	55
12.3.	Nichtinvestive Projekte.....	56
12.3.1.	Kiezkasse.....	56
12.3.2.	FEIN-Mittel.....	56
12.3.3.	Zuwendungen in den Bezirksregionen .....	56
13.	Partizipation: Strukturen der Bürgerbeteiligung und Akteursvernetzung (regional und überregional) 57	
14.	Kernthemen der Bezirksregion.....	64
14.1.	Zusammenfassung: Potentiale und Herausforderungen.....	64
15.	Anlagen .....	69
15.1.	Kernindikatoren der BZR .....	69
15.2.	Demografische Grundzahlen der BZR.....	71
15.3.	Kernindikatoren der BZR in allen Prognoseräumen des Bezirks .....	73
15.3.1.	Kernindikatoren im Prognoseraum I im Überblick .....	73
15.3.2.	Kernindikatoren im Prognoseraum II im Überblick.....	74
15.3.3.	Kernindikatoren im Prognoseraum III im Überblick .....	75

15.3.4. Kernindikatoren im Prognoseraum IV im Überblick (Weiterentwicklung 2019*).....	76
15.3.5. Kernindikatoren im Prognoseraum V im Überblick.....	77
16. Abbildungsverzeichnis.....	78
17. Tabellenverzeichnis.....	79

## Einleitung

### Anlass und Ziel des Bezirksregionenprofils

Bezirksregionenprofile (BZRP) stellen eine Gesamtschau auf den Stadtteil dar. In ihnen werden wesentliche Daten und Fachplanungen zusammengefasst dargestellt. BZRP können als flexibles und differenziertes Analyse-, Planungs- und Steuerungsinstrument einer integrierten Stadtteilentwicklung angewendet werden. BZRP machen demografische, soziale und strukturelle Entwicklungen vergleichbar und beleuchten Defizite und Potentiale. Im Bezirk Treptow-Köpenick gibt es 20 Bezirksregionen für die ein Bezirksregionenprofil erstellt wird.

### Aufbau und Leitthemen der Bezirksregionenprofile

BZRP bestehen aus einem Analyseteil und aus einem konzeptionellen Teil („Ziele und Maßnahmen“). BZRP werden in den Bezirken ämterübergreifend erarbeitet und fortgeschrieben. Die Stadtentwicklung steht vor komplexen Wirkungszusammenhängen und Herausforderungen. Die ganzheitliche Betrachtungsweise der Entwicklung von Stadtregionen in Planungsprozessen steht im Zentrum umsetzungs- und lösungsorientierten Arbeitens. Dabei werden den Analysen und der Planungs Kooperation verschiedene, miteinander zusammenhängende Leitthemen vorangestellt. Leitthemen sind:

- Merkmale der Bezirksregion als Wohnort,
- demografische Struktur der Wohnbevölkerung,
- Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung,
- Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken,
- Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie,
- Indexbewertungen für die sozialräumliche Entwicklung gesamt.

### Datengrundlage und Ampelsystem der Bezirksregionenprofile

Zur Analyse dieser Leitthemen werden verschiedene statistische Daten, Indikatoren und Berichte genutzt. Für den integrierten Analyseteil sind 30 Kernindikatoren aus den Bereichen Einwohner/-innen, Soziales, Bildung, Kinder und Jugendliche, Wohnen und Grünflächen abgestimmt worden. Diese Indikatoren werden regelmäßig auf ihre Sinnhaftigkeit geprüft, evaluiert und angepasst. Die Daten sichern die bezirkliche wie überbezirkliche Vergleichbarkeit aller BZRP. Die Daten der Kernindikatoren und einheitliche demografische Grundzahlen werden den Bezirken jährlich aktuell in einer abgestimmten Form durch das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) zur Verfügung gestellt. In den Kernindikatoren wird einheitlich in unterschiedliche Altersgruppen, sowie Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund und Geschlecht differenziert. Die einheitliche und regelmäßige Erhebung macht damit die Vergleichbarkeit unterschiedlicher Räume möglich. Zusätzlich zu den Kernindikatoren werden Indikatoren des Monitorings Soziale Stadtentwicklung Berlin (MSS) sowie Berichte der einzelnen Fachverwaltungen für den Analyseteil herangezogen.

Für die ganzheitliche Bewertung und Vergleichbarkeit der sozialräumlichen Entwicklung ist ein einheitlicher Zeitbezug der Kernindikatoren und der ergänzenden Kontextindikatoren erforderlich. Alle Daten beziehen sich auf einen berlinweit abgestimmten Datenpool. Das aktuellste MSS 2019, auf dem die meisten Indikatoren beruhen, hat einen Datenstand vom 31.12.2018. Von diesem wird im BZRP nur abgewichen, sofern in Ausnahmen aktuellere Daten vorliegen. Zum Bearbeitungszeitpunkt stehen aktuellere Daten nur im Einwohnerregister des Statistischen Informationssystems (StatIS-BBB) zur Verfügung. Daten, die nur die Einwohnerzahl bzw. Einwohnerstruktur wiedergeben, wurden daher wegen ihrer größeren Aktualität für den 31.12.2019 zusätzlich in den BZRP ausgewiesen und gesondert gekennzeichnet.

Zur Bewertung der Aufmerksamkeit, die den statistischen Daten geschenkt werden sollte, wurde ein Ampelsystem mit unterschiedlichen Aufmerksamkeitsstufen (ASTF) eingeführt, um besonders auffällige Werte im Überblick wahrnehmen zu können. In den Anlagen der BZRP werden alle Kernindikatoren und demografischen Grunddaten in tabellarisch komprimierter Form zusammengefasst.

### **Lesehilfe zu den Bezirksregionenprofilen**

Zum besseren Verständnis und der Interpretierbarkeit der im BZRP zusammengetragenen Indikatoren, wurde eine ergänzende Lesehilfe erstellt. Diese findet sich online unter <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/sozialraumorientierte-planungskoordination/regionen/artikel.943948.php> und umfasst:

- eine Übersicht sowie Erläuterungen zur Erhebung und Interpretation der Kernindikatoren und Daten des Monitorings Soziale Stadtentwicklung,
- Erläuterungen zum Ampelsystem und den Aufmerksamkeitsstufen,
- das Abkürzungsverzeichnis der BZRP,
- das Glossar zur Erklärung wesentlicher Fachbegriffe.

## Teil I - Beschreibung und Bewertung der Bezirksregion – Analyse

### 1. Kurzporträt der Bezirksregion – stadträumliche Struktur

Die Bezirksregion (BZR) 090101 Alt-Treptow gehört zum Prognoseraum I und besteht aus zwei Planungsräumen (PLR), 09010101 Eisenstraße und 09010102 Am Treptower Park Nord.

**Tab. 1** Kurzportrait der BZR Alt-Treptow

Einwohner/-innen (EW)	12.878
Fläche	2,31 km <sup>2</sup>
Einwohnerdichte	5.569,4 EW/km <sup>2</sup>
Abgrenzung	angrenzende BZR bzw. Bezirke
Norden:	Grenze zum Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg
Süden:	Grenze zur BZR Plänterwald
Westen:	Grenze zum Bezirk Neukölln
Osten:	Grenze zum Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

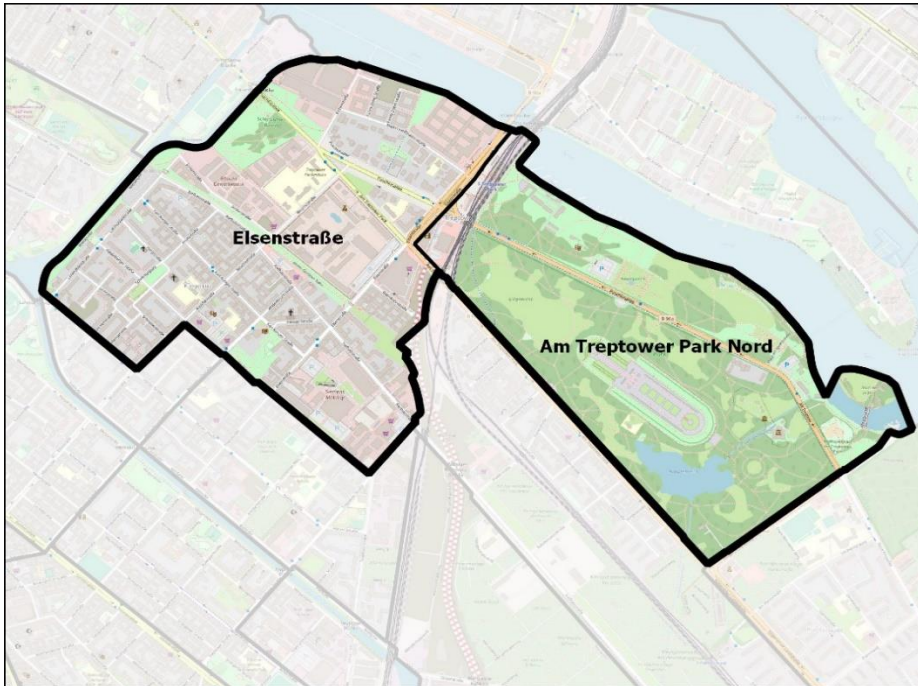
**Abb. 1** Luftbild der BZR Alt-Treptow mit ihren Planungsräumen



Quelle: „Geoportal Berlin / [Digitale farbige Orthophotos 2020 (DOP 20RGB)]“, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung



**Abb. 2** Ortskarte der BZR Alt-Treptow mit ihren PLR



Quelle: „© OpenStreetMap contributors“, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg) Stand 30.06.2021, eigene Darstellung

### **PLR Eisenstraße**

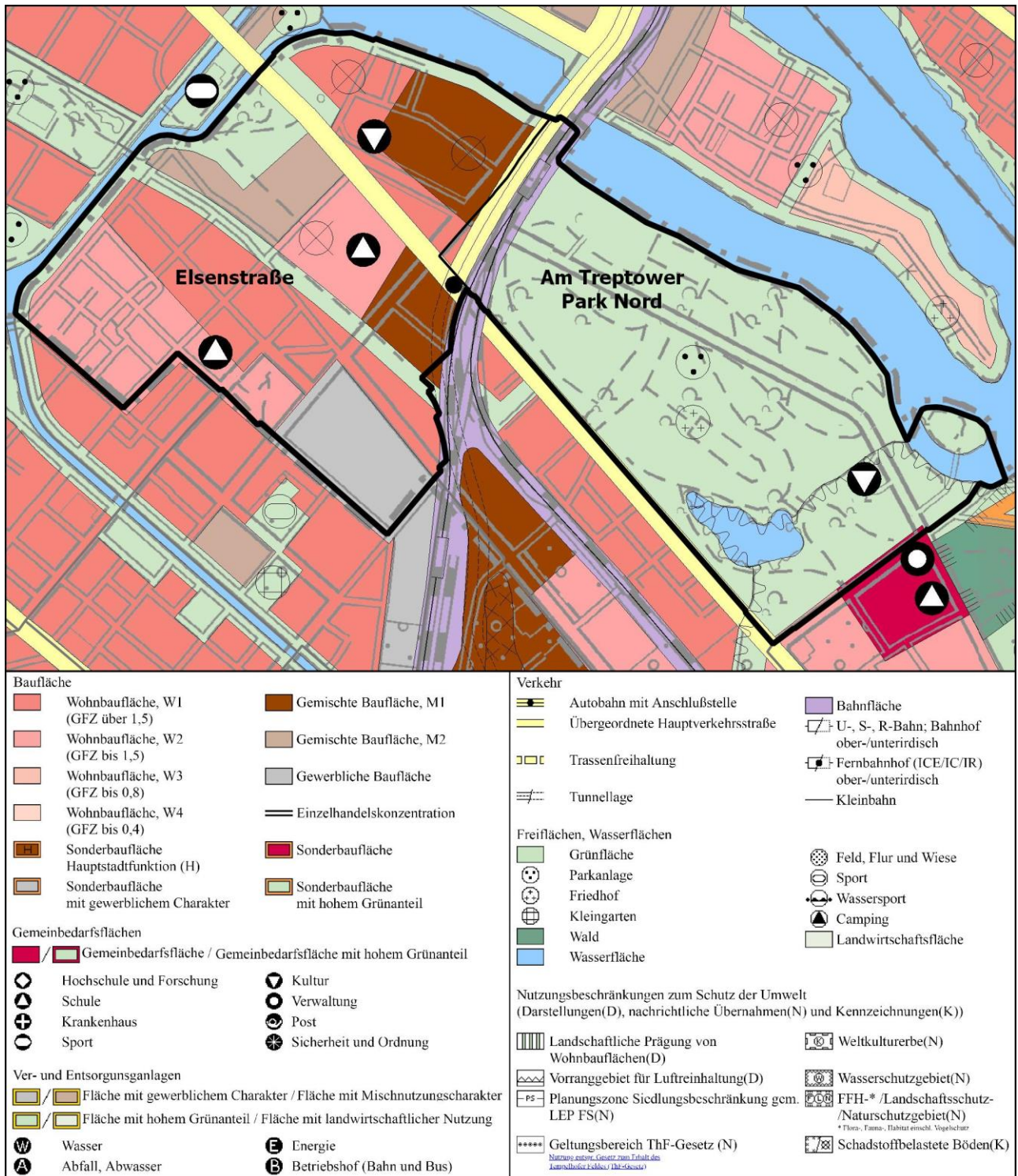
An der Eisenbrücke befinden sich die „Treptowers“, nördlich der Martin-Hoffmann-Str. schließt sich ein Neubaugebiet mit weiteren Hochhäusern sowie Kultur, Gastronomie und Freizeitangeboten an. Insbesondere am Flutgraben haben sich mehrere Veranstaltungsorte und ein Badeschiff etabliert. Das Quartier zwischen Martin-Hoffmann-Str. und Puschkinallee wird hingegen überwiegend von gründerzeitlicher Villen- und Wohnbebauung geprägt. In der an der Grenze zu Kreuzberg gelegenen öffentlichen Grünanlage „Schlesischer Busch“ mit dem denkmalgeschützten ehemaligen Wachturm schließt sich der uferbegleitende Grünzug auf dem ehemaligen Mauerstreifen mit einem Uferweg bis zur Lohmühlenbrücke an. Der ehemalige „Görlitzer Bahndamm“ dient heute als Grün- und Wegeverbindung nach Kreuzberg. Das Areal zwischen Jordanstr. und der Bezirksgrenze zu Neukölln wird gemeinhin als „Kungerkiez“ bezeichnet. In der städtebaulichen Struktur ähnelt es den Nachbarregionen Kreuzberg und Neukölln. In diesen Arealen war der Bebauungsplan von James Hobrecht von 1862 maßgebend. Zwei und mehr Hinterhöfe kennzeichnen das Gebiet um die Karl-Kunger-Straße und die Kiefholzstraße. Weiter westlich befinden sich Wohngebiete verschiedener Wohnungsbaugenossenschaften. Auf dem ehemaligen Grenzstreifen wurden z.T. in Anlehnung an die ursprüngliche Stadtstruktur Neubauten errichtet. Entlang der nördlichen Eisenstraße befinden sich das Bundeskriminalamt sowie das 1999 eröffnete Park-Center und ein Großkino.

### **PLR Am Treptower Park Nord**

Der PLR wird durch die Straße Am Treptower Park, Bulgarische Straße, Spree und Bahntrasse begrenzt. In ihm befindet sich die öffentliche Grün- und Erholungsanlage Treptower Park. In diesem Gartendenkmal befinden sich u.a. das sowjetische Ehrenmal, das Figurentheater „Grashüpfer“, die Archenhold-Sternwarte oder das historische Ausflugslokal „Zenner“. Die Reederei „Stern und Kreisschiffahrt GmbH Berlin“ hat im Hafen Treptow ihren Sitz. Verschiedene Elemente des Treptower Parks wurden in den letzten Jahren saniert bzw. restauriert, z.B. der Rosengarten, der Springbrunnen oder der Platanenbestand in der Puschkinallee. Über eine Brücke erreicht man die Insel der Jugend. In unmittelbarer Nähe gibt es einen Weltspielplatz. Im Norden des PLR befindet sich der S-Bahnhof Treptower Park.

**Hinweis:** In der BZR Alt-Treptow leben fast 13.000 Einwohner/-innen. Weniger als 1 % der Bevölkerung lebt im PLR Am Treptower Park Nord. Bei der Bewertung der Kernindikatoren auf Planungsebene sollte diese Bevölkerungsverteilung berücksichtigt werden.

**Abb. 3** Flächennutzungsplan der BZR Alt-Treptow



Quelle: Geoportal Berlin / [FNP (Flächennutzungsplan Berlin), aktuelle Arbeitskarte]“, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

### **Funktion eines Flächennutzungsplans**

Der Berliner Flächennutzungsplan (FNP) ist das zentrale gesamtstädtische Planungsinstrument zur Regelung der Art der Bodennutzung und wird als „vorbereitender Bauleitplan“ bezeichnet. Der FNP legt für einen Zeitraum von 10-15 Jahren fest, welche Flächen im Stadtgebiet für Wohnen, Arbeiten oder Freizeit baulich geeignet sind, sowie welche Flächen für den Erhalt von Natur und Landschaft zu sichern und welche Flächen nicht bebaut werden sollen.

Er gibt einen Überblick über die wichtigsten Planungsziele der Stadt und soll die vorhersehbaren Bedürfnisse des Gebietes widerspiegeln, sodass eine weitere Ausdifferenzierung für nachfolgende kleinteiligere Planungen unter Berücksichtigung dieser möglich ist. So identifiziert der FNP z.B. Flächenpotenziale für den Bedarf einer wachsenden Stadt. Um dieses Ziel umzusetzen und Bauflächenpotenziale insbesondere im Wohnsektor zu aktivieren, hat der Senat im September 2018 ein „Handlungsprogramm zur Beschleunigung des Wohnungsbaus“ beschlossen.

Die Verfahrensschritte zur Aufstellung des FNP sind im Baugesetzbuch (BauGB) und im Berliner Ausführungsgesetz zum Baugesetzbuch (AGBauGB) geregelt. Für nähere Informationen zum Berliner FNP und zur Lesbarkeit eines Flächennutzungsplans siehe [stadtentwicklung.berlin.de](http://stadtentwicklung.berlin.de) sowie unter [Flächennutzungsplan - Berlin.de](http://Flaechennutzungsplan-Berlin.de).

## 2. Demografische Struktur und Entwicklung

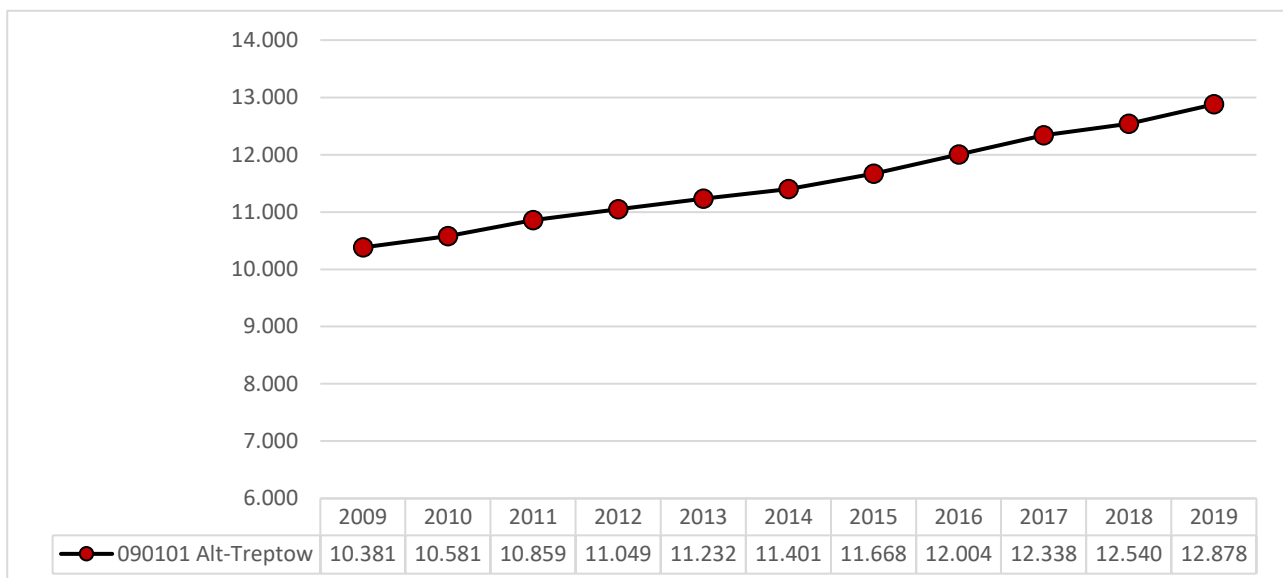
### 2.1. Entwicklung der Zahl der Einwohner/-innen

**Tab. 2** Einwohnerzahl und Veränderung seit 1 bzw. 5 Jahren

Merkmale/ Räumliche Ebene	EW Gesamt	Männer abs.	Frauen abs.	Frauen Anteil in %	EW Zahl zu (t-1)	EW Zahl zu (t-5)
BZR Alt-Treptow	12.878	6.477	6.401	49,7	2,7	13,0
PLR Eisenstraße	12.810	6.440	6.370	49,7	2,7	13,1
PLR Am Treptower Park Nord	68	37	31	45,6	-1,4	-4,2
T-K	273.689	134.178	139.511	51,0	1,5	9,7
Berlin	3.769.495	1.865.443	1.904.052	50,5	0,6	5,8

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, StatIS-BBB, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung  
 Zeichenerklärung: (t-1) Veränderung zum Vorjahr in %, (t-5) Veränderung zu vor 5 Jahren in %

**Abb. 4** Entwicklung der Einwohner/-innenzahlen 2009 bis 2019



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, StatIS-BBB, Stand: 31.12.d.J., eigene Darstellung

#### Zweithöchste Einwohnerdichte des Bezirks

#### Überdurchschnittliches Wachstum der Einwohnerzahlen

##### Ist-Zustand:

In der BZR Alt-Treptow leben fast 13.000 Einwohner/-innen. Die Einwohnerdichte ist mehr als dreimal so groß wie im Bezirksdurchschnitt. Der Frauenanteil ist etwas geringer als der der Männer.

##### Veränderung:

Die Einwohnerzahlen sind in den letzten 5 Jahren mit 13 % deutlich stärker gestiegen als im Bezirk und der Stadt Berlin im Vergleich.

## 2.2. Sind Altersstruktur

**Tab. 3 Grundzahlen zur Altersstruktur**

LOR-Bezirksregion Alt-Treptow	Wert	(t-1)	(t-5)	T-K	Berlin
Durchschnittsalter in Jahren	38,5	–	- 0,1	44,7	42,7
männlich	37,9	0,1	–	43,2	41,5
weiblich	39,1	- 0,1	- 0,2	46,1	43,9
Altenquotient <sup>1</sup> in %	14,9	- 0,3	- 1,5	36,5	30,2
Jugendquotient <sup>2</sup> in %	26,8	0,7	2,9	27,9	27,8

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, demografische Grundzahlen, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung  
 Zeichenerklärung: (t-1) Veränderung zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung zu vor 5 Jahren als Differenz

**Tab. 4 Einwohner/-innen nach Altersgruppen absolut**

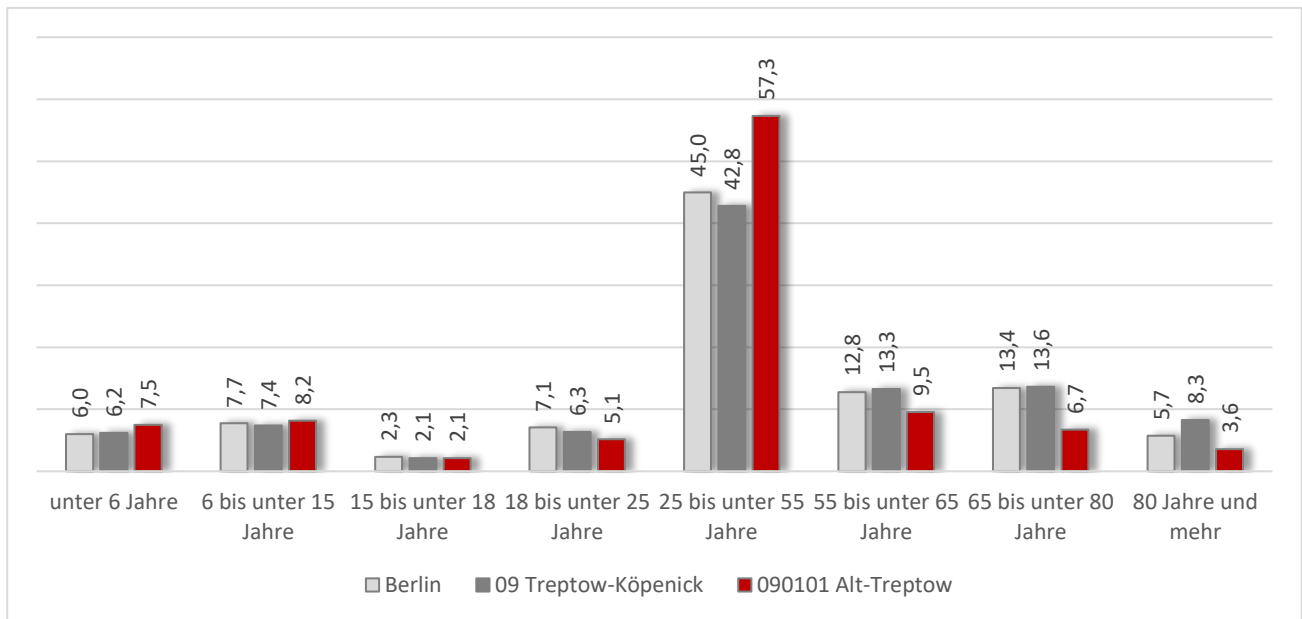
Altersgruppen/ Räumliche Ebene	0 bis unter 6 Jahre abs.	6 bis unter 15 Jahre abs.	15 bis unter 18 Jahre abs.	18 bis unter 25 Jahre abs.	25 bis unter 55 Jahre abs.	55 bis unter 65 Jahre abs.	65 bis unter 80 Jahre abs.	80 Jahre und älter abs.
BZR Alt-Treptow	962	1.052	271	662	7.382	1.229	861	459
PLR Eisenstraße	956	1.049	268	656	7.347	1.220	858	456
PLR Am Treptower Park Nord	6	3	3	6	35	9	3	3
T-K	16.888	20.169	5.840	17.343	117.168	36.366	37.262	22.653
Berlin	226.223	291.703	87.172	266.927	1.694.924	481.040	505.885	215.621

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, StatIS-BBB, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

<sup>1</sup> Einwohner/-innen im Alter ab 65 Jahren bezogen auf die Einwohner/-innen 20 bis unter 65 Jahre

<sup>2</sup> Einwohner/-innen im Alter bis unter 20 Jahren bezogen auf die Einwohner/-innen 20 bis unter 65 Jahre

**Abb. 5 Einwohner/-innen nach Altersgruppen (in % der EW) und im Vergleich**



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, StatIS-BBB, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

**Tab. 5 Ausgewählte Altersgruppen und Veränderung seit 1 bzw. 5 Jahren**

LOR-Bezirksregion Alt-Treptow	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
<b>B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%)</b>	2.203	17,6	0,3	1,5	15,4	15,9	②	②
<b>B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%)</b>	1.320	10,5	-0,3	-1,2	22,2	19,1	①	①

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz; ASTF – Aufmerksamkeitsstufe

**Tab. 6 Vergleich ausgewählter Altersgruppen in den PLR der BZR**

<b>B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%)</b>	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)
PLR Eisenstraße	2.188	17,5	0,3	1,6
PLR Am Treptower Park Nord	15	21,7	-2,9	-10,2
BZR Alt-Treptow	2.203	17,6	0,3	1,5
<b>B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%)</b>	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)
PLR Eisenstraße	1.314	10,5	-0,3	-1,2
PLR Am Treptower Park Nord	6	8,7	0,5	0,4
BZR Alt-Treptow	1.320	10,5	-0,3	-1,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2018

Zeichenerklärung: (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

### Vergleichsweise junge Bewohnerschaft

#### Ist-Zustand:

In der BZR leben doppelt so viele junge Personen unter 18 Jahren wie ältere Personen ab 65 Jahre. Der Anteil der unter 18-Jährigen liegt über dem bezirklichen und gesamtstädtischen Durchschnitt.

Dagegen liegt der Anteil älterer Personen über 65 Jahre (10,5 %) deutlich unter dem bezirklichen (22,2 %) und gesamtstädtischen Vergleichswert (19,1 %). Es ist der niedrigste Anteil im Bezirk.

Das Durchschnittsalter in der BZR Alt-Treptow beträgt 39 Jahre. Es liegt deutlich unter dem des Bezirks.

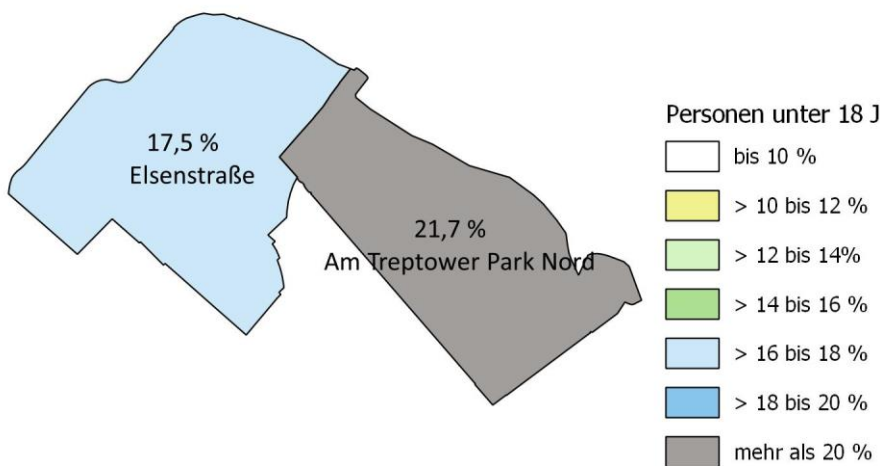
#### Veränderung:

Der Anteil der 65-Jährigen und Älteren hat sich in den vergangenen fünf Jahren verringert, der der unter 18-Jährigen dagegen erhöht.

#### Aufmerksamkeit:

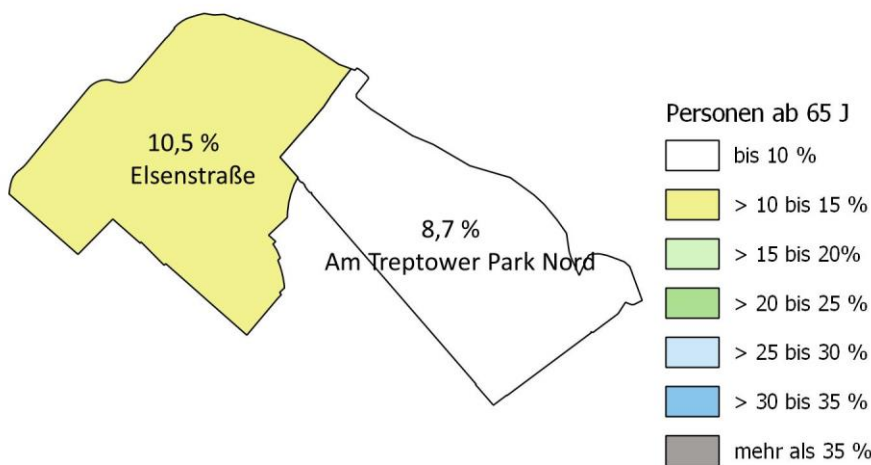
Die wachsende Zahl von Kindern und Jugendlichen ist mit Aufmerksamkeit zu verfolgen.

**Abb. 6** Personen unter 18 Jahre in den PLR der BZR Alt-Treptow



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung  
 Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

**Abb. 7** Personen ab 65 Jahre in den PLR der BZR Alt-Treptow



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung  
 Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

### 2.3. Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund

**Tab. 7 Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund (2018)**

LOR-Bezirksregion Alt-Treptow	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
Gesamt EW	12.540	100,0	1,6	11,6				
Deutsche ohne Migrationshintergrund MH (%)	8.610	68,7	•	•	84,5	65,9		
Deutsche mit MH (%)	1.528	12,2	•	•	6,1	14,1		
<b>T4</b> Anteil Ausländer/-innen an allen EW (%)	2.402	19,2	0,8	4,7	9,4	20,0	③	∅
<b>T3</b> Anteil der Personen mit MH an allen EW (%)	3.930	31,3	•	•	15,5	34,1	③	∅

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, demografische Grundzahlen, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung  
 Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung  
 Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz; • Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten, aus methodischen Gründen ist ein  
 Vergleich zum Stand ein bzw. fünf Jahre zuvor nicht möglich

**Tab. 8 Einwohner/-innen der BZR Alt-Treptow mit Migrationshintergrund nach Herkunftsland in  
ausgewählten Gebieten (2019)**

Herkunftsländer	EW abs.	Anteil in %
EU15 ohne Deutschland	1.011	24,3
EU Erweiterung 2004 ohne Polen	101	2,4
Polen	283	6,8
EU Erweiterung 2007	163	3,9
EU Erweiterung 2013	39	0,9
Ehem. Jugoslawien und Nachfolge	187	4,5
Ehem. Sowjetunion und Nachfolge	289	7,0
Türkei	482	11,6
Arabische Staaten	373	9,0
Übrige Gebiete	1.067	25,7
Nicht eindeutig	159	3,8
<b>Insgesamt</b>	<b>4.154</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, StatIS-BBB, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

#### Größter Anteil von Personen mit Migrationshintergrund in Treptow-Köpenick

##### Ist-Zustand:

Ein Drittel der Bewohnerschaft hat in der BZR Alt-Treptow einen Migrationshintergrund, darunter  
 mehrheitlich als Ausländer/-innen ohne deutschen Pass. Es ist der höchste Anteil im bezirklichen Vergleich.  
 In Berlin insgesamt ist der Anteil ähnlich hoch. Fast 40 % der Personen mit Migrationshintergrund in der  
 BZR kommen aus EU-Staaten. Ein weiteres Herkunftsland mit größeren Anteilen ist die Türkei.



Da weniger als 1 % der Bevölkerung im PLR Am Treptower Park Nord lebt, sind auf Planungsebene insbesondere die absoluten Werte zu betrachten.

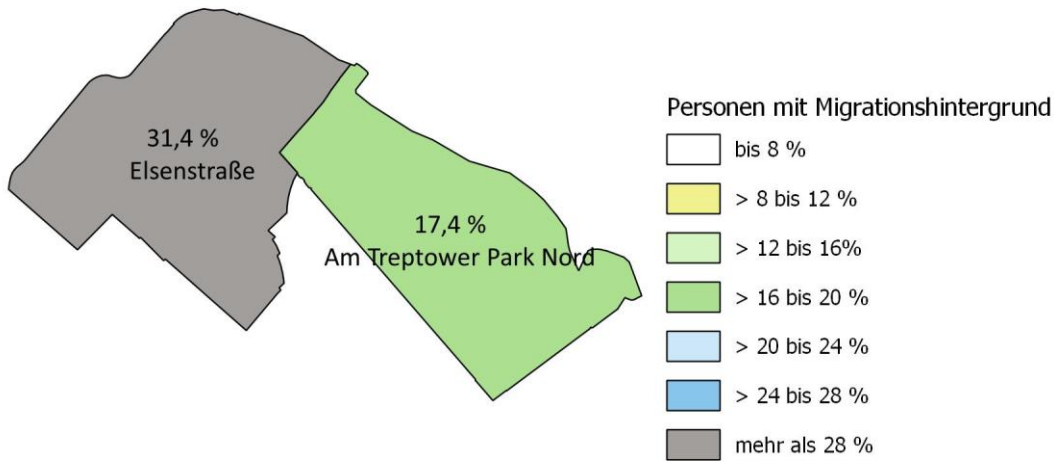
**Veränderung:**

In der BZR Alt-Treptow ist die Zahl der Ausländer/-innen in den letzten 5 Jahren gewachsen.

**Aufmerksamkeit:**

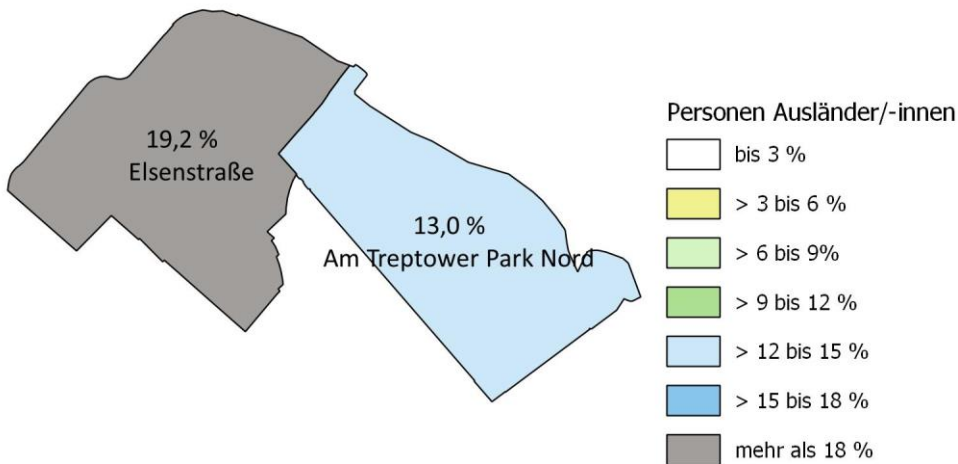
Eine hohe Aufmerksamkeit wird empfohlen.

**Abb. 8 Personen mit Migrationshintergrund in den PLR der BZR Alt-Treptow**



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung  
Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

**Abb. 9 Ausländer/-innen in den PLR der BZR Alt-Treptow**



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung  
Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

## 2.4. Wanderungen

Tab. 9 Wanderungsdynamik

LOR-Bezirksregion Alt-Treptow	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
<b>C2</b> Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW)	156	1,2	- 0,5	0,6	1,8	0,9	Ø	Ø
<b>C3</b> Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren)	- 25	- 2,7	- 5,0	- 2,6	0,6	- 0,9	Ø	Ø
<b>T5</b> Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW)	3.166	25,2	-2,8	- 4,6	23,2	24,5	Ø	Ø

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

### Durchschnittliches Wanderungsvolumen mit leichten Einwohnergewinnen

#### Wanderungsverluste bei Kindern im Vorschulalter

##### Ist-Zustand:

Für die BZR Alt-Treptow ist ein Wanderungsgewinn zu verzeichnen, d. h. es gibt mehr Zu- als Fortzüge. Aus den Wanderungen resultierten Einwohnergewinne, die mit 1,2 je 100 Einwohner/-innen etwas höher sind als im Berliner Durchschnitt, aber geringer als im bezirklichen Vergleich.

Bei Kindern im Vorschulalter gibt es Wanderungsverluste, während der Bezirk insgesamt Wanderungsgewinne verzeichnet. Die BZR Alt-Treptow hat bei Kindern unter 6 Jahren mittlere Verlustraten im Vergleich mit anderen BZR mit Verlusten aufzuweisen.

Das Umzugsverhalten von Familien mit noch nicht schulpflichtigen Kindern kann im persönlichen und privaten Bereich Ursachen haben, aber auch mit der Attraktivität des Wohnstandorts, den Angebotsstrukturen, familiengeeigneter Infrastruktur und Sanierungs- oder Neubautätigkeit in Verbindung stehen. Auch wirtschaftlich prekäre Lagen von Familien und Mangel an bezahlbarem Wohnraum können Wanderungen begünstigen. Gebietsspezifische Ursachen für Wanderungsverluste müssen vertiefend betrachtet und auf Handlungsbedarfe geprüft werden.

Das Wanderungsvolumen, welches die Summe der Zuzüge (Anmeldungen) und Fortzüge (Abmeldungen) je 100 Einwohner/-innen innerhalb eines Jahres ausweist, gibt Hinweise auf Dynamik und Ausmaß der Fluktuation in der BZR. Mit rund 25 von 100 Personen ist das Wanderungsvolumen in Alt-Treptow zwar durchschnittlich, liegt aber etwas über den bezirklichen und gesamtstädtischen Vergleichswerten. Die Bevölkerungsverteilung der beiden PLR sollte bei der Bewertung der Wanderungsdynamik berücksichtigt werden.

##### Veränderung:

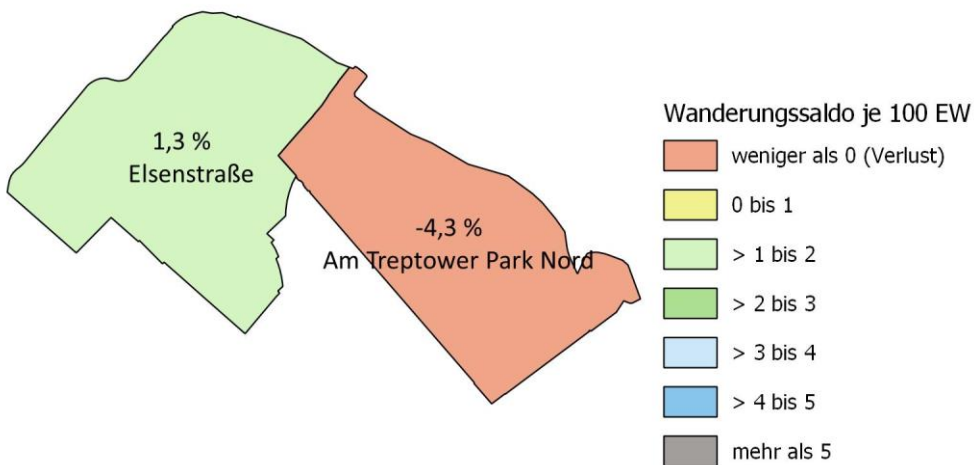
Im Vergleich zu 2013 hat sich das Wanderungsvolumen in der BZR verringert. Die Dynamik der Wanderungsbewegungen und ihrer Resultate sind rückläufig.

Gegenüber 2013 ist bei Kindern im Vorschulalter auch der Wanderungsverlust zurückgegangen, wenngleich er aktuell immer noch bei - 2,7 je 100 Kinder unter 6 Jahren liegt.

##### Aufmerksamkeit:

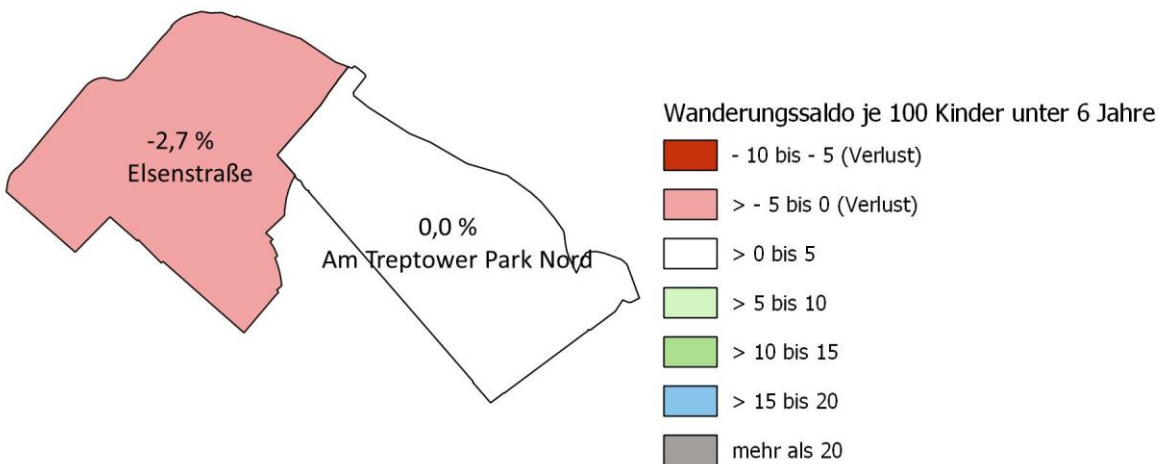
Die weitere Entwicklung der Wanderungsdynamik wie auch der Wanderungsergebnisse erfordern derzeit keine besondere Aufmerksamkeit.

**Abb. 10 Wanderungssaldo gesamt je 100 Einwohner/-innen in den PLR der BZR Alt-Treptow**



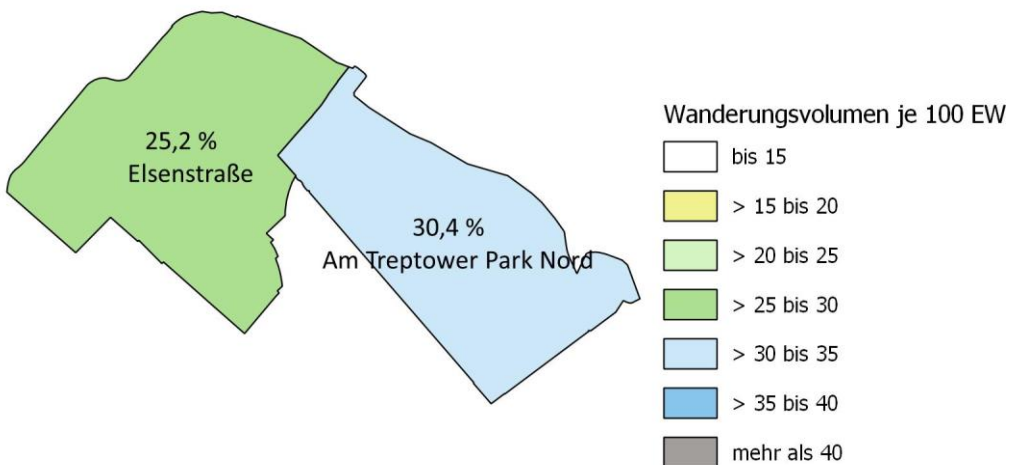
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung  
 Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

**Abb. 11 Wanderungssaldo gesamt je 100 Kinder unter 6 Jahren in den PLR der BZR Alt-Treptow**



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung  
 Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

**Abb. 12 Wanderungsvolumen gesamt je 100 Einwohner/-innen in den PLR der BZR Alt-Treptow**

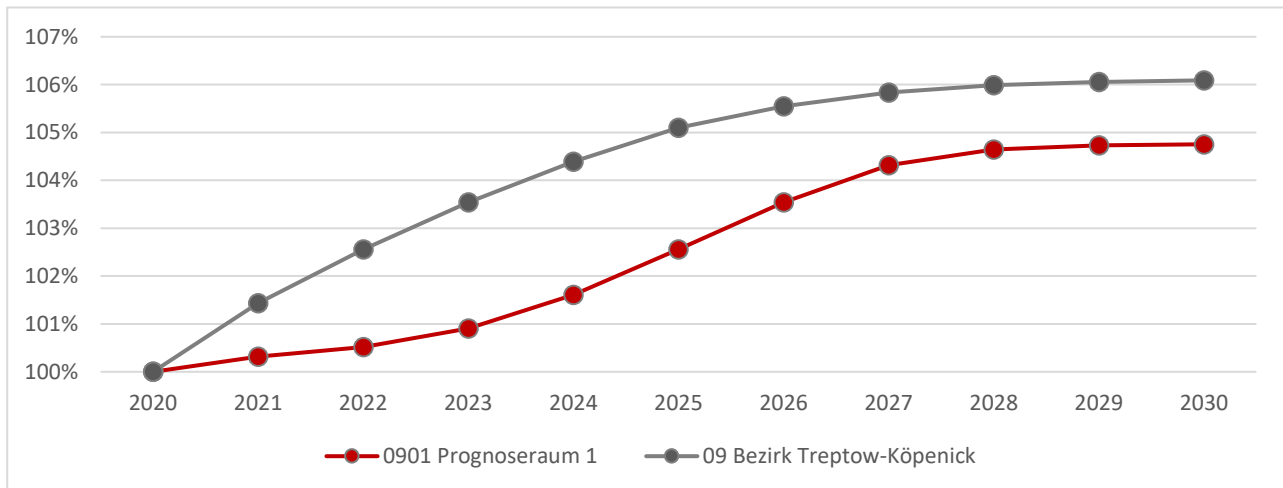


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung  
 Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

## 2.5. Bevölkerungsprognose

Der Bedarf an sozialer und technischer Infrastruktur im Bezirk hängt wesentlich von der Bevölkerungsentwicklung ab. Bevölkerungsprognosen sind deshalb eine wichtige Planungsgrundlage. Sie sollen so kleinräumig wie möglich erstellt werden. Die kleinsten räumlichen Einheiten, die statistisch verlässliche Berechnungen erwarten lassen, sind die 60 Prognoseräume Berlins. Prognoseräume umfassen mehrere BZR. Die BZR Alt-Treptow gehört zum Prognoseräum Treptow-Köpenick I, gemeinsam mit den BZR Baumschulenweg, Plänterwald und Johannisthal.

**Abb. 13** Bevölkerungsprognose für den Prognoseräum I des Bezirks (in % der EW zu 2020)



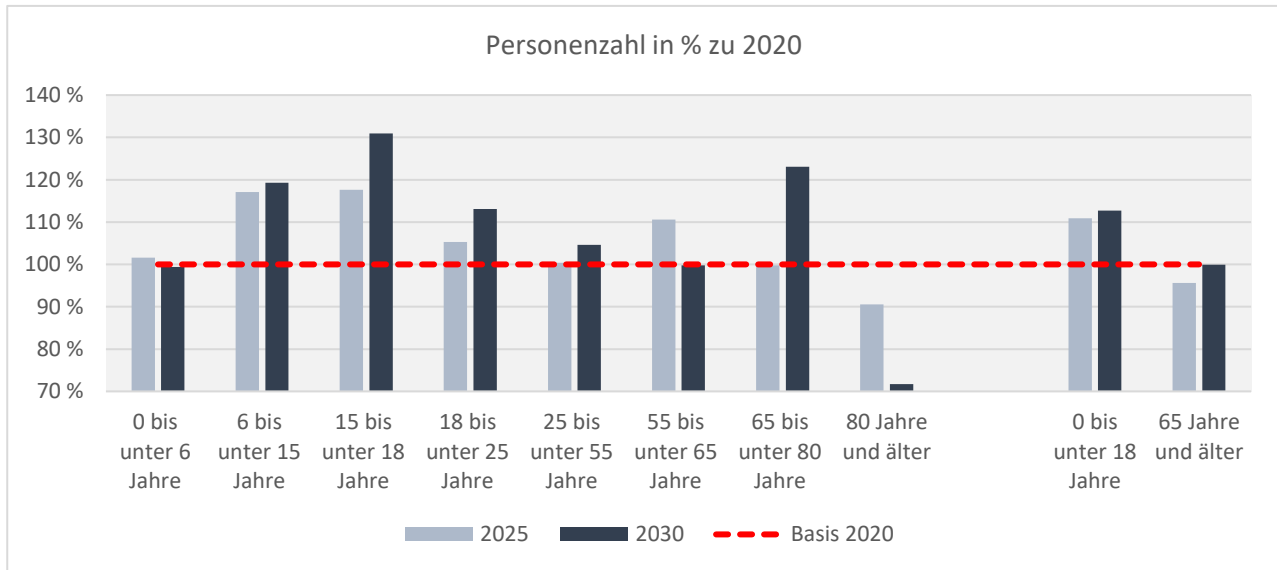
Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2018 – 2030, mittlere Variante, Stand: 31.12.2018 aus Einwohnermelderegister (EWR), eigene Darstellung

**Tab. 10** Prognose der Einwohnerzahlen für den Prognoseräum I (absolut nach Altersgruppen)

Altersgruppe/ Jahr	0 bis unter 6 Jahre abs.	6 bis unter 15 Jahre abs.	15 bis unter 18 Jahre abs.	18 bis unter 25 Jahre abs.	25 bis unter 55 Jahre abs.	55 bis unter 65 Jahre abs.	65 bis unter 80 Jahre abs.	80 Jahre und älter abs.	EW gesamt abs.
2020	3.890	4.447	1.253	3.563	29.073	7.821	7.074	5.810	62.931
2025	3.951	5.208	1.474	3.752	29.186	8.648	7.060	5.260	64.539
2030	3.866	5.304	1.640	4.030	30.406	7.805	8.705	4.167	65.923

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2018 – 2030, mittlere Variante, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung

**Abb. 14** Prognose der Altersstruktur für den Prognoseraum I



Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2018 – 2030, mittlere Variante, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung

Für den gesamten Prognoseraum Treptow-Köpenick I, in welchem die BZR Alt-Treptow liegt, wurde für den Zeitraum bis 2030 ein kontinuierliches Wachstum der Einwohnerzahl um knapp 5 % auf dann 65.923 Einwohner/-innen prognostiziert. Das Wachstum verläuft etwas geringer und in den ersten 5 Jahren etwas verhaltener als im Bezirk insgesamt vorausgesagt. Das Durchschnittsalter wird sich von 44,0 auf 43,3 Jahre verringern. Die Bevölkerung verjüngt sich damit etwas stärker als im Bezirksdurchschnitt.

Während die Anzahl der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren bis 2030 um rund 13 % wächst, stagniert die Anzahl der Senior/-innen ab 65 Jahre 2030 gegenüber 2020, nach einem zwischenzeitlichen leichten Rückgang um etwa 4 %. In den anderen Prognoserräumen des Bezirks steigt die Zahl der Senior/-innen in den nächsten 10 Jahren weiter an.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Bevölkerungsprognose Berlins](#)

### 3. Soziale Situation

#### 3.1. Einordnung in die gesamtstädtische Sozialberichterstattung

In der Sozialberichterstattung des Monitorings Soziale Stadtentwicklung 2019 wird jeder BZR hinsichtlich der drei Indikatoren Arbeitslosigkeit, Bezug von Transferleistungen nach SGB II und Kinderarmut ein sozialer Status nach verschiedenen Kategorien zugeordnet. Die Veränderung dieser drei Indikatoren über den Zeitraum von zwei Jahren ergibt für jede BZR eine jeweilige Entwicklungs-Dynamik. Durch Zusammenfassung der vier Klassen des Status-Index (hoch, mittel, niedrig, sehr niedrig) und der drei Klassen des Dynamik-Index (positiv, stabil, negativ) wird der Gesamtindex soziale Ungleichheit ausgewiesen, der für die BZR Alt-Treptow bei 2+/- eingeordnet wird. Für den PLR Am Treptower Park Nord erfolgt angesichts der sehr geringen Zahl an Einwohner/-innen keine Einordnung.

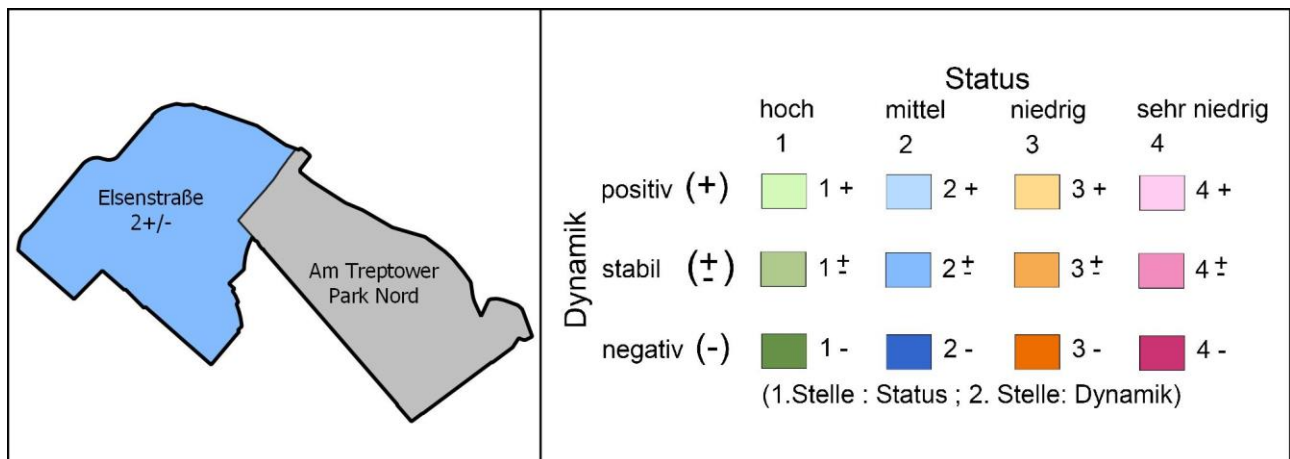
Weitere Informationen finden Sie hier: [Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2019](#).

**Tab. 11 BZR Alt-Treptow in der Sozialberichterstattung Berlins**

LOR-Bezirksregion Alt-Treptow	
F5 Status/Dynamik-Index PLR Eisenstraße	2+/-
F5 Status/Dynamik-Index PLR Am Treptower Park Nord	Keine Berücksichtigung im MSS-Indexverfahren (EW unter 300)

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2019, Stand: 2019, eigene Darstellung

**Abb. 15 Status/Dynamik-Index des Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2019 für die BZR Alt-Treptow**



Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2019, Stand: 2019, eigene Darstellung LOR-Bezirksregionen, LOR- Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung PLR Treptower Park Nord im MSS-Indexverfahren nicht berücksichtigt (unter 300 EW)

#### Statusindex „mittel“ bei stabiler Entwicklungsdynamik

##### Ist-Zustand:

Die soziale Lage ist in der BZR Alt-Treptow hinsichtlich wesentlicher Kernindikatoren ausgeglichen. Der soziale Status wird der Kategorie „mittel“ zugeordnet. Das weist auf eine eher geringe soziale Problemdichte hin. Der PLR Treptower Park Nord wird im MSS-Indexverfahren auf Grund der EW Zahl von unter 300 nicht berücksichtigt.

**Veränderung:**

Der Status/Dynamik-Index spiegelt eine stabile soziale Entwicklung im Zeitraum der letzten zwei Jahre wider.

**Aufmerksamkeit:**

Die soziale Lage insgesamt und deren Veränderung über 2 Jahre erfordern derzeit keine besondere Aufmerksamkeit.

**3.2. Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit**

**Tab. 12 Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit**

LOR-Bezirksregion Alt-Treptow	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
<b>D1</b> Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	5.083	54,8	0,9	4,8	62,1	54,2	∅	∅
<b>D2</b> Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	589	6,4	- 0,2	- 3,1	4,9	5,8	②	∅

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

**Vergleichsweise geringerer Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter**

**Höhere Anteile arbeitsloser Personen**

**Ist-Zustand:**

Mehr als die Hälfte der Personen der BZR Alt-Treptow im erwerbsfähigen Alter sind sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Das ist weniger als im bezirklichen Durchschnitt, entspricht jedoch mittleren Berliner Werten.

Der Anteil von Personen, die Anspruch auf Arbeitslosengeld I (nach SGB III) oder Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) haben, liegt deutlich über dem Durchschnitt des Bezirks, und auch über dem Berliner Wert.

**Veränderung:**

Der Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter hat sich in den letzten 5 Jahren erhöht.

Der Anteil Arbeitsloser war in den vergangenen 5 Jahren rückläufig.

**Aufmerksamkeit:**

Es ist Aufmerksamkeit für die Entwicklung der Arbeitslosigkeit geboten.

### 3.3. Transferleistungsabhängigkeit

Tab. 13 Bezug von Transferleistungen

LOR-Bezirksregion Alt-Treptow	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an EW unter 65 Jahre (%)	1.544	13,8	- 1,2	•	12,6	16,9	∅	∅

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz; • Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten, aus methodischen Gründen ist ein Vergleich zum Stand fünf Jahre zuvor nicht möglich

#### Durchschnittlicher Anteil von Einwohner/-innen mit Bezug von Transferleistungen

##### Ist-Zustand:

Der Indikator gibt Hinweise auf den Anteil der Einwohner/- innen, die nicht in der Lage sind, das notwendige Einkommen durch eigene Erwerbstätigkeit zu erzielen. Ein hoher Wert verweist auf eine räumliche Konzentration von sozioökonomisch schwierigen Lebenslagen und Armutsgefährdung.

Etwa jede achte Person unter 65 Jahren ist von Transferleistungen nach SGB II abhängig. Verglichen mit den übrigen BZR des Prognoseraums I wie auch dem Bezirk insgesamt ist die Abhängigkeit von Transferleistungen nicht als auffällig einzustufen. Der Vergleichswert ist niedriger als der gesamtstädtische Wert.

Die Bevölkerungsverteilung der beiden PLR sollte bei der Bewertung der Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit berücksichtigt werden.

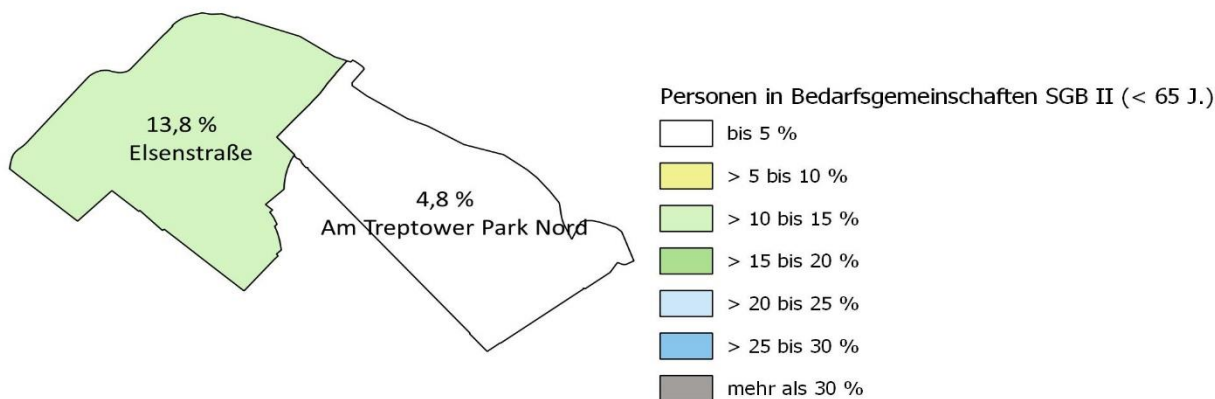
##### Veränderung:

Die Situation hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert.

##### Aufmerksamkeit:

Es ist derzeit keine besondere Aufmerksamkeit für die Entwicklung des Anteils von Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II erforderlich.

Abb. 16 Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in den PLR der BZR Alt-Treptow



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung  
 Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks



### 3.4. Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen

Tab. 14 Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen

LOR-Bezirksregion Alt-Treptow	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
<b>D5</b> Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren (%)	341	17,5	-2,0	•	20,1	28,3	Ø	①
<b>E8</b> Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%)	16	0,7	0,1	- 1,7	2,7	3,2		
<b>T6</b> Anteil minderjähriger unverheirateter Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an EW unter 18 Jahren (%)	201	9,1	-0,0	•	10,8	12,5	Ø	Ø

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung,  
 Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz; • Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten, aus methodischen Gründen ist ein Vergleich zum Stand fünf Jahre zuvor nicht möglich

#### Vergleichsweise günstigere materiellen Rahmenbedingungen für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in ihren Familien

##### Ist-Zustand:

Die Lebensumstände und finanzielle Situation von Kindern, die in SGB II-Bedarfsgemeinschaften leben, werden als Indikator für materielle Kinderarmut und soziale Ungleichheit beim Hineinwachsen in die Gesellschaft angesehen. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II gibt Hinweise auf spezifische Unterstützungsbedarfe dieser Altersgruppe und ihrer Familien. In der BZR Alt-Treptow ist jedes sechste Kind unter 15 Jahren in einer SGB II-Bedarfsgemeinschaft und damit von materieller Kinderarmut betroffen. Dieser Anteil ist nur fast halb so groß wie im gesamtstädtischen Vergleich und auch geringer als im Bezirk insgesamt.

Die Familien- und Jugendhilfe bietet verschiedene Formen der Unterstützung für die normale und gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen an. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen, die in Familien mit Unterstützungsbedarf leben und ambulante oder stationäre Hilfen erhalten, ist in der BZR deutlich geringer als im bezirklichen wie auch Berliner Durchschnitt.

Der Anteil der minderjährigen Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften mit SGB II-Bezug gibt Hinweise auf das besondere Armutsrisiko von Kindern Alleinerziehender und auf besondere Belastungssituationen, die statistisch gesehen zu einem erhöhten Hilfebedarf insbesondere in der Jugendhilfe führt. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften in Alt-Treptow wird als vergleichsweise durchschnittlich eingeschätzt. Die Bevölkerungsverteilung der beiden PLR sollte bei der Bewertung der Sozialen Situation von Kindern und Jugendlichen berücksichtigt werden.

**Veränderung:**

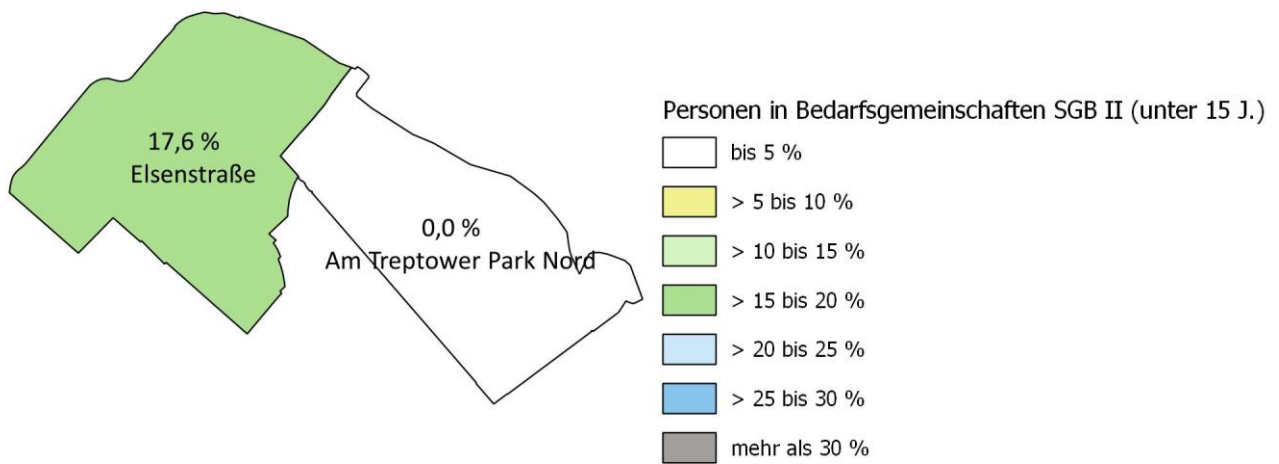
Der Anteil von Kindern, die von materieller Kinderarmut betroffen sind, ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen als in anderen BZR des Bezirks.

Der Anteil von Kindern und Jugendlichen, die Angebote der Familien- und Jugendhilfe in Anspruch genommen haben, hat sich gegenüber den Vorjahren deutlich verringert.

**Aufmerksamkeit:**

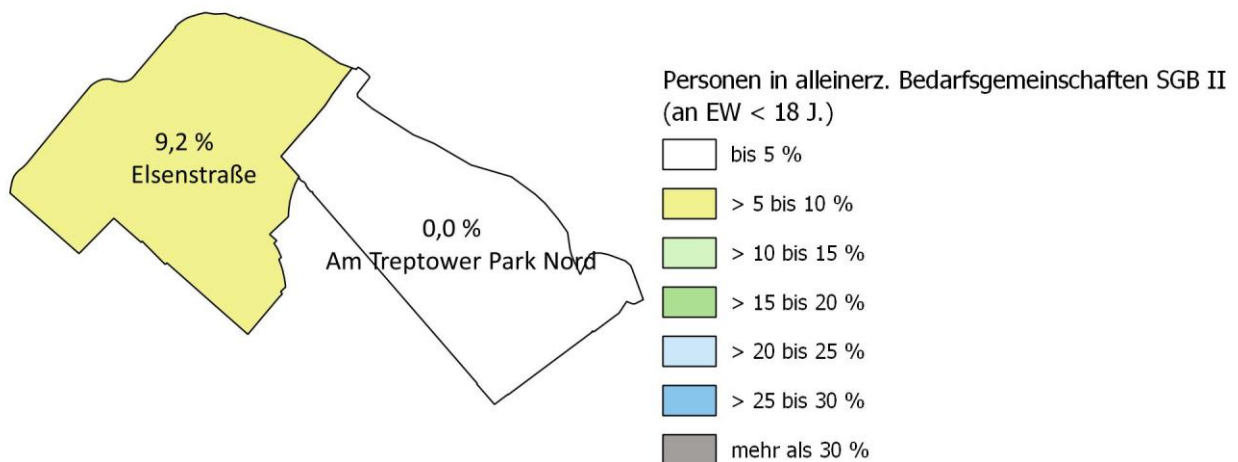
Für die BZR insgesamt ist keine Aufmerksamkeit empfohlen.

**Abb. 17** Personen unter 15 Jahre in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in den PLR der BZR Alt-Treptow (Kinderarmut)



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung  
Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

**Abb. 18** Minderjährige Kinder unter 18 Jahren in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in den PLR der BZR Alt-Treptow



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung  
Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

### 3.5. Soziale Situation von Senior/-innen

Tab. 15 Soziale Situation von Senior/-innen

LOR-Bezirksregion Alt-Treptow	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
D6 Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe (%)	64	4,9	0,2	1,1	2,1	5,9		

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

#### Vergleichsweise höheres Ausmaß von registrierter Altersarmut

##### Ist-Zustand:

Der Bezug von Grundsicherung bedeutet ein Einkommen, welches als Mindestsicherung anzusehen ist und deren Empfänger/-innen damit als einkommensarm zu charakterisieren sind. Knapp 5 % der Bewohner/-innen ab 65 Jahre in Alt-Treptow nehmen Leistungen der Grundsicherung in Anspruch und sind daher von Altersarmut betroffen. Dies liegt über dem bezirklichen Durchschnitt, jedoch noch etwas unterhalb des gesamtstädtischen Anteils von Personen, die im Alter Mindestsicherung zur Bestreitung des Lebensunterhalts erhalten. Die Bevölkerungsverteilung der beiden PLR sollte bei der Bewertung der sozialen Situation von Senior/-innen berücksichtigt werden.

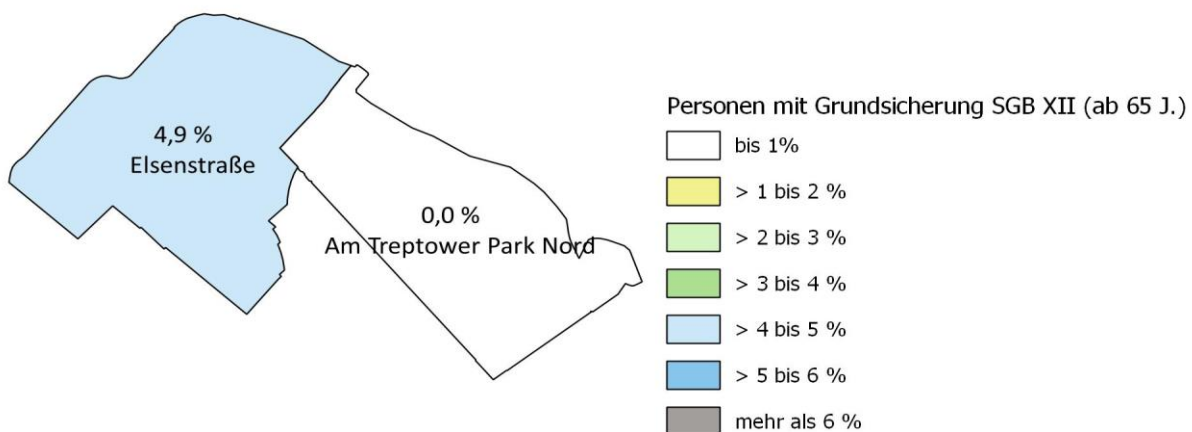
##### Veränderung:

Die soziale Situation der Senior/-innen hat sich in den letzten 5 Jahren verändert. Das Ausmaß von Altersarmut ist leicht gestiegen.

##### Aufmerksamkeit:

Es erfolgt keine Darstellung der Aufmerksamkeitsstufen.

Abb. 19 Empfänger/-innen von Grundsicherung ab 65 Jahre nach SGB XII in den PLR der BZR Alt-Treptow (Altersarmut)



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung  
 Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

## 4. Bildungssituation

### 4.1. Vorschulische Bildung

Tab. 16 Kindertagesbetreuung

LOR-Bezirksregion Alt-Treptow	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren (%))	660	62,1	- 1,1	- 3,7	66,4	63,7	②	∅

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

#### Weniger betreute Kinder

##### Ist-Zustand:

Mit einem Anteil von 62,1 % liegt die BZR Alt-Treptow unter dem Durchschnitt des Bezirks und Berlins.

##### Veränderung:

Der Anteil der betreuten Kinder in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung hat sich in den letzten Jahren verringert.

##### Aufmerksamkeit:

Eine Aufmerksamkeit wird empfohlen.

### 4.2. Schulische Bildung

Tab. 17 Herkunftssprache und Lernmittelkostenbefreiung an öffentlichen Grundschulen

LOR-Bezirksregion Alt-Treptow	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
E5 Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen der öffentl. Grundschulen (%)	395	46,3	0,4	- 3,6	19,4	45,3	②	②
E6 Anteil der Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen der öffentl. Grundschule (%)	226	26,5	-1,2	- 13,7	21,6	37,3	①	①

Quelle: SenBildJugWiss, Datenpool, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren

Die Schuldaten beziehen sich auf die Schüler/-innen am Standort der Schule, nicht auf den Wohnort der Schüler/-innen. Wenn in einem Planungsraum keine Schule ist, liegen keine Daten vor; dieser Fall tritt auch ein, wenn ein Tatbestand nicht erfüllt ist.

### **Höchster Anteil an Schüler/-innen mit Migrationshintergrund in Treptow-Köpenick**

#### **Ist-Zustand:**

Mit einem Anteil von über 46 % liegt der Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache in Grundschule in der BZR Alt-Treptow über dem gesamtstädtischen und deutlich über dem bezirklichen Durchschnitt. Das ist der höchste Anteil im bezirklichen Vergleich.

Beim Anteil der Schüler/-innen mit Lernkostenbefreiung liegt die BZR über dem bezirklichen Wert aber deutlich unter dem Berliner Durchschnitt.

#### **Veränderung:**

Eine Veränderung ist in den vergangenen 5 Jahren festzustellen. Der prozentuale Anteil an Schüler/-innen nicht deutscher Herkunft ist leicht angestiegen, ein deutlich gesunkener Anteil an Schüler/-innen mit Lernkostenbefreiung kann entnommen werden.

#### **Aufmerksamkeit:**

Eine Aufmerksamkeit wird hinsichtlich des Anteils an Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache geboten.

## 5. Gesundheitliche Situation

Zur Beurteilung der gesundheitlichen Situation in einer BZR werden insbesondere der bezirkliche Gesundheitsbericht aus dem Jahr 2018 und der Einschulungsuntersuchungsbericht aus dem Jahr 2017 herangezogen. Als Kernindikatoren werden Werte der Einschulungsuntersuchungen, der in der BZR befindlichen Grundschule herangezogen.

Achtung: Bei der Interpretation der Aussagen zur Gesundheitssituation muss beachtet werden, dass aktuell nur eine sehr geringe Datengrundlage vorhanden ist. Die zugrundeliegenden Daten stammen aus dem Zeitraum 2013-2017. Zudem beschreiben die Daten in erster Linie die Altersgruppe der Einschüler/-innen. Eine Verallgemeinerung auf weitere Altersgruppen ist so nur in geringem Maße möglich.

Auch wenn die Berichterstattung sowie die Kernindikatoren nicht den aktuellen Stand abbilden, zeigen sie dennoch eine Tendenz für die BZR auf. Ist im Rahmen der Analyse eine nennenswerte Abweichung der BZR von den bezirklichen und Berliner Durchschnittswerten festzustellen, weist dieses auf den Bedarf einer näheren Prüfung hin.

### 5.1. Bezirkliche Gesundheitsberichterstattung

Im Rahmen der bezirklichen Gesundheitsberichterstattung werden demografische, gesundheitliche und soziale Entwicklungsdaten für den Bezirk Treptow-Köpenick im Bezirksvergleich dargestellt. Vereinzelt Erkenntnisse und Unterschiede werden auch innerbezirklich im Vergleich der Prognoseräume I bis V dargestellt. Im Vergleich der Prognoseräume konnte festgestellt werden, dass der Prognoseraum I, zu dem die BZR Alt-Treptow gehört, die zweitgrößte Anzahl der Menschen im Bezirk über 65 Jahre aufweist ([Gesundheitsbericht 2018](#): 12).

Orientiert an der demografischen Prognose für den Bezirk wird dem steigenden Anteil der älteren und psychisch erkrankten Klientel besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Es ist festzustellen, dass jede sechste Person im Bezirk unter einer versorgungsrechtlich relevanten Behinderung leidet und an einer vollumfänglichen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gehindert bzw. behindert wird.

Im Prognoseraum I konnte der größte Anteil an Menschen mit Behinderungen, insbesondere Menschen mit Gehbehinderung, festgestellt werden. Im Vergleich der Bezirksregionen innerhalb des Prognoseriums I sowie im bezirklichen Vergleich mit anderen Prognoseräumen und Bezirksregionen weist die BZR Alt-Treptow gemäß des Gesundheitsberichtes einen sehr geringen Anteil an Menschen mit Behinderungen ([Gesundheitsbericht 2018](#): 20).

In Treptow-Köpenick wurde neben vielfältigen gesundheitsförderlichen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche, ein kommunaler Gesundheitszieleprozess „Gesund alt werden in Treptow Köpenick“ initiiert, der dem Berliner Landesgesundheitsziel „Selbstständigkeit und Lebensqualität im Alter erhalten“ untergeordnet war. In den Bereichen „Bewegungsförderung“ und „Suchtgefährdung im Alter“ wurden kommunale Lösungsansätze entwickelt.

Zukünftig wird unter Berücksichtigung des Berliner Gesundheitszieles „Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche erhöhen – Benachteiligung abbauen“ und des Handlungsfeldes „Lebenskompetenz“ in einem fortlaufenden Gesundheitszieleprozess und mit einem besonderen Schwerpunkt auf Kindern, Jugendlichen und deren Familien das Thema „Medienkonsum und Gesundheitskompetenz“ gearbeitet ([Gesundheitsbericht 2018](#): 27).

## 5.2. Gesundheitliche Situation von Kindern im Vorschulalter

**Tab. 18** Gesundheitliche Situation von Kindern

LOR-Bezirksregion Alt-Treptow	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
<b>E2</b> Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%)	39	11,7	•	- 1,3	15,3	20,8		
<b>E3</b> Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%)	23	6,9	•	1,7	7,3	9,5		

Quelle: [SenGPG Berlin](#), Datenpool: 2015-2017 (gepoolt), Stand: 30.11.2018; Datenpool T-5: 2013-2015 (gepoolt), Stand: 30.11.2017, eigene Darstellung, Zeichenerklärung: (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz, • Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten, aus methodischen Gründen ist ein Vergleich zum Stand ein Jahr zuvor nicht möglich

### Geringer Anteil an Kindern mit motorischen Defiziten und Übergewicht

#### Ist-Zustand:

Es ist festzustellen, dass die BZR einen geringen Anteil an Kindern mit motorischen Defiziten und mit Übergewicht aufweist. Beide Indikatoren liegen unter dem bezirklichen und dem Berliner Durchschnitt.

#### Veränderung:

Eine geringfügige Veränderung ist im Zeitraum von 5 Jahren festzustellen. Der Anteil an Kindern mit motorischen Defiziten hat sich innerhalb von 5 Jahren verringert. Der Anteil an Kindern mit Übergewicht ist geringfügig angestiegen.

#### Aufmerksamkeit:

Es erfolgt keine Darstellung der Aufmerksamkeitsstufen.

## **6. Wirtschafts- und Gewerbestruktur**

### **6.1. Beschreibung der Situation**

Die Wirtschaftsstruktur ist geprägt durch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie durch Kleinstunternehmen im Dienstleistungsbereich und im Handel. Daneben haben wichtige Unternehmensteile von internationalen Konzernen (z.B. Vattenfall, Siemens, Allianz) ihren Sitz in Alt-Treptow.

In der Nähe des S-Bahnhofs befinden sich das Park Center Treptow und ein Kinokomplex. Mit dem Bouché-Gewerbepark und den sich in den letzten Jahren an der nördlichen Bezirksgrenze etablierenden verschiedenen Angebote im Freizeit- und Veranstaltungssegment (z.B. Arena, Badeschiff) prägen weitere Branchen (Technologie, Verlagswesen, Handwerk, Kultur u.a.) den Ortsteil.

Das Zentren- und Einzelhandelskonzept ordnet dem Zentrum Alt-Treptow kein weiteres Entwicklungspotential zu. Im Rahmen der Fortschreibung des bezirklichen Zentren- und Einzelhandelskonzeptes (Stand 2015) wurde dies aufgrund aktueller Daten leicht modifiziert. Durch Standortaufgaben und Bevölkerungszuwachs eröffnet sich ein geringes Zuwachspotential, das zur Stabilisierung der zentralen Einkaufsstraßen und zur Schließung von Angebotslücken genutzt werden soll. Hinsichtlich der fußläufigen Erreichbarkeit und der Sicherung der Grundversorgung der Bevölkerung besteht trotz Standortschließungen eine gute Ausstattung. Im Zusammenhang mit größeren Wohnungsbauvorhaben können derzeit noch vorhandene fußläufige Angebotslücken bei der Grundversorgung geschlossen werden (Umfeld Treptowers).

Informieren Sie sich auch im [Zentren- und Einzelhandelskonzept 2016](#).



## 7. Wohnsituation

### 7.1. Wohnungs- und Eigentümerstruktur

**Tab. 19 Wohnungsbestände landeseigener Gesellschaften für die BZR Alt-Treptow**

Gesellschaft	Anzahl an Wohnungen
GEWOBAG	98
Stadt und Land	828
WBM	159
BNO - Berlinovo	277
Gesamt	1.362

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung

Laut dem Monitoring Soziale Stadtentwicklung (2019) liegt der Anteil der Wohnungen der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften an den gesamten Wohnungen für den PLR Elsenstraße bei 18,26 %. Zu den Wohnungsbaugenossenschaften, die Wohnungen in der BZR anbieten, gehören die Treptow-Nord eG und die DPF eG.

**Tab. 20 Wohnungsumwandlungen und -verkäufe**

LOR-Bezirksregion Alt-Treptow	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
<b>T1</b> Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandswohnungen	-	-	- 5,1	- 1,6	3,1	6,6	①	①
<b>T2</b> Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandswohnungen	12	1,9	- 3,7	- 3,4	4,3	5,5	①	①

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz, - nichts vorhanden

#### Rückgang der Wohnungsumwandlungen und -verkäufe

##### Ist Zustand:

In der BZR Alt-Treptow gab es im Jahr 2018 keine Wohnungsumwandlungen.

Die Anzahl der Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandswohnungen ist in der BZR Alt-Treptow geringer als der bezirkliche und der Berliner Vergleichswert.

Die Bevölkerungsverteilung der beiden PLR sollte bei der Bewertung der Wohnungsumwandlungen und -verkäufe berücksichtigt werden.

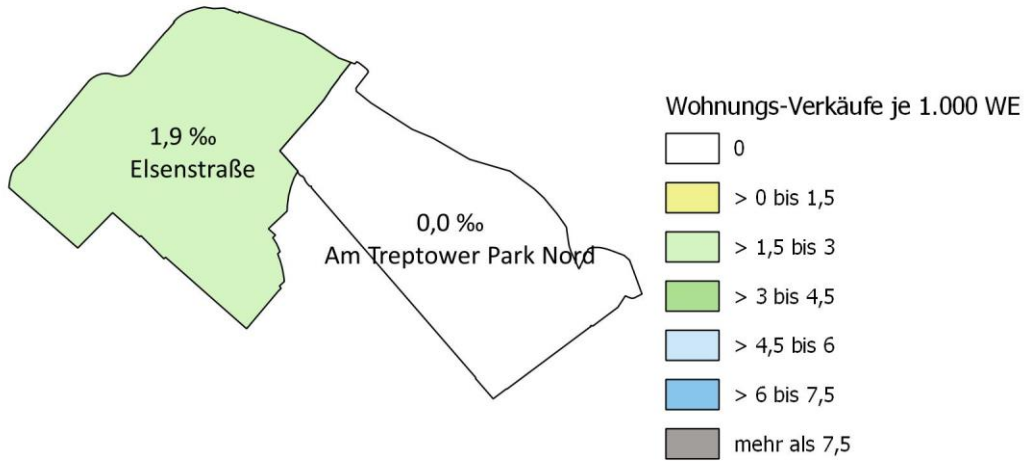
##### Veränderung:

Die Anzahl der Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandswohnungen hat sich in den letzten 5 Jahren auf Null reduziert.

**Aufmerksamkeit:**

Es wird keine Aufmerksamkeit empfohlen.

**Abb. 20** Wohnungsverkäufe in den PLR der BZR Alt-Treptow



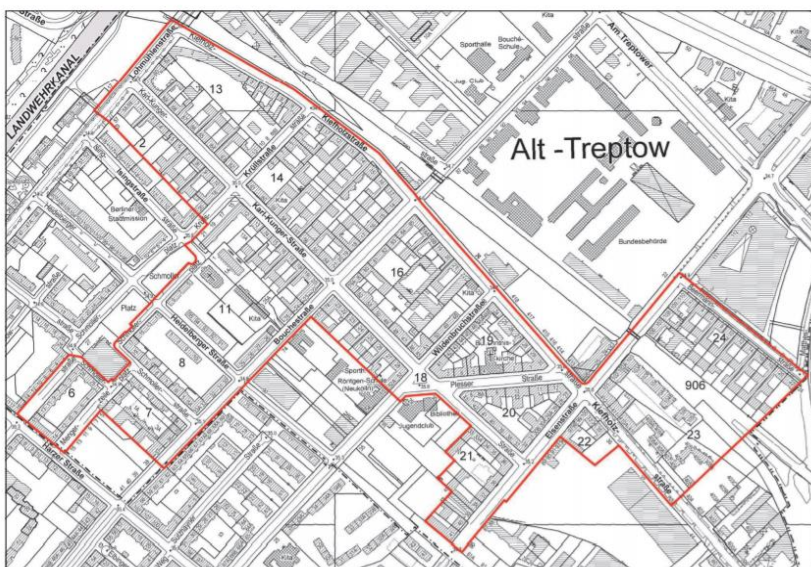
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung  
Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

**7.1.1. Soziales Erhaltungsgebiet (Milieuschutzgebiet)**

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick hat für Teile von Alt-Treptow eine Erhaltungsverordnung nach [§ 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB](#) beschlossen mit dem Ziel, die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung in einem Gebiet aus besonderen städtebaulichen Gründen zu erhalten und einer sozialen Verdrängung entgegenzuwirken bzw. vorzubeugen. Die sogenannte Milieuschutzsatzung trat am 08.07.2016 in Kraft.

Informieren Sie sich auch unter: <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung/artikel.531187.php>

**Abb. 21** Soziales Erhaltungsgebiet in der BZR Alt-Treptow



Quelle: Bezirksamt T-K, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

## 7.2. Wohndauer und Mieten

Tab. 21 Übersicht über Wohndauer

LOR-Bezirksregion Alt-Treptow	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
C1 Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)	6.936	59,0	0,6	2,8	63,5	63,7	②	②

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

### Kürzere Wohndauer

#### Ist-Zustand:

Mit der Länge der Wohndauer erhöhen sich die Chancen auf die Bildung von Nachbarschaften und sozialen Netzwerken und damit auf eine Stärkung von Identifikation und Zufriedenheit mit dem Quartier, was idealerweise zu einer Stabilisierung der sozialen Lage im Stadtteil führen kann. Mehr als die Hälfte der Einwohner/-innen in Alt-Treptow wohnt mindestens 5 Jahre an ihrer Wohnadresse. Dieser Wert liegt unter dem bezirklichen und Berliner Vergleichswert.

Die Bevölkerungsverteilung der beiden PLR sollte bei der Bewertung der Wohndauer berücksichtigt werden

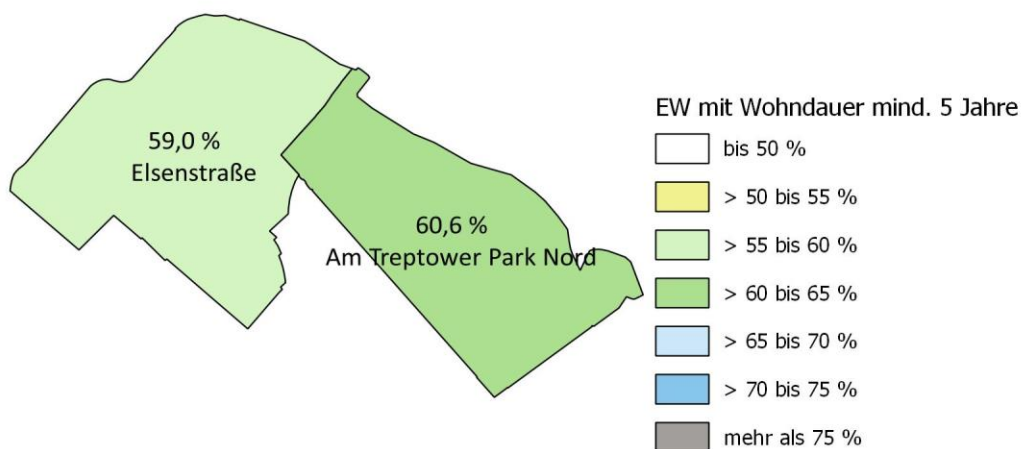
#### Veränderung:

Der Anteil von Einwohner/-innen mit längerer Wohndauer hat sich in den letzten 5 Jahren erhöht.

#### Aufmerksamkeit:

Aufmerksamkeit wird bei der Wohndauer empfohlen.

Abb. 22 Einwohner mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse in den PLR der BZR Alt-Treptow



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung  
Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

### Angebotsmieten (nettokalt) für Neuvermietungen (Median, EUR/m<sup>2</sup>) auf Ebene der Planungsräume

Im Jahr 2019 betrug die mittlere Angebotsmiete in Berlin 10,45 EUR/m<sup>2</sup> und lag damit nur leicht höher als im Vorjahr (+ 0,13 EUR/m<sup>2</sup>). Für den Bezirk Treptow-Köpenick lag der Wert bei 9,93 EUR/m<sup>2</sup>. Für den PLR Elsenstraße liegt der Wert bei 13,40 EUR/m<sup>2</sup>. Für den PLR Am Treptower Park Nord gibt es zu wenige Fallzahlen.

Informieren Sie sich auch im [IBB Wohnungsmarktbericht 2019](#).

## 7.3. Wohnungsbaupotentiale

**Tab. 22 Wohnbauflächen (zwischen 2014-2020 realisiert und Potentiale bis 2030) Treptow-Köpenick, BZR Alt-Treptow**

BZR Alt-Treptow	Anzahl Flächen	WE EFH/DH/RH	WE MFH	Summe WE	Zeitliche Realisierbarkeit
WoFIS (ab 10 WE)	14	0	919	919	Realisiert (bis Ende 2020)
WoFIS (ab 10 WE)	10	0	551	551	in Realisierung + kurzfristiges Potential (2021-2023)
WoFIS (ab 10 WE)	1	0	10	10	mittelfristiges Potential (bis 2025/27)
WoFIS (ab 10 WE)	0	0	0	0	langfristiges Potential (bis 2030)
Vorhaben kleiner 10 WE (Erhebung FB Stadtplanung)	14	0	48	48	Bauanträge (bis 31.3.2020)
Summe	39	0	1.528	1.528	

Quelle: WoFIS, Stand: 31.12.2020, Erhebung FB Stadtplanung: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: EFH= Einfamilienhaus; DH= Doppelhaus; RH= Reihenhaus; MFH= Mehrfamilienhaus, WE= Wohneinheiten, WoFIS= Wohnbauflächen-Informationssystem Land Berlin, Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Die Daten sind nach den Vorgaben des Berliner Datenschutzgesetzes zu behandeln.

Im Wohnbauflächeninformationssystem WoFIS des Landes Berlin werden alle potentiellen Wohnungsneubauprojekte seit 2014 ab 10 Wohneinheiten (WE) erfasst und vom Stadtentwicklungsamt durch eine eigene Erhebung der Neubauvorhaben kleiner 10 WE ergänzt. Zusätzlich identifiziert das WoFIS mögliche Potentialflächen bis 2030, die geeignet sind, dem steigenden Bedarf nach Wohnraum gerecht zu werden.

Für die BZR Alt-Treptow wurden ca. 14 Wohnungsbauprojekte und -potentialflächen für insgesamt rund 1.528 WE ermittelt. Davon wurden 919 WE bereits umgesetzt. Etwa 551 WE befinden sich in der Realisierung bzw. werden kurzfristig umgesetzt. Zudem besteht ein mittelfristiges Potential von 10 WE. Grundsätzlich handelt es sich um Geschosswohnungsbau. Ergänzt wird diese Entwicklung durch sukzessive und überwiegend private Nachverdichtung von ca. 48 WE im Geschosswohnungsbau. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Dachgeschossausbauten im Bestand.

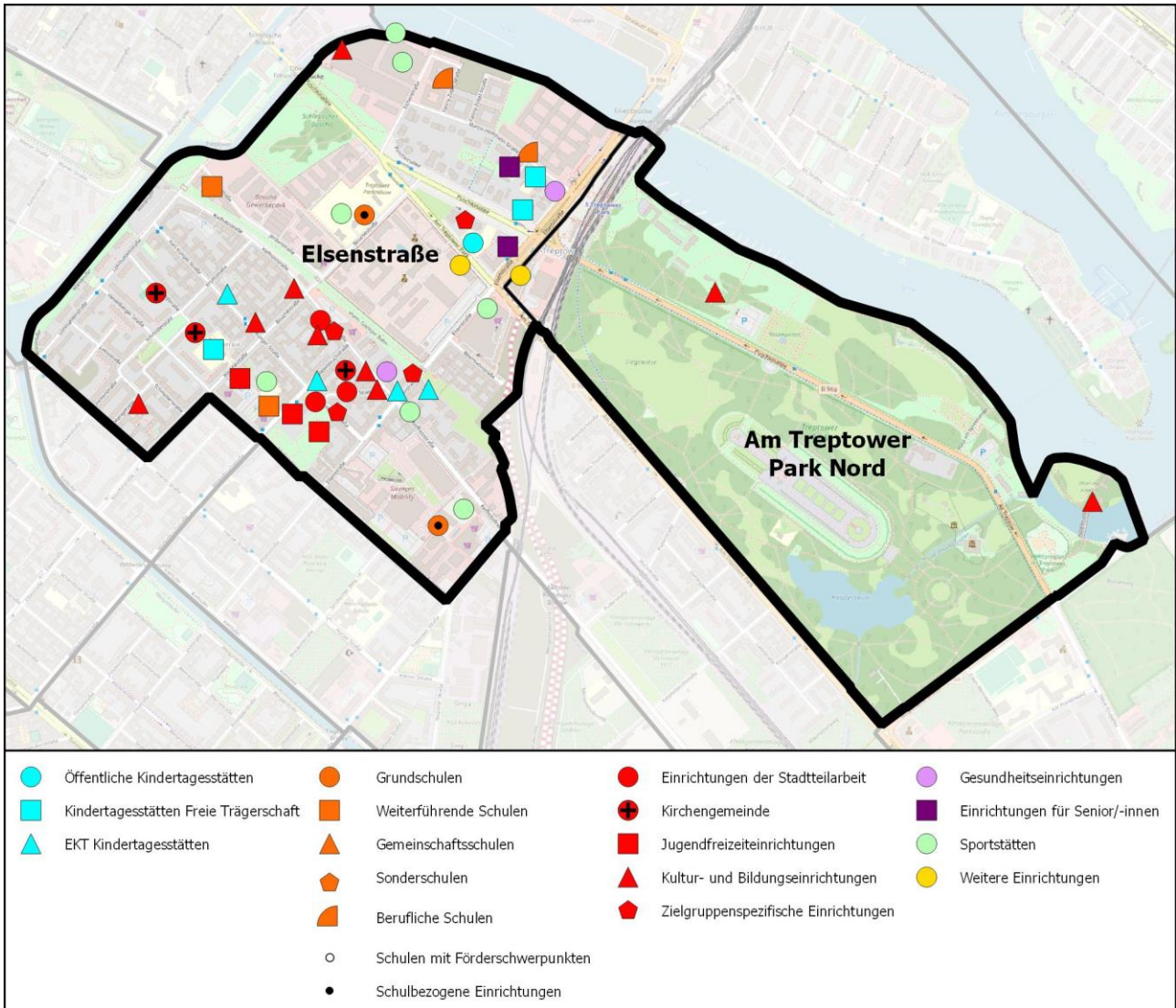
Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass in der BZR Alt-Treptow der Großteil der Wohnungsbaupotentiale bereits realisiert bzw. in Kürze umgesetzt wird. Durch die Anwendung des kooperativen Modells der Baulandentwicklung des Landes Berlin und/oder die Investitionen einiger kommunaler und genossenschaftlicher Wohnungsbauunternehmen werden auch gezielt preisgünstige Angebote zum Wohnen geschaffen.

## 8. Soziale Infrastruktur

Im Rahmen des vorliegenden Profils werden blitzlichtartig die in der BZR ansässigen Infrastruktureinrichtungen vorgestellt. Dem/der Leser/-in wird ein exemplarischer Einblick gegeben, welche Schwerpunkte in der Versorgung bestehen.

Hinweis: die einzelnen Tabellen haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**Abb. 23** Übersichtskarte Infrastruktureinrichtungen in der BZR Alt-Treptow



Quelle: „© OpenStreetMap contributors“ Bezirksamt T-K, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg) eigene Darstellung

**Tab. 23**    **Infrastrukturelle Einrichtungen im Überblick**

<b>Einrichtungen</b>	<b>Öffentlich</b>	<b>EKTs</b>	<b>Freie Trägerschaft</b>	<b>Private Trägerschaft</b>	<b>Konfessionell</b>	<b>Gesamt</b>
Kindertagesstätten	1	4	3			8
Schulen und schulbezogene Einrichtungen						9
_Grundschulen	2					
_Sekundarschulen/ Gemeinschaftsschulen	1			2		
_Gymnasien						
_Sonderschulen						
_Berufliche Schulen (OSZ)				1		
_schulbezogene Einrichtungen	3					
Kinder-, Jugend-, und Familieneinrichtungen						3
_Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen			3			
_Familienzentrum						
Einrichtungen für Senior/-innen			1	1		2
Einrichtungen für besondere Zielgruppen						4
_Migranten						
_Pflegebedürftige						
_geschlechterspezifische Angebote						
_Behinderte			2			
_soziale Probleme			2			
Einrichtungen der Stadtteilarbeit/ zielgruppenübergreifend	1		3	2		6
Kultur- und weitere Bildungseinrichtungen						9
_VHS	1					
_Musikschule						
_Bibliotheken	1					
_Kultur			7			
_Geschichte						
Gesundheitseinrichtungen						2
_Krankenhäuser						
_Gesundheitseinrichtungen			2			
Sporteinrichtungen						9
_allgemeine Sportanlagen incl. Bäder/Freibäder	3			4		
_Sportvereine			2			
Weitere Einrichtungen	1			1		2

Quelle: Bezirksamt T-K, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

## 8.1. Einrichtungen zur Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen

### 8.1.1. Kindertagesstätten

**Tab. 24 Kindertagesstätten**

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers	Belegung
E	2. Kita Pretty World	Elsenstr. 102A	Pretty World gGmbH	(EKT)	45
E	EKT Karl und Karla	Karl-Kunger-Str. 59	Karl und Karla e.V.	(EKT)	16
E	Elterninitiativ-Kita Kunger Küken	Wildenbruchstr. 41	Kunger Küken e.V.	(EKT)	25
E	FRÖBEL Kindergarten Heureka	Martin-Hoffmann-Str. 12	Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH	(F)	88
E	FRÖBEL Kindergarten Wirbelwind	Puschkinallee 10	Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH	(F)	100
E	Kita Am Treptower Park	Am Treptower Park 76	Kindertagesstätten SüdOst Eigenbetrieb von Berlin	(Ö)	148
E	Kita Offensiv´91 – Bouchéstraße 25 A	Bouchéstr. 25A	Offensiv ´91 e.V.	(F)	111
E	Kita Pretty World	Elsenstr. 25	Pretty World gGmbH	(EKT)	27

Quelle: [kita-navigator.berlin.de](http://kita-navigator.berlin.de), Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Kindertagesbetreuung, Kitanavigator, Datenpool, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: PLR Elsenstraße (E), PLR Am Treptower Park Nord (ATP), Erläuterung der Art des Trägers: Eltern-Initiativ-Kindergarten (EKT), freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

In der BZR sind 8 Kindertagesstätten (Kitas) ansässig, davon sind 4 Elterninitiativ-Kitas, eine Kindertagesstätte in öffentlicher Trägerschaft sowie 3 in freier Trägerschaft.

### 8.1.2. Schulen und schulbezogene Einrichtungen

**Tab. 25 Schulen**

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers	Schüler/-innen	Schulform
E	Bouché-Schule	Bouchéstr. 5	Land Berlin	(Ö)	583	Grundschule
E	Bernd-Blindow-Schulen Berlin	Martin-Hoffmann-Straße 18	Bernd Blindow Gruppe	(P)	•	Privater Bildungsträger
E	Grone – Bildungszentren Berlin gGmbH	Eichenstr. 3 B	Bildungszentren Berlin gGmbH	(P)	•	Berufsfachschule
E	Kiefholz-Grundschule	Kiefholzstr. 45	Land Berlin	(Ö)	390	Grundschule

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers	Schüler/-innen	Schulform
E	NEWSchool	Lohmühlenstr. 65	NewSchool Project GmbH	(P)	14	Integrierte Sekundarschule
E	Röntgen-Schule	Wildenbruchstr. 53	Land Berlin	(Ö)	377	Integrierte Sekundarschule

Quelle: [Schulverzeichnis \(berlin.de\)](#); [Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Schulverzeichnis](#), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: PLR Elsenstraße (E), PLR Am Treptower Park Nord (ATP), Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P), • Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

In der BZR befinden sich 5 Schulen, 2 Grundschulen, 2 Integrierte Sekundarschulen und eine Berufsfachschule. Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung waren die Neugründung der Kiefholz-Grundschule sowie die räumliche Erweiterungen bestehender Schulen notwendige Maßnahmen, um das Schulplatzangebot in der BZR auszuweiten ([Schulentwicklungsplanung T-K 2016-2021: 2 ff.](#)).

**Tab. 26 Schulbezogene Einrichtungen**

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers	Art der Schulbezogenen Einrichtungen
E	Schulbibliothek in der Bouché-Schule	Bouchéstr. 5	Bezirk	(Ö)	Schulbibliothek
E	Schulbibliothek in der Kiefholz-Schule	Kiefholzstr. 45	Bezirk	(Ö)	Schulbibliothek
E	Schulsozialarbeit der Bouché-Grundschule	Bouchéstr. 5	Land Berlin	(Ö)	Schulsozialarbeit

Quelle: [BA T-K Schulamt](#), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: PLR Elsenstraße (E), PLR Am Treptower Park Nord (ATP), Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

### 8.1.3. Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtungen

**Tab. 27 Jugendfreizeiteinrichtungen**

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers	Einrichtungsart
E	Abenteuerspielplatz Kuhfuß	Karl-Kunger-Str. 29	Kinderring Berlin e.V.	(F)	Abenteuer- und Bauspielplatz
E	Cabuwazi Alt-Treptow	Bouchéstr. 74	Grenzkultur gGmbH	(F)	Kinder- und Jugendzirkus
E	JuKuZ Gérard Philipe	Karl-Kunger-Str. 29/30	Humanistischer Verband Deutschlands	(F)	Jugendkunst- und Kulturzentrum

Quelle: [BA T-K Jugendamt](#), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: PLR Elsenstraße (E), PLR Am Treptower Park Nord (ATP), Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)



**Tab. 28 Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen**

LOR-Bezirksregion Alt-Treptow	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	546	28,5	-1,2	-3,6	7,8	7,0	①	①

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

**Guter Versorgungsgrad an Jugendfreizeiteinrichtungen**

**Ist-Zustand:**

Gemäß Richtwert sollen für 11,4 % der 6- bis unter 25-Jährigen Plätze in öffentlichen und öffentlich geförderten Jugendfreizeiteinrichtungen (JFE) bereitgestellt werden. In der BZR Alt-Treptow liegt der Versorgungsgrad mit 28,5 % über dem genannten Richtwert und über dem bezirklichen und Berliner Durchschnitt.

**Veränderung:**

Ein Vergleich mit den Werten vor 5 Jahren zeigt, dass das Verhältnis der Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren sich reduziert hat.

**Aufmerksamkeit:**

Es wird keine Aufmerksamkeit empfohlen.

**8.2. Einrichtungen für Senior/-innen (Wohnen und Freizeit)**

**Tab. 29 Einrichtungen für Senior/-innen (Wohnen und Freizeit)**

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers	Art der Einrichtung
E	Pflegewohnheim „Alt-Treptow“	Martin-Hoffmann-Str. 10	Union Hilfswerk	(F)	Wohneinrichtungen zur Betreuung und Pflege
E	Seniorenwohnanlage Elsenstr./Puschkinallee	Elsenstraße 5,6 und Puschkinallee 46, 46 a	Privat	(P)	Wohneinrichtungen zur Betreuung und Pflege

Quelle: [BA T-K Sozialamt](#), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: PLR Elsenstraße (E), PLR Am Treptower Park Nord (ATP), Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

### 8.3. Zielgruppenspezifische Einrichtungen

**Tab. 30 Zielgruppenspezifische Einrichtungen**

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers	Art der Einrichtung
E	SozDia Wohnverbund Treptow-Köpenick	Elsenstr. 23	SozDia Stiftung Berlin	(F)	Sozialpsychiatrische Assistenz für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen
E	Therapeutische Wohngemeinschaft TWG	Plesser Str. 8	Psychosozialer Verbund e.V.	(F)	Wohngemeinschaft für Menschen mit seelischer Behinderung
E	Übergangshaus der Bürgerhilfe gGmbH	Kiefholzstr. 21	Bürgerhilfe - Kultur des Helfens gGmbH	(F)	Beratung und Betreutes Wohnen für Wohnungslose
E	Wohnheim für schwerstgeistig und körperlich behinderte Menschen	Puschkinallee 49	Volkssolidarität Landesverband Berlin e. V.	(F)	Betreutes Wohnen für Menschen mit Lern- und mehrfacher Behinderung

Quelle: [BA T-k Sozialamt](#), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: PLR Elsenstraße (E), PLR Am Treptower Park Nord (ATP), Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

### 8.4. Einrichtungen der Stadtteilarbeit, zielgruppenübergreifend arbeitende Einrichtungen

**Tab. 31 Einrichtungen der Stadtteilarbeit**

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers	Art der Einrichtung
E	Christus-Treff Berlin	Isingstr. 5-6	Prego e.V.	(F)	Überkonfessionelles Gemeindeprojekt
E	Ev. Kirchengemeinde Alt-Treptow	Plesser Str. 4	Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg	(K)	Kirchen- und Gemeindearbeit
E	Familienarbeit im Kungerkiez	Kiefholzstr. 20	Kunger-KiezInitiative e.V.	(F)	Bürgerverein für Nachbarschaftsarbeit
E	KIEZKLUB Gerard Philipe	Karl-Kunger-Str. 30	Bezirksamt Treptow-Köpenick, Amt für Soziales	(Ö)	Generationen-übergreifende Nachbarschaftsarbeit
E	Nachtcafé Arche der ev. Kirchengemeinde Treptow	Plesser Str. 4	Berliner Tafel e.V. und ev. Kirchengemeinde Berlin Treptow	(F)	Lebensmittelpende und Obdachlosenhilfe
E	Neu-apostolische Kirche Berlin-Treptow	Schmollerplatz 3	Neuapostolische Kirche	(K)	Kirchen- und Gemeindearbeit

Quelle: BA T-K, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: PLR Elsenstraße (E), PLR Am Treptower Park Nord (ATP), Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P), konfessionell (K)

## 8.5. Kultur- und Bildungseinrichtungen

**Tab. 32 Kultur- und Bildungseinrichtungen**

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers	Art der Einrichtung
ATP	Figurentheater Grashüpfer	Puschkinallee 16A	Förderverein Figurentheater Grashüpfer e.V.	(F)	Kindertheater
ATP	Kulturhaus Insel der Jugend	Alt Treptow 6	kulturALARM e.V.	(F)	Kultur- und Eventlocation
E	Atelierhaus am Flutgraben	Am Flutgraben 3	Flutgraben e.V.	(F)	Künstlerhaus mit Ausstellungsfläche
E	Atelierhaus Mengerzeile	Mengerzeile 1-3	Mengerzeile e.V.	(F)	Künstlerhaus mit Ausstellungsfläche
E	Die Lernwerkstatt	Karl-Kunger-Str. 55	Die Lernwerkstatt – lernen und lernen lassen e.V.	(F)	Außerschulische Bildungsangebote
E	Kungerkiez-Theater	Kiefholzstr. 20	KungerKiezInitiative e.V.	(F)	Theater
E	RomaniPhen	Karl-Kunger-Straße 17	RomaniPhen e.V.	(F)	Außerschulische historische und politische Bildungsarbeit von und für Romnja und Sintezzi
E	Stadtteilbibliothek Alt Treptow „Manfred-Bofinger“	Karl-Kunger-Str. 30	Bezirk TK	(Ö)	Bibliothek
E	VHS Lernort Gérard Philipe	Karl-Kunger-Str. 29	VHS	(Ö)	Bildungseinrichtung

Quelle: [BA T-K Amt für Weiterbildung und Kultur](#), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: PLR Elsenstraße (E), PLR Am Treptower Park Nord (ATP), Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

## 8.6. Gesundheitseinrichtungen

**Tab. 33** Gesundheitseinrichtungen

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers	Art der Einrichtung
E	Psychosozialer Verbund Treptow e.V.	Kieffholzstr. 414	Psychosozialer Verbund Treptow e.V.	(F)	Psychiatrische Versorgung
E	Therapiezentrum Am Treptower Park Limited	Elsenstr. 1	-	(F)	Physio-, Ergotherapie, der Logopädie, Gesundheitsprävention

Quelle: BA T-K, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: PLR Elsenstraße (E), PLR Am Treptower Park Nord (ATP), Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

Weitere Informationen zu Gesundheitseinrichtungen in Treptow-Köpenick finden Sie im [Ratgeber Soziales und Gesundheit 2020](#).

## 8.7. Sporteinrichtungen

**Tab. 34** Sportstätten

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers
E	Badeschiff	Eichenstraße 4	Privat	(P)
E	Fitness am Park GmbH	Elsenstraße 113	Privat	(P)
E	Schulsporthalle Bouché-Schule	Bouchéstr. 5-10	Bezirk	(Ö)
E	Schulsporthalle Kieffholz-Schule	Kieffholzstr. 45	Bezirk	(Ö)
E	Schulsporthalle Röntgen-Schule	Wildenbruchstr. 54	Bezirk	(Ö)
E	StandUpClub Berlin	Eichenstraße 4	Privat	(P)
E	Wing Tsun VESQ	Kieffholzstr. 412	Privat	(P)

Quelle: [BA T-K Schul- und Sportamt](#), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: PLR Elsenstraße (E), PLR Am Treptower Park Nord (ATP), Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

**Tab. 35** Sportvereine

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers
ATP	Rugby-Club Berlin Grizzlies e.V.	Rethelstr. 8	Rugby-Club Berlin Grizzlies e.V.	(F)
E	Verein für Bewegungsfreunde Kieffholz e.V.	Kieffholzstr. 402	Verein für Bewegungsfreunde Kieffholz e.V.	(F)

Quelle: [BA T-K Schul- und Sportamt](#), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: PLR Elsenstraße (E), PLR Am Treptower Park Nord (ATP), Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

## 8.8. Weitere Einrichtungen

Tab. 36 Weitere Einrichtungen

PLR	Name	Anschrift	Träger	Art des Trägers
E	Cinestar Kino	Elsenstraße 115-116	CMS Cinema Management Services GmbH & Co. KG	(P)
E	Bundeskriminalamt	Am Treptower Park 5-8	Bund	(Ö)

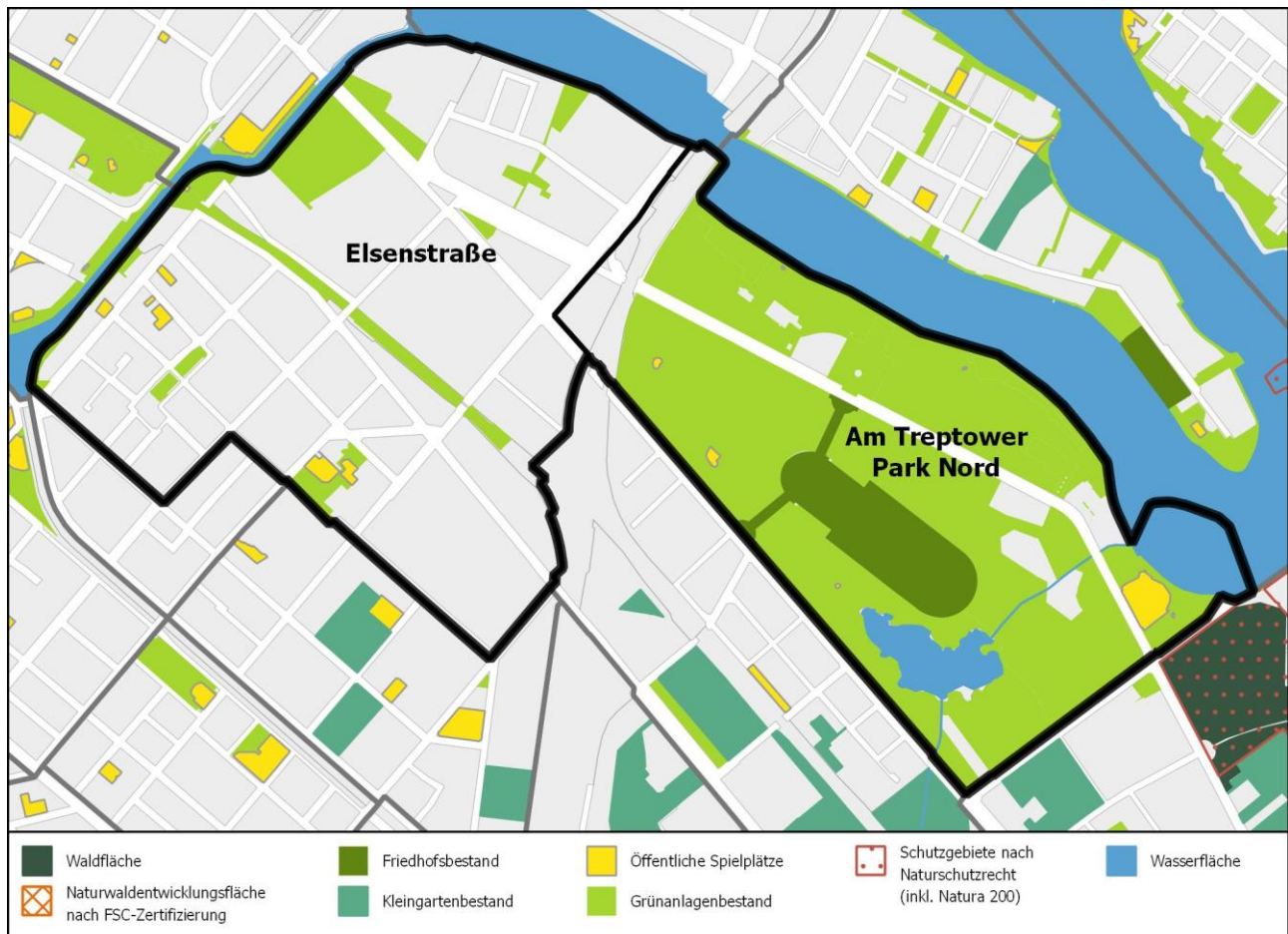
Quelle: BA T-K, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: PLR Elsenstraße (E), PLR Am Treptower Park Nord (ATP), Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

## 9. Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum

Die folgende Abbildung zeigt die unterschiedlichen Grünstrukturen sowie die öffentlichen Spielplätze in der BZR.

**Abb. 24 Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum in der BZR Alt-Treptow**



Quelle: „Geoportal Berlin / [Alters- und Bestandsstruktur der Wälder – Forstbetriebskarte 2014 (Umweltatlas)], [Friedhofsbestand Berlin], [Grünanlagenbestand Berlin (einschließlich der öffentlichen Spielplätze)], [Kleingartenbestand Berlin], [Naturwaldentwicklungsflächen nach FSC-Zertifizierung], [Schutzgebiete und Schutzobjekte nach Naturschutzrecht Berlin (inklusive Natura 2000)], (unterschiedliche Datenstände), LOR-Bezirksregionen, LOR- Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg) Stand 30.06.2021, eigene Darstellung

### 9.1. Grün- und Freiflächen

Unter Grünflächen sind alle gärtnerisch gestalteten Anlagen, Spielplätze, Freiflächen, waldähnlichen oder naturnahen Flächen, Plätze und Wege, die entweder der Erholung der Bevölkerung dienen oder für das Stadtbild oder die Umwelt von Bedeutung sind und für den jeweiligen Zweck gewidmet sind, aufgeführt. Diese Flächen sind für die Allgemeinheit in der Regel zugänglich und werden von der Öffentlichen Hand unterhalten und gepflegt.

**Tab. 37 Versorgung mit öffentlichen Grünanlagen**

LOR-Bezirksregion Alt-Treptow	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
A4 Öffentliche Grünanlage – Relation der Fläche (m <sup>2</sup> /EW)	749.711	59,8						

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz; Zum Erstellungszeitraum des Profils wurde die Berechnungsmethode noch einmal überprüft, daher erfolgt keine Darstellung der Aufmerksamkeitsstufe

**Tab. 38 Grün- und Freiflächen in der BZR Alt-Treptow**

Planungsraum	Grünanlage	Besonderheiten
Am Treptower Park Nord	Am Treptower Park/ Treptower Park	
Am Treptower Park Nord	Puschkinallee Hafen Treptow	
Am Treptower Park Nord	Treptower Park – Heidegarten/ Puschkinallee	
Am Treptower Park Nord	Treptower Park – Rosengarten/ Puschkinallee	
Am Treptower Park Nord	Treptower Park – Staudengarten/ Puschkinallee	
Am Treptower Park Nord	Treptower Park - Sommerblumengarten/ Puschkinallee	
Am Treptower Park Nord	Treptower Park/ Alt-Treptow	
Elsenstr.	Am Treptower Park/ Puschkinallee	
Elsenstr.	Grünes Dreieck/ Martin-Hoffmann- Str.	
Elsenstr.	Lohmühlenstr./ Görlitzer Bahndamm	
Elsenstr.	Lohmühlenstr./ Lohmühlenufer	
Elsenstr.	Martin-Hoffmann-Str.	
Elsenstr.	Schlesischer Busch/ Puschkinallee	Ausgewiesene Grillfläche
Elsenstr.	Schmollerplatz	
Elsenstr.	Wildenbruchpark/ Wildenbruchstr.	

Quelle: „Geoportal Berlin / [Grünanlagenbestand Berlin (einschl. der öffentlichen Spielplätze) – Grünanlagen]“, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Bei der Betrachtung der öffentlichen Grün- und Freiflächen wird die Katasterfläche aller durch das Straßen- und Grünflächenamt zu pflegenden Flächen (Grünanlagen in Wohngebieten, Landschaftsschutzgebiete, Parks und Erholungsgebiete, Stadtplätze, Ufergrünzüge, Badewiesen und Spielplätze) zu Grunde gelegt.

Diese rein rechnerische Zusammenstellung spiegelt keineswegs die tatsächliche Versorgungssituation wider. Hier werden auch Flächen mit aufgezählt, die keine eigentliche Eignung für Erholungszwecke

aufweisen und / oder nicht erreichbar oder zugänglich sind. Damit relativiert sich die Aussage/ Bewertung des Ausstattungs-/ Versorgungsgrades.

Die Ausstattung mit vielfältig nutzbaren Grünanlagen birgt die Möglichkeit zur Erholung im Freien und hat Bedeutung für ein gesundes Wohnumfeld besonders für Familien mit Kindern, für Ältere und für Freizeitsportler. Für die weniger mobilen Bevölkerungsgruppen, z. B. ältere Menschen oder Kinder ist die Erreichbarkeit (Wohnungsnähe) ein wichtiges Nutzungskriterium.

Eine qualifizierte fachliche Bewertung bietet die Versorgungsanalyse im Landschaftsprogramm mit einer vertiefenden Betrachtung der erholungswirksamen Freiflächen auf der Ebene der Planungsräume.

Weitere Informationen zum Landschaftsprogramm finden Sie hier: [Landschaftsprogramm](#)

Weitere Informationen zu Schutzgebieten finden Sie hier: [Schutzgebiete](#)

Weitere Informationen zum Kleingartenwesen Treptow-Köpenick finden Sie hier: [Kleingartenwesen](#)

## 9.2. Öffentliche Spielplätze

**Tab. 39 Kernindikator zur Versorgung mit öffentlicher Spielplatzfläche**

LOR-Bezirksregion Alt-Treptow	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
A5 Öffentliche Spielplätze – Relation der Fläche (m <sup>2</sup> /EW)	6.956	0,6	- 0,0	- 0,0	0,6		②	

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz; Zum Erstellungszeitraum des Profils gab es bei der Berechnungsgrundlage für den Indikator Berlin Änderungen. Die Ausweisung der Aufmerksamkeitsstufe für Berlin entfällt.

**Tab. 40 Liste der öffentlichen Spielplätze in der BZR Alt-Treptow**

PLR	Spielplatz	Besonderheiten
Am Treptower Park Nord	Am Treptower Park Karpfenteich	Kleinkinderspielplatz
Am Treptower Park Nord	Am Treptower Park/ gegenüber Hans-Thoma-Str.	Kleinkinderspielplatz
Am Treptower Park Nord	Am Treptower Park/ große Liegewiese	Kleinkinderspielplatz
Am Treptower Park Nord	Alt-Treptow/ Insel der Jugend AT KSP	Spielplatz für ältere Kinder/Jugendliche
Am Treptower Park Nord	Am Treptower Park/ nahe Revierunterkunft	
Am Treptower Park Nord	Am Treptower Park/ neben Heidegarten	
Am Treptower Park Nord	Am Treptower Park/ neben Weltspielplatz	
Am Treptower Park Nord	Weltspielplatz/ Alt-Treptow 12	
Elsenstr.	Isingstr. gegenüber Nr. 13-17	Mit Bolzplatz
Elsenstr.	Karl-Kunger-Str. zw. 30 u.33	
Elsenstr.	Lohmühlenstr.	
Elsenstr.	Lohmühlenstr. 57	Kleinkinderspielplatz
Elsenstr.	Lohmühlenstr./ Görlitzer Bahndamm	



PLR	Spielplatz	Besonderheiten
Elsenstr.	Wildenbruchstr. 38	Abenteuerspielplatz „Kuhfuß“

Quelle: „Geoportal Berlin / [Grünanlagenbestand Berlin (einschl. der öffentlichen Spielplätze) – Spielplätze]“, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Angerechnet auf die Versorgung mit öffentlichen Spielplatzflächen werden alle Spielplatzflächen, die vom Land Berlin unterhalten werden. Betrachtet werden immer die Nettospielflächen, das heißt direkt bespielbare Flächen ohne das Rahmengrün. In Berlin gilt gemäß § 4 Kinderspielplatzgesetz ein Richtwert von 1,0 m<sup>2</sup> nutzbarer Fläche (Netto-Spielfläche) je EW.

### Zu wenig öffentliche Spielplatzfläche

#### Ist-Zustand:

Es befinden sich 13 öffentliche Spielplätze in der BZR Alt-Treptow. Der Versorgungswert von 0,6 m<sup>2</sup>/EW für die BZR entspricht dem bezirklichen Vergleichswert. Die Forderung nach dem Kinderspielplatzgesetz von 1,0 m<sup>2</sup>/EW wird nicht erfüllt.

Die Bevölkerungsverteilung der beiden PLR sollte bei der Bewertung der Versorgung mit öffentlicher Spielplatzfläche berücksichtigt werden. Insbesondere für den deutlich Einwohnerstärkeren PLR Elsenstraße ist ein Mangel an Spielplätzen zu erkennen.

#### Veränderung:

Im Vergleich zu 2013 gab es keine Veränderung.

#### Aufmerksamkeit:

Eine Aufmerksamkeit wird im bezirklichen Vergleich empfohlen.

### 9.3. Öffentlicher Raum

Zur Analyse des öffentlichen Raumes können unterschiedliche Kategorien herangezogen werden. Von Bedeutung ist die Aufenthaltsqualität, sowie die Sauberkeit, aber auch das Sicherheitsempfinden. Verlässliche und vergleichbare Daten werden allerdings nur für den Bereich der kiezbezogenen Straftaten erhoben. Die anderen Kategorien, können an dieser Stelle nicht berücksichtigt werden, spielen für den öffentlichen Raum jedoch eine bedeutsame Rolle.

Als kiezbezogene Straftaten der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) in Berlin werden aufgenommen: Automatenbruch, Bedrohung, Einbruch in Kita/ Jugendheim/Schule, Freiheitsberaubung, Keller- und Bodeneinbruch, Körperverletzung und Körperverletzung in der Öffentlichkeit, Misshandlung von Kindern und Schutzbefohlenen, Nötigung, Sachbeschädigung an Kfz, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Wohnungseinbruch.

Informieren Sie sich auch in der [Kriminalitätsstatistik der Polizei](#).

**Tab. 41 Kiezbezogenen Straftaten**

LOR-Bezirksregion Alt-Treptow	Wert abs.	Wert Indikator	Indikator zu (t-1)	Indikator zu (t-5)	Indikator T-K	Indikator Berlin	ASTF Bezirk	ASTF Berlin
A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW)	496	4,0	- 0,5	1,0	2,0	2,7	③	③

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

### Kiezbezogene Straftaten deutlich höher als im bezirklichen Durchschnitt

#### Ist-Zustand:

Im Vergleich zum Bezirk werden in der BZR Alt-Treptow die meisten Fälle (je 100 Einwohner/-innen) kiezbezogener Straftaten registriert. Auch gesamtstädtisch liegt die BZR im oberen Bereich.

Der PLR Eisenstraße weist überproportional viele kiezbezogene Straftaten auf. Bei der Kriminalitätsverteilung müssen regionale Bezüge der einzelnen PLR berücksichtigt werden.

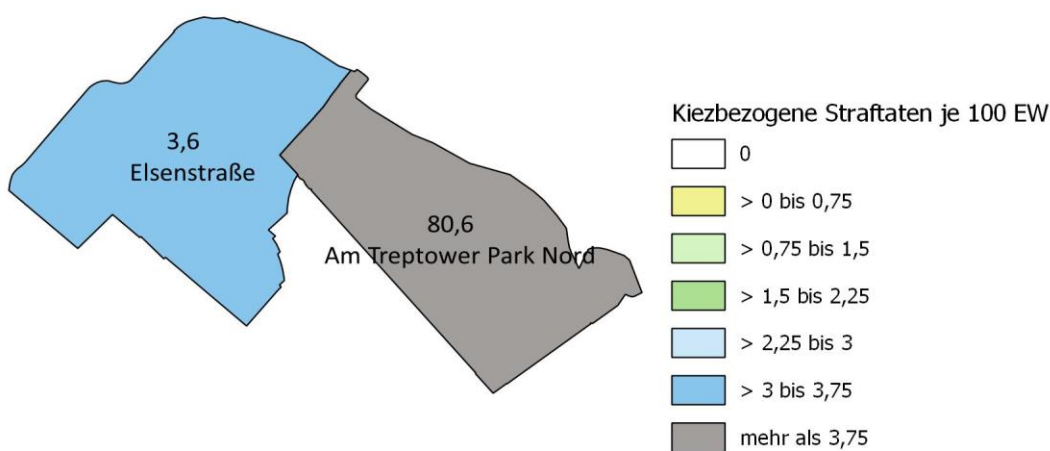
#### Veränderung:

Im Vergleich zu 2013 gibt es eine zunehmende Tendenz kiezbezogener Straftaten für die BZR.

#### Aufmerksamkeit:

Eine hohe Aufmerksamkeit wird empfohlen.

**Abb. 25 Kiezbezogene Straftaten in den PLR der BZR Alt-Treptow**



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, KID der PLR, Stand: 31.12.2018, eigene Darstellung  
 Klassifizierungsgrenzen der Legende: Minimum und Maximum des KID über alle PLR des Bezirks

## 10. Mobilität

### 10.1. Erschließung durch ÖPNV

**Tab. 42 Übersicht der ÖPNV-Anbindung in der BZR Alt-Treptow**

Verkehrsmittel	Linien
S-Bahn	S8, S9, S41, S42, 85
Bus	104, 165, 166, 171, 194, 265, N65, N94

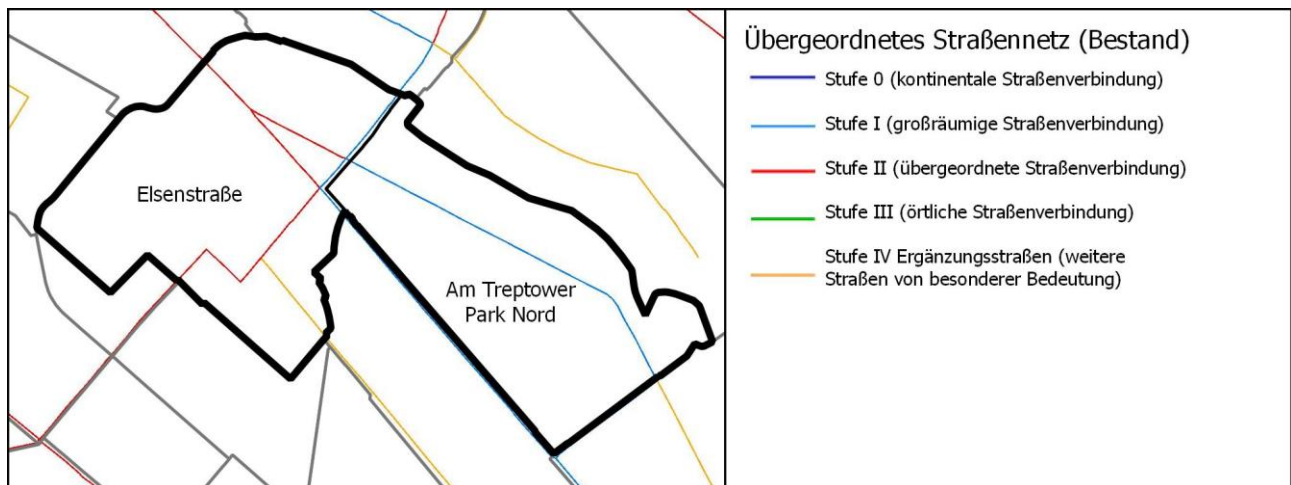
Quelle: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Über den S-Bahnhof Treptower Park wird eine Verbindung in andere Teile Berlins und ins Umland gesichert. Hier fahren die S8 (Richtung Zeuthen und Birkenwerder), die S9 (Richtung Flughafen BER und Spandau) und die Ringbahnen S41 und S42 sowie die S85 (Richtung Grünau und Pankow)

Hinzu kommen die Buslinien 104 (Richtung Neu-Westend, Brixplatz und Stralau, Tunnelstr.), 165 (Richtung U Märkisches Museum und Müggelschloßchenweg), 166 (Richtung Schöneweise und U Boddinstraße), 171 (Richtung U Hermannplatz und Flughafen BER), 194 (Richtung U Hermannplatz und Marzahn) sowie die 265 (Richtung Stadtmitte und Neumannsgasse).

## 10.2. Straßeninfrastruktur

Abb. 26 Übersicht Straßeninfrastruktur in der BZR Alt-Treptow



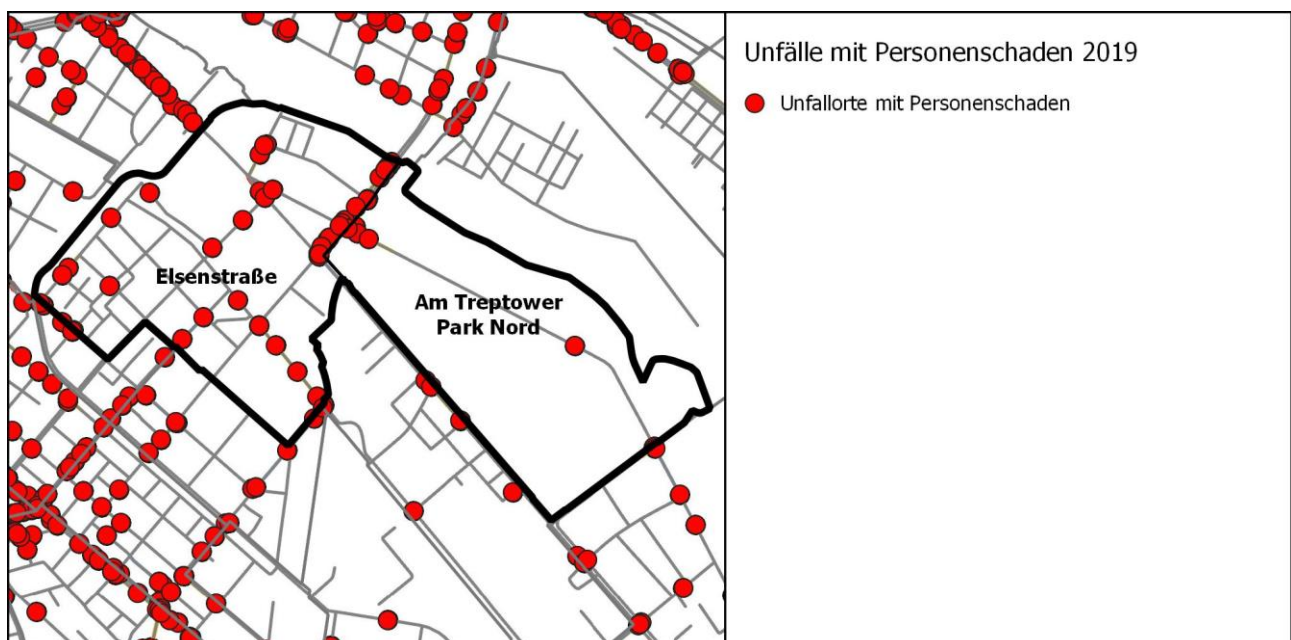
Quelle: „Geoportal Berlin / [Übergeordnetes Straßennetz Bestand]“, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

Die Straße Am Treptower Park sowie die südliche Puschkinallee sind der Stufe I als großräumige Straßenverbindung eingeordnet. Die Eisenstraße und der nördliche Teil der Puschkinallee sind als übergeordnete Straßenverbindung (Stufe II) klassifiziert. Die Kieffholzstraße ist als Ergänzungsstraße der Stufe IV ausgewiesen.

Informationen zum Radwegekonzept Treptow-Köpenick finden Sie hier: [Radwegekonzept](#)

## 10.3. Verkehrssicherheit

Abb. 27 Unfallorte in der BZR Alt-Treptow



Quelle: Unfallatlas, Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0“, (<https://unfallatlas.statistikportal.de/?BL=BE>), Stand: 31.12.2019, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

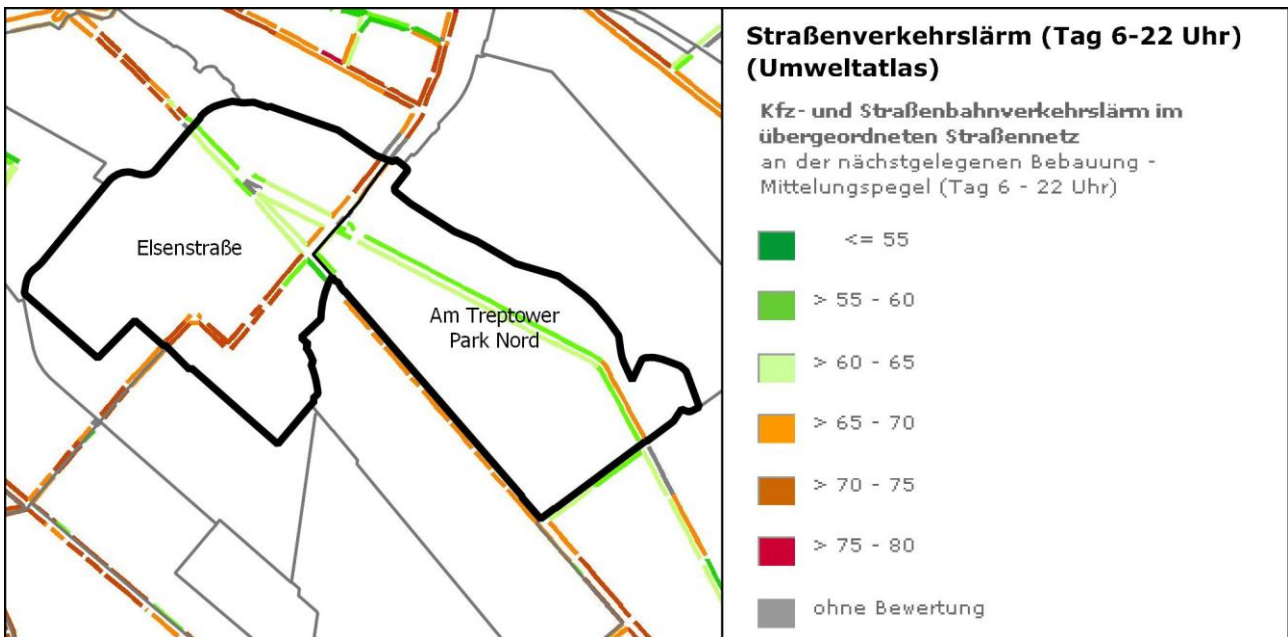
Im Jahr 2019 gab es in Berlin 147.306 registrierte Verkehrsunfälle. Der interaktive Unfallatlas gibt Aufschluss über die Unfallorte und die Unfallhäufigkeiten. Auf der Elsenstraße, der Wildenbruchstraße und der Straße Am Treptower Park ereigneten sich 2019 mehrere Verkehrsunfälle mit Personenschaden.

Weitere Informationen erhalten Sie im [interaktiven Unfallatlas](#).

## 11. Umwelt

### 11.1. Lärmbelastung

Abb. 28 Kfz- und Straßenverkehrslärm in der BZR Alt-Treptow

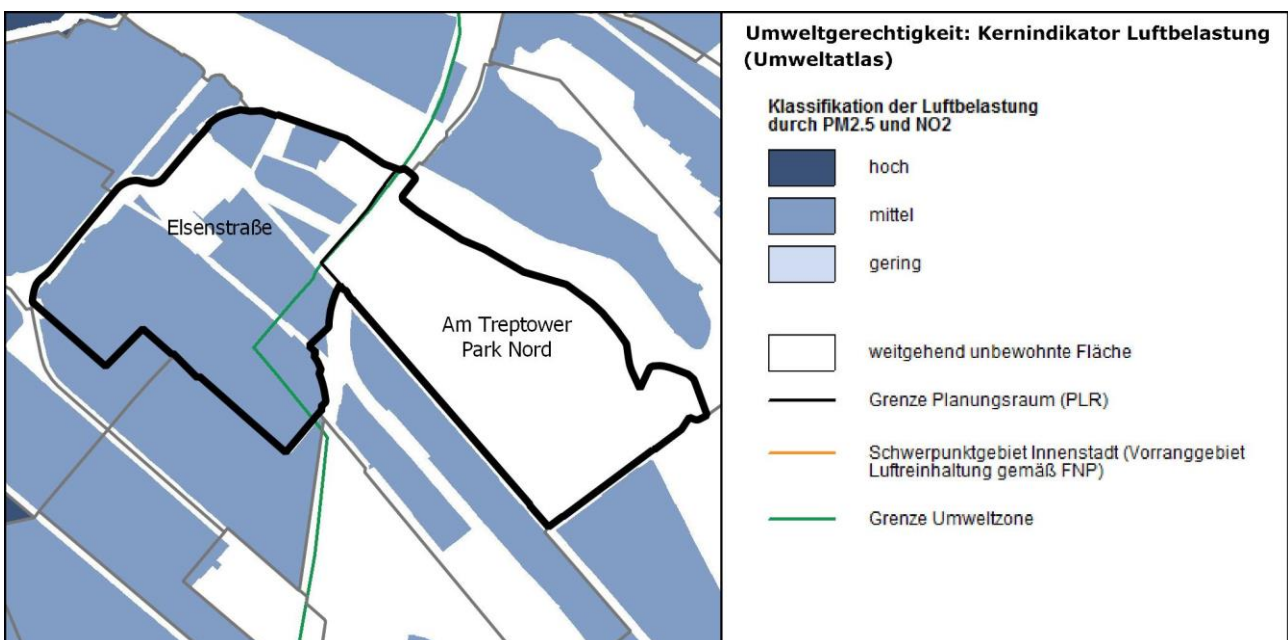


Quelle: „Geoportal Berlin / [Straßenverkehrslärm (6-22 Uhr) (Umweltatlas)]“, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

Auf Teilen der Eisenstraße beträgt die Lärmbelastung durch Kfz- und Straßenbahnverkehr über 75 - 80 dB am Tag. Teile der Straße „Am Treptower Park“ weisen eine Lärmbelastung von über 65 - 70 dB auf. Das Umweltbundesamt empfiehlt, dass am Tag ein Mittelungspegel von 65 dB nicht überschritten werden sollen.

### 11.2. Luftbelastung

Abb. 29 Luftbelastung in der BZR Alt-Treptow

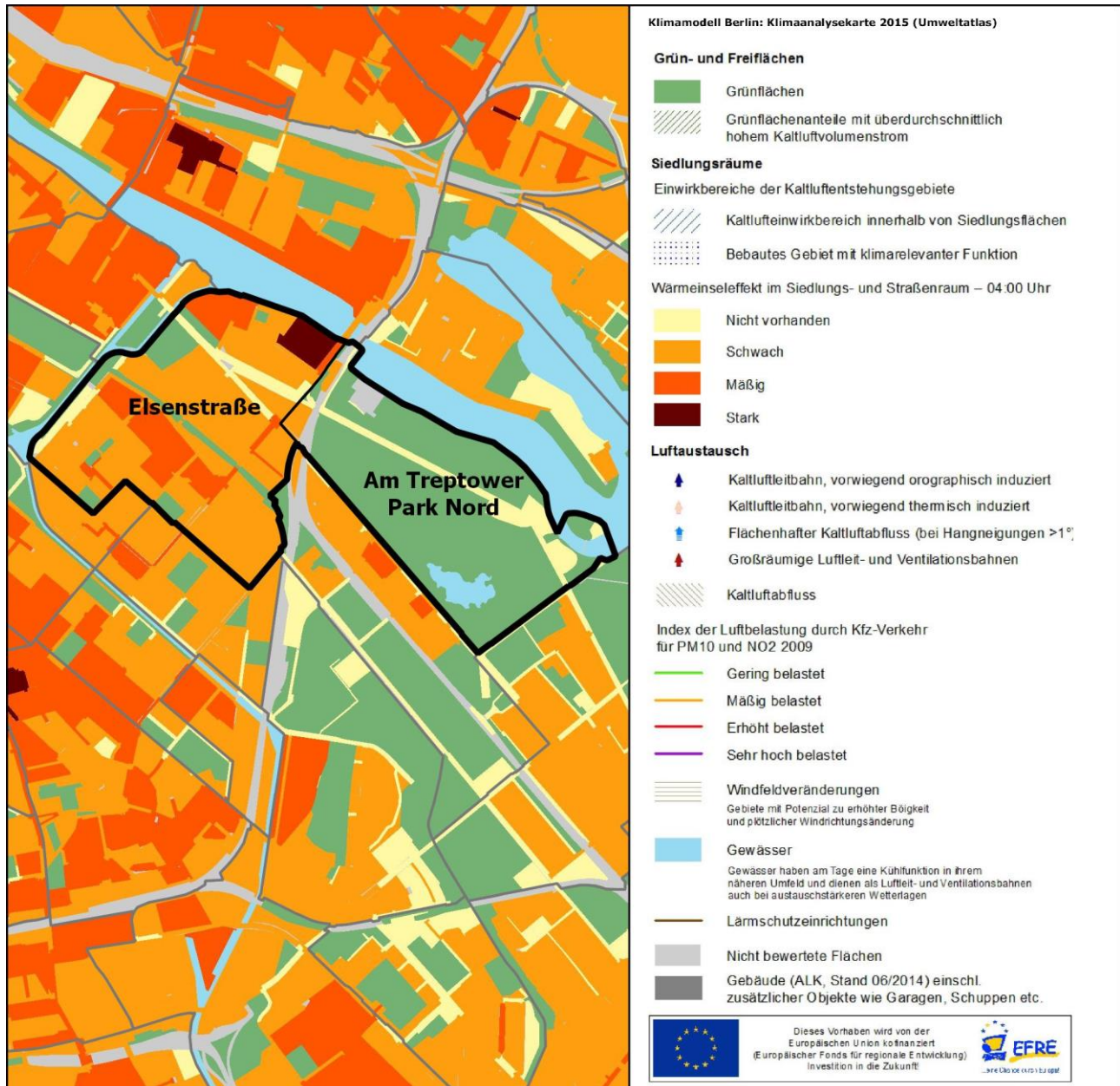


Quelle: „Geoportal Berlin / [Umweltgerechtigkeit: Kernindikator Luftbelastung (Umweltatlas)]“, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

Die Luftbelastung durch PM2.5 (Feinstaub) und NO<sub>2</sub> (Stickstoffdioxid) wird für die BZR als „mittel“ klassifiziert.

### 11.3. Stadtklimatische Belange

Abb. 30 Klimaanalysekarte der BZR Alt-Treptow



Quelle: „Umweltatlas Berlin / [Klimamodell Berlin: Klimaanalysekarte 2015 (Umweltatlas)]“, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

Die Klimaanalysekarte bildet den planungsrelevanten Ist-Zustand der Klimasituation ab. Dargestellt werden Ausmaß der städtischen Überwärmung, Ausgleichsleistungen kaltluftproduzierender Flächen, räumliche Beziehungen zw. Ausgleichs- und Wirkungsräumen.

Eine städtische Überwärmung wird durch den Wärmeinseleffekt dargestellt. Der Wärmeinseleffekt im Siedlungs- und Straßenraum in der BZR Alt-Treptow ist überwiegend schwach ausgeprägt. In einzelnen

Bereichen ist er stärker ausgeprägt. Der Treptower Park verfügt über einen überdurchschnittlich hohen Kaltluftvolumenstrom, der eine wichtige Ausgleichsleistung darstellt.

Verschiedene Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung wurden für die BZR aufgestellt, darunter fallen u.a. Verschattung im öffentlichen Raum, die Begrünung und Beschattung von Parkplätzen, Entsiegelung, Innenhof- und Hinterhofbegrünung sowie Dachbegrünung.

Weitere Maßnahmen finden Sie in der Karte [Planungshinweise Stadtklima](#).

#### 11.4. Umweltgerechtigkeit (Integrierte Mehrfachbelastung)

**Tab. 43 Integrierte Mehrfachbelastungskarte der BZR Alt-Treptow**

PLR	Kernindikator 1: Durchschnittliche externe Lärmkosten durch den Gesamt- verkehr je EW	Kernindikator 2: Luftbelas- tung durch PM <sub>2.5</sub> und NO <sub>2</sub>	Kernindikator 3: Grünversor- gung	Kernindi- kator 4: Biokli- matische Belas- tung	Anzahl der Mehrfach- belastung
Am Treptower Park Nord	-	Mittel	Gut, sehr gut	Mittel	0
Elsenstraße	Mittel	Mittel	Mittel	hoch	1

Quelle: „Umweltatlas Berlin / [Umweltgerechtigkeit: Integrierte Mehrfachbelastung Umwelt (Umweltatlas)]“, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR- Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

Die Umweltbelastung des Bezirkes Treptow-Köpenick ist insgesamt gering. Die BZR Alt-Treptow ist im Rahmen der Analyse der Umweltgerechtigkeit (Indikatoren Lärmbelastung, Luftschadstoffe, Grünflächenversorgung und bioklimatische Belastung) größtenteils nicht stark belastet. Der PLR Elsenstraße ist als „einfach“ belastet klassifiziert.

## 12. Förderprogramme und Projekte

### 12.1. Förderprogramme und Aktionskulissen

Tab. 44 Förderprogramm und Aktionskulissen

PLR	Programm	Name	Träger/Beauftragte	Anschrift	Zeitraum
E, ATP	FEIN	FEIN Pilotprojekt Alt-Treptow – eine Bezirksregion im Wandel	KungerKiezInitiative e.V.	Kiefholzstr. 20, 12435 Berlin	2017-2019

Quelle: <https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/>, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung  
 Zeichenerklärung: PLR Elsenstraße (E), PLR Am Treptower Park Nord (ATP)

Im Zeitraum 2017-2019 förderte das Programm „Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften (FEIN)“ das Pilotprojekt „Alt-Treptow – eine Bezirksregion im Wandel“. Sachmittel wurden gewährt, um ehrenamtlich engagierte Bewohner/-innen bei der Aufwertung und Verbesserung der öffentlichen Infrastruktureinrichtungen in der Nachbarschaft zu unterstützen. Seit 2017 stehen für Alt-Treptow Fördermittel zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements in der Nachbarschaft zur Verfügung. In den Jahren 2017 und 2018 konnten verschiedene Projekte finanziert und nachbarschaftliche Initiativen unterstützt werden.

Weitere Informationen zum Projekt, sowie dort umgesetzte Mittel, finden Sie unter:

[FEIN Pilotprojekt Alt-Treptow – Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Alt-Treptow \(fein-treptow.de\)](http://fein-treptow.de)

### 12.2. Laufende investive Maßnahmen

Tab. 45 Laufende investive Maßnahmen

BZR	Name	Anschrift	Vorhaben	Programm	Wertumfang in 1.000 €	Davon in 2019
E	Bouché-Schule	Bouchéstr. 5-10	Energetische Sanierung Bestandsgebäude, Barrierefreiheit	I-Planung 2019 – 2023 Bezirk Treptow-Köpenick	3.600	0
E	KIEZKLUB Gerard Philipe	Karl-Kunger-Str.	Erweiterungsbau	I-Planung 2019-2023 Bezirk Treptow-Köpenick	2.311	0
E	Schlesischer Busch	Puschkinallee	Erneuerung des Wegesystems	I-Planung 2019 – 2023 Bezirk Treptow-Köpenick	240	0
E	Alte Gemeindeschule	Bouchéstr. 75	Denkmalgerechte Sanierung	2020 -2024 Bundesmittel im Kulturkapitel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Ko-Finanzierung durch Land Berlin, Umsetzung Bezirk Treptow-Köpenick	8 Mio.	0

Quelle: Senatsverwaltung für Finanzen, Investitionsprogramm 2019 – 2023, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung  
 Zeichenerklärung: PLR Elsenstraße (E), PLR Am Treptower Park Nord (ATP)



## 12.3. Nichtinvestive Projekte

### 12.3.1. Kiezkasse

Im Bezirkshaushaltsplan Treptow-Köpenick steht der Betrag von 100.000 EUR für die Kiezkassen zur Verfügung.

Mit der Einrichtung der Kiezkassen soll eine Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und eine Verbesserung der Identifikation der Bürger mit ihren Ortsteilen erreicht werden. Die Mittel werden auf die 20 Bezirksregionen gemäß ihrer Einwohnerzahl bei einem Mindestbetrag von 2.600 EUR verteilt.

**Tab. 46 Mittel der Kiezkasse im PLR**

Jahr	Gesamtsumme
2020	4.600 €
2019	4.600 €
2018	4.600 €
2017	2.300 €

Quelle: <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/buergerbeteiligung/kiezkassen/>, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Welche Projekte in der BZR über die Kiezkasse gefördert wurden und alle weiteren Infos zur Kiezkasse finden sich unter: <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/buergerbeteiligung/kiezkassen/>

### 12.3.2. FEIN-Mittel

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen hat dem Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin für das Jahr 2020 Sachmittel in Höhe von 49.400 Euro für Einzelmaßnahmen zur Verfügung gestellt, mit denen engagierte Menschen durch ihre Arbeit oder mit Projekten dazu beitragen können, die öffentliche Infrastruktur in der Nachbarschaft aufzuwerten oder zu verbessern.

Mehr Infos zu den FEIN-Mitteln und deren Verwendung finden Sie hier: <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/sozialraumorientierte-planungskoordination/kiezkassen-foerderprogramme/artikel.942060.php>

### 12.3.3. Zuwendungen in den Bezirksregionen

In allen Bezirksregionen werden durch die unterschiedlichen Fachämter des Bezirkes Treptow-Köpenick, sowie die Fachverwaltungen des Landes Berlin eine Vielzahl von Zuwendungen an lokale Akteure geleistet. Von dieser profitieren Vereine, als auch Einrichtungen oder Wirtschaftsunternehmen.

Aufgrund der Vielzahl der Zuwendungen sind diese im Rahmen des BZRP nicht abbildbar. In der Zuwendungsdatenbank des Landes Berlin ist die Suche nach konkreten Zuwendungen unter folgender Adresse möglich: <https://www.berlin.de/sen/finanzen/service/zuwendungsdatenbank/>.

Für eine Suche nach Zuwendungen im Gebiet bietet sich entweder die Suche unter der betreffenden Postleitzahl als auch die Suche nach den konkreten Trägern von Einrichtungen oder Angebote an. Bei Nachfragen und gewünschten Stellungnahmen zu Zuwendungen in bestimmten Themengebieten stehen die Gebietskoordinator/-innen der SPK zur Verfügung.

### **13. Partizipation: Strukturen der Bürgerbeteiligung und Akteursvernetzung (regional und überregional)**

Im Kapitel 13 soll ein aktueller Überblick gegeben werden, welche Netzwerke und Akteur/-innen sich in der BZR mit bestimmten Themen beschäftigen. Die beschriebenen Netzwerke und Akteure sind wichtige Ansprechpartner/-innen für interessierte Bürger/-innen, aber auch für die Verwaltung.

#### **Büro für Bürger/-innenbeteiligung (Anlaufstelle)**

Das „Büro für Bürger/-innenbeteiligung (Anlaufstelle)“ steht als Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema „Bürger/-innenbeteiligung“ zur Verfügung. Es übernimmt dabei eine Lotsenfunktion, um den Zugang zu Information und Mitwirkungsmöglichkeiten bei informellen Beteiligungsmöglichkeiten zu erleichtern.

Die Anlaufstelle ist auf Bezirksebene an zentraler Stelle bei der SPK angebunden und wird zunächst bis Ende 2021 finanziert.

Weitere Informationen und Kontakt:

Tel.: (030) 609822541

E-Mail: [tk@anlaufstelle-buergerbeteiligung.de](mailto:tk@anlaufstelle-buergerbeteiligung.de)

Internet: [www.anlaufstelle-buergerbeteiligung.de](http://www.anlaufstelle-buergerbeteiligung.de)

#### **Beteiligungsplattform: meinBerlin**

Auf meinBerlin – der Beteiligungsplattform des Landes Berlin – ist eine Übersicht über Vorhaben und Beteiligungsprojekte der Berliner Verwaltung zur aktiven Beteiligung zu finden. Hier können Ideen eingereicht, mitdiskutiert und abgestimmt werden.

Weitere Informationen:

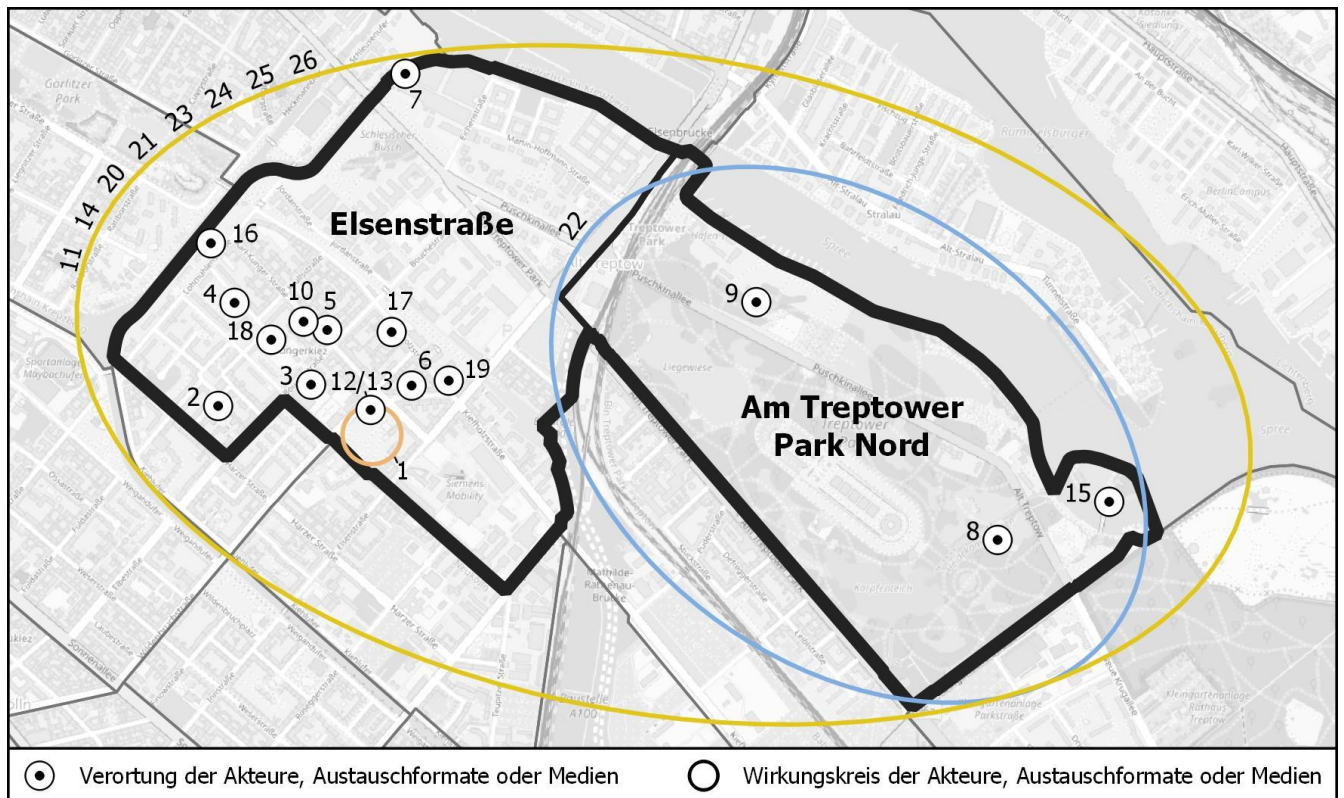
Internet: <https://mein.berlin.de/>

#### **Gebietskoordinator/-innen der SPK**

In einer dynamischen Stadt wie Berlin verändern sich Netzwerke und beteiligte Akteure ständig. Die hier dargestellte Übersicht soll die aktuelle Situation vereinfacht veranschaulichen.

Die Gebietskoordinator/-innen der SPK sind in den Bezirksregionen Ansprechpartner/-innen für Netzwerke, Akteure und für Bürger/-innen, um die Übersichten zu ergänzen bzw. zu aktualisieren. Ggf. richten Sie bitte Ihre Hinweise an folgende E-Mail: [sozialraumorientierung@ba-tk.berlin.de](mailto:sozialraumorientierung@ba-tk.berlin.de).

**Abb. 31** Übersicht der Akteure, Austauschformate oder Medien in der BZR Alt-Treptow



Quelle: „© OpenStreetMap contributors“ Bezirksamt T-K, Sozialraumorientierte Planungskoordination, 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

**Tab. 47** Akteure, Initiativen, Netzwerke

Nr.	Akteur	Kontakt	Inhalt / Ziele	Besonderheit	HF
1	Abenteuer - und Bauspielplatz KUHFUß	Karl-Kunger-Str. 29, 12435 Berlin  Internet: <a href="http://www.akib.de/platz/asp-bauspielplatz-kuhfuss/">www.akib.de/platz/asp-bauspielplatz-kuhfuss/</a>	Angebote für kreative und handwerkliche Betätigung, Sport und Outdoor-Spiel	Freier Träger: Kinderring Berlin e.V.	C
2	Atelierhaus Mengerzeile e.V.	Mengerzeile 1-3, 12435 Berlin  Internet: <a href="http://www.atelierhaus-mengerzeile.de">www.atelierhaus-mengerzeile.de</a>	Vereinsziel: Erhalt bezahlbarer Ateliers und Förderung von Kunst und kultureller Infrastruktur kommunal und landesweit	Der Verein bemüht sich, den gefährdeten Atelierbetrieb durch den Erwerb der Liegenschaft dauerhaft zu sichern.	A
3	CABUWAZI Alt-Treptow	Bouchéstr. 74, 12435 Berlin  Internet:	Berliner Kinderzirkus mit Therapie- und Bewegungsangeboten zur Förderung von (fein)motorischen Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen, Diversity, Vielfalt und	Freier Träger: Grenzkultur gGmbH	A, C

Nr.	Akteur	Kontakt	Inhalt / Ziele	Besonderheit	HF
		<a href="http://www.cabuwazi.de">www.cabuwazi.de</a>	Integration, Non-formale Bildung, Kunst(Ästhetik) und Kreativität, Partizipation und Teilhabe	Regelmäßige Projektförderungen durch Amt für Weiterbildung und Kultur	
4	Christus-Treff Berlin – Prego e.V.	Isingstr. 5-6  Internet: <a href="http://www.christus-treff-berlin.de">www.christus-treff-berlin.de</a>	Überkonfessionelles, christliches Gemeindeprojekt in Kooperation mit der Berliner Stadtmission	gemeinnütziger Verein  Projektförderungen durch Jugendamt	A, C
5	Die Lernwerkstatt – lernen und lernen lassen e.V.	Karl-Kunger-Str. 55, 12435 Berlin  Internet: <a href="http://www.die-lernwerkstatt.org">www.die-lernwerkstatt.org</a>	Bildungs- und Kulturveranstaltungen für selbstbestimmtes, kreatives und gemeinschaftliches Lernen in z.B. Sprach-, Nachhilfe-, Koch-, Musik- oder Fotografiakursen	Schwerpunkt: digital angeleitetes Lernen für Kinder und Jugendliche im außerschulischen Bereich	C
6	Evangelische Kirchengemeinde Alt-Treptow	Plessersstr. 4, 12435 Berlin  Internet: <a href="http://www.bekennniskirche.de">www.bekennniskirche.de</a>	Gottesdienste, Gesprächskreise, Kirchenmusik, Singschule und Kinderkirchentage, Gemeindebasare, „ <b>Laib</b> und <b>Seele</b> “ – Ausgabestelle Treptow uvm.		A, C
7	FLUTGRABEN e.V. – Atelierhaus am Flutgraben	Am Flutgraben 3, 12435 Berlin  Internet: <a href="http://www.flutgraben.org">www.flutgraben.org</a>	Gemeinnütziger, selbstorganisierter Kunstverein mit rund 50 Künstler/-innen im denkmalgeschützten Gebäude mit Mehrzweckhalle, Projektraum und Dachterrasse		A
8	Förderverein der Archenhold-Sternwarte und des Zeiss-Großplanetariums Berlin e.V.	Alt-Treptow 1, 12435 Berlin  Internet: <a href="http://www.astw.de">www.astw.de</a>	Förderung zur ideellen, finanziellen und materiellen Unterstützung der beiden astronomischen Einrichtungen	gemeinnütziger Verein	C
9	Förderverein Figurentheater Grashüpfer e.V.	Puschkinallee 16A, 12435 Berlin  Internet: <a href="http://www.theater-treptower-park.de">www.theater-treptower-park.de</a>	Inszenierungen für die ganze Familie inkl. kiezweiter Kooperationen mit anderen lokalen Theaterprojekten	gemeinnütziger Verein als Träger der Spielstätte	A, C
10	Galerie Kungerkiez	Karl-Kunger-Str. 15, 12435 Berlin	Zentraler Kiez-Treffpunkt mit Veranstaltungs-, Beratungs- und Ausstellungsfläche für kiez eigene und überregionale Künstler/-innen	Träger: Kungerkiez-Initiative e.V.	A, C, E

Nr.	Akteur	Kontakt	Inhalt / Ziele	Besonderheit	HF
		Internet: <a href="http://www.kungerkiez.de">www.kungerkiez.de</a>			
11	Gebiets- koordination der Sozialraum- orientierten Planungs- koordination (SPK)	E-Mail: <a href="mailto:sozialraumorientierung@ba-tk.berlin.de">sozialraumorientierung@ba-tk.berlin.de</a>  Internet: <a href="http://www.berlin.de/tk-spik">www.berlin.de/tk-spik</a>	-Ansprechpartner in der BZR -Bietet Plattform zur Vernetzung, Teilhabe und zum Austausch -Begleitung/Moderation fachübergreifender Themen und von Initiativen vor Ort		A, B, C, D
12	Jugendkunst- und Kulturzentrum Gerard Philipe	Karl-Kunger-Str. 29  Internet: <a href="http://www.humanistisch.de/jukuz">www.humanistisch.de/jukuz</a>	Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung mit künstlerischen Werkstätten und Theater-/Tanzsaal mit Schwerpunkt in der kulturellen Bildung	Freier Träger: Humanistischer Verband Deutschland e.V.	C
13	KIEZKLUB Gerard Philipe	Karl-Kunger- Straße 30, 12435 Berlin  Internet: <a href="http://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-soziales/kiezklubs/kiezklub-gerard-philipe/">www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-soziales/kiezklubs/kiezklub-gerard-philipe/</a>	Generationsübergreifende und interkulturelle Angebote im Bereich Kultur, Kunst, Bildung, Information, Sport, Kreativität und Gesellschaft für mehr Teilhabe, Begegnung und Knüpfen von sozialen Kontakten	Öffentliche Einrichtung, Bezirksamt Treptow- Köpenick	A, E
14	Kiezpatinnen/Kiezpaten der Bezirksverordneten- versammlung (BVV)	E-Mail: <a href="mailto:kiezkasse-alt-treptow@ba-tk.berlin.de">kiezkasse-alt-treptow@ba-tk.berlin.de</a>  Internet: <a href="https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/buergerbeteiligung/kiezkasse/">https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/buergerbeteiligung/kiezkasse/</a>	- Kiezpatenschaft für die Kiezkasse und Begleitung in der BZR - im Rahmen der Kiezkasse Unterstützung und Verwirklichung kleiner regionaler Projekte aus dem Bezirkshaushalt - Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und zur Verbesserung der Identifikation der Bürger/-innen mit ihrer BZR		A, B, C
15	kulturALARM e.V. – Kulturhaus Insel der Jugend	Alt-Treptow 6, 12435 Berlin	Seit 2010 entwickelt der Verein den ehemaligen Jugendclub zu einem generationsübergreifenden Kulturhaus im Bereich Freizeit, Kultur und Erholung		A

Nr.	Akteur	Kontakt	Inhalt / Ziele	Besonderheit	HF
16	Kulturbanausen e.V. – Wagenburg „Lohmühle“	Lohmühlenstr. 17, 12435 Berlin  Internet: <a href="http://www.lohmuehle-berlin.de/blubb/">www.lohmuehle-berlin.de/blubb/</a>	Kulturprojekt im Bereich alternativer Ökologie- und Lebenssysteme zur Förderung kultureller und künstlerischer Eigeninitiativen von Jugendlichen und Erwachsenen		A
17	KungerKiezInitiative e.V.	Kiefholzstr. 20, 12435 Berlin  Internet: <a href="http://www.kungerkiez.de">www.kungerkiez.de</a>	Bürgerinitiative zur Förderung des Gemeinwesens im Bereich Bildung, Kunst, Kultur, Nachbarschaft, Sport/Gesundheit, Information/Sozialberatung, Flüchtlingshilfe, Klimaprojekte uvm.	Regelmäßige Projektförderungen durch Amt für Weiterbildung und Kultur und Jugendamt	A, B, C, D
18	Neuapostolische Kirche Berlin-Treptow	Schmollerplatz 3, 12435 Berlin  Internet: <a href="https://nak-treptow.de/">https://nak-treptow.de/</a>	Gottesdienste		A
19	Psychosozialer Verbund Treptow e.V.	Geschäftsstelle: Kiefholzstr. 414, 12435 Berlin  Internet: <a href="http://www.psv-treptow.de">www.psv-treptow.de</a>	Zusammenschluss von Menschen aus dem sozialen, dem medizinischen und psychiatrischen Bereich in Treptow, um mit Angeboten für Menschen mit seelischen und geistigen Behinderungen bestehendes psychiatrisches Versorgungsdefizit zu beseitigen.		A
20	Sozialbündnis Alt-Treptow Gegen Mietwucher und Verdrängung	Internet: <a href="http://alt-treptow.sozialbueundnis.de/">http://alt-treptow.sozialbueundnis.de/</a>	Interessensvertretung der Bewohnerschaft gegen Mietwucher und Verdrängung		A, B

Quelle: Bezirksamt T-K, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung, Zeichenerklärung: HF – Handlungsfelder, A – Nachbarschaft, Kultur, Soziales und Gesundheit, B – Öffentlicher Raum, Verkehr, Klima, C – Bildung, Jugend und Familie, D – Wirtschaft und Arbeit, E – Information und Austausch

**Tab. 48 Institutionalisierte Netzwerk- und Austauschrunden, Konferenzen**

Nr.	Austauschformat	Kontakt	Inhalt / Ziele	Besonderheit	HF
21	Bildungscampus Treptow-Nord	Internet: <a href="http://www.bildungscampus-treptow.org">www.bildungscampus-treptow.org</a>	Vernetzung und Förderung von Kooperationen zwischen Schulen, Kitas, freien Trägern der Bildungs- und Jugendarbeit	quartalsweise	C
22	Bürgerinitiative Treptower Park	Internet: <a href="http://www.treptowerpark.de">www.treptowerpark.de</a>	Setzt sich für die Zukunft des Gartendenkmals und des wertvollen Naherholungsgebietes ein gegen Vermüllung, Kommerzialisierung, für mehr Sicherheit und sorgsamem Umgang im Park		B
23	Bürger-versammlung im Rahmen der Kiezkasse	E-Mail: <a href="mailto:kiezkasse-alt-treptow@ba-tk.berlin.de">kiezkasse-alt-treptow@ba-tk.berlin.de</a>  Internet: <a href="https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/buergerbeteiligung/kiezkassen/">https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/buergerbeteiligung/kiezkassen/</a>	- Gremium für Entscheidung und Beschlussfassung zur Verwendung der Kiezkassenmittel  - Stärkung der Partizipation der Bewohnerschaft und des bürgerschaftlichen Engagements bei der Gestaltung von Lebensräumen	Mind. 1x jährlich	A, E
24	Kiez-AG	Bezirksamt Treptow-Köpenick, Jugendamt; derzeit durch die KungerKiez-Initiative e.V. einberufen	Vernetzung, Informationsaustausch und Förderung von Kooperationen zwischen freien Trägern der Bildungs- und Jugendarbeit	quartalsweise	C
25	Klimaschutzprojekt „Transition Kiez“ 2019-2021	Kungerkiez-Initiative e.V.  Internet: <a href="https://kungerkiez.de/aktivitaeten-leser/transition-kiez-neues-bmu-projekt-im-kungerkiez.html">https://kungerkiez.de/aktivitaeten-leser/transition-kiez-neues-bmu-projekt-im-kungerkiez.html</a>	Förderung einer nachhaltigen Entwicklung im Kiez mit Schwerpunkten: essbarer Kiez, solidarischer Kiez, müllfreier Kiez und lernender Kiez	Verlängerung ist angestrebt	B

Quelle: Bezirksamt T-K, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung, Zeichenerklärung: HF – Handlungsfelder, A – Nachbarschaft, Kultur, Soziales und Gesundheit, B – Öffentlicher Raum, Verkehr, Klima, C – Bildung, Jugend und Familie, D – Wirtschaft und Arbeit, E – Information und Austausch

**Tab. 49 Informationsplattformen (Zeitungen, digitale Plattformen)**

Nr.	Medium	Kontakt	Inhalt / Ziele	Besonderheit	HF
26	SPK – Internetauftritt für die BZR Alt- Treptow	E-Mail: <a href="mailto:sozialraumorientierung@ba-tk.berlin.de">sozialraumorientierung@ba-tk.berlin.de</a>  Internet: <a href="http://www.berlin.de/tk-spk">www.berlin.de/tk-spk</a> <a href="http://www.berlin.de/Alt-Treptow">Alt-Treptow</a>	Online-Plattform der SPK, unter der Rubrik „Regionen“ sind Informationen und Aktuelles zu Themen der BZR dargestellt		E

Quelle: Bezirksamt T-K, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung, Zeichenerklärung: HF – Handlungsfelder, A – Nachbarschaft, Kultur, Soziales und Gesundheit, B – Öffentlicher Raum, Verkehr, Klima, C – Bildung, Jugend und Familie, D – Wirtschaft und Arbeit, E – Information und Austausch



## 14. Kernthemen der Bezirksregion

### 14.1. Zusammenfassung: Potentiale und Herausforderungen

#### Demographische Struktur der Wohnbevölkerung

Potentiale	Herausforderungen
Die BZR ist geprägt durch die höchste Einwohnerdichte des Bezirks. Die Einwohnerzahlen sind in den letzten 5 Jahren mit 13 % deutlich stärker gestiegen als im Bezirks- und Berlinvergleich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung und Nutzung der Wohnraumpotentiale in Verbindung mit städtebaulichen Verträgen zum Erhalt einer sozialgerechten Mischung und zur Schaffung von generationsübergreifenden Infrastrukturen für Wohnen und Freizeit</li> <li>- Die Ausstattung des Wohnumfeldes (z. B. Grün-, Frei- und Spielflächen) durch wohnortnahe, familien- und generationsgerechte Angebote verbessern</li> <li>- Wanderungsdynamik führt besonders bei Kindern im Vorschulalter zu Verlusten</li> <li>- Anreize für junge Familien setzen, damit diese in der BZR bleiben</li> </ul>
Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren und die mittleren Altersjahrgänge sind in der BZR überdurchschnittlich vertreten. Damit lebt in der BZR eine im bezirklichen Vergleich jüngere Bewohnerschaft.	<p>Bei der Entwicklung des Anteils der unter 18-Jährigen wird eine Aufmerksamkeit empfohlen!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anpassung der sozialen und technischen Infrastruktur insb. für Kinder und Jugendliche</li> <li>- Förderung von altersübergreifenden Freizeit- und Bewegungsangeboten</li> </ul>
Die BZR weist den höchsten Anteil an Personen mit Migrationshintergrund im Bezirk auf.	<p>Bei der Entwicklung des Anteils der Personen mit Migrationshintergrund wird eine hohe Aufmerksamkeit empfohlen!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inter- und transkulturelle Öffnung von bestehenden Einrichtungen (soz. Einrichtungen, Kitas und Schulen) fördern</li> <li>- Orte mit Beratungsangeboten für Familien mit Migrationshintergrund schaffen</li> <li>- Gesellschaftliche Teilhabe von Zugewanderten und Personen mit Migrationshintergrund stärken</li> </ul>

#### Soziale Situation

Potentiale	Herausforderungen
In der BZR existiert ein sozial unauffälliges Lebensumfeld mit einer stabilen Entwicklungsdynamik.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalt der guten sozialen Lage und der Attraktivität des Wohnortes</li> <li>- Frühzeitig soziale Belastungen erkennen, um             <ul style="list-style-type: none"> <li>- einem hohen Anteil an arbeitslosen Personen entgegenzuwirken</li> <li>- einen erhöhten Anteil kiezbezogener Straftaten im Bezirks- und Berlinvergleich zu vermeiden,</li> </ul> </li> </ul>

Potentiale	Herausforderungen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den Anteil sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter zu steigern,</li> <li>- das vergleichsweise höhere Ausmaß an registrierter Altersarmut insbesondere bei Frauen zu erkennen und bedarfsgerechte Angebote bereitzustellen</li> <li>- gezielte Unterstützungs- und Beratungsangebote zur Verfügung stellen</li> <li>- gesellschaftliche Teilhabe für alle Zielgruppen in Wohnortnähe ermöglichen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Anteil von Einwohner/-innen der BZR, die auf Transferleistungen angewiesen sind, entspricht weitgehend dem bezirklichen Durchschnitt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- geeignete unterstützende Beratungsangebote in sozialen Einrichtungen ausbauen</li> <li>- berufliche und schulische Qualifizierung</li> <li>- gezielte Angebote für Alleinerziehende und ihre Kinder etablieren</li> </ul>

**Bildungs- und Gesundheitssituation**

Potentiale	Herausforderungen
<p>Alt-Treptow ist die BZR mit der größten interkulturellen Durchmischung der Bewohnerschaft durch seinen überdurchschnittlichen Anteil an Schüler/-innen mit Migrationshintergrund.</p>	<p>Bei der Entwicklung der Schüler/-innen mit Migrationshintergrund wird eine Aufmerksamkeit empfohlen!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedarfsgerechte qualitative Sprachförderung ausbauen</li> <li>- inter- und transkulturelle Öffnung der (Erziehungs-/Betreuungs-/Bildungs-/Sozial-) Einrichtungen stärken</li> <li>- Mehrsprachigkeit in Familien als Ressource für eine gelungene Integration nutzen und fördern</li> </ul>
<p>Es gibt zwei öffentliche Grundschulen in der BZR.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausstattung der Schulbibliotheken erweitern</li> <li>- Weitere Angebote des erleichterten Zugangs zu Lernmitteln auch außerhalb Grundschule fördern</li> <li>- Förderung von (Beratungs-)angeboten für Familien</li> <li>- außerschulische Lernorte fördern</li> <li>- Netzwerke unter außerschulischen und schulischen Bildungsträger fördern (z.B. Bildungscampus Treptow-Nord)</li> </ul>
<p>Ein Therapiezentrum bietet medizinische Versorgung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gute medizinische Versorgung erhalten</li> <li>- Weitere Angebote aus der Trägerlandschaft mit Bezug auf Gesundheitsförderung transparent machen und ausbauen</li> </ul>

**Soziale Infrastruktur**

Potentiale	Herausforderungen
In der BZR sind 8 Kindertagesstätten (Kitas) ansässig.	<p>Anteil der betreuten Kinder in öffentlich geförderten Kindertageseinrichtungen ist gesunken und für Kinder unter 7 Jahre unterdurchschnittlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- frühzeitig steigenden Bedarf durch Schaffung ausreichender öffentlich geförderter Kitaplätze für Familien der BZR bedienen</li> <li>- Schaffung inklusiver und interkultureller Betreuungsangebote</li> <li>- Sprachkompetenzen in Kitas stärken</li> <li>- Anbindung Beratungsangebote von soz. Trägern an Kitas (Begegnungsecke zum Austausch mit Eltern),</li> </ul>
In der BZR Alt-Treptow sind 3 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen ansässig (Abenteuerspielplatz Kuhfuß, CABUWAZI Alt-Treptow, JuKuZ Gérard Philipe).	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inter- und transkulturelle Öffnung der Einrichtungen fördern</li> <li>- Vernetzung mit Schulen und Kitas weiter befördern</li> </ul>
In der BZR gibt es eine vielfältige, historisch gewachsene Kultur- und Bildungslandschaft (VHS Lernort Gérard Philipe, Stadtteilbibliothek Alt-Treptow „Manfred-Bofinger“, die Lernwerkstatt, Atelierhäuser).	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung einer ganzheitlichen Bildungs- und Kulturarbeit über Kooperationen mit geeigneten Partnerschaften</li> <li>- Kooperationen von schulischen Bildungseinrichtungen mit Kultur- und Bildungseinrichtungen stärken</li> <li>- Zugang zu Kultur- und Bildungseinrichtungen erleichtern</li> <li>- Erleichterter Zugang zu Lernmaterialien, Büchern an Schulen etc. (Freien digitalen Zugang zu Materialien schaffen, Bibliotheken fördern)</li> <li>- Angebot des Bücherbusses auch auf die BZR ausweiten</li> <li>- Kooperationen mit der VHS in Baumschulenweg ausbauen bzw. Schaffen von Außenstandorten</li> </ul>
Es sind zwei Sportvereine in der BZR aktiv.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zugang zu den Vereinen erleichtern</li> <li>- Kooperationen mit Kitas und Schulen stärken</li> <li>- Interkulturelle Öffnung von Vereinen stärken</li> </ul>

**Stadträumliche/ städtebauliche Einordnung und Wohnsituation**

Potentiale	Herausforderungen
Gute naturräumliche Anbindung durch den Treptower Park birgt die Möglichkeit zur Erholung im Freien und hat Bedeutung für ein gesundes Wohnumfeld besonders für Familien mit Kindern, für Ältere und für Freizeitsportler.	<p>Es fehlen öffentliche Spielplatzanlagen in der BZR. Hier wird eine Aufmerksamkeit empfohlen!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Attraktivität der vorhandenen Spielplätze erhöhen und altersgruppengerecht gestalten</li> <li>- Schaffung weiterer öffentlicher Spielplatzanlagen erforderlich</li> <li>- einer Übernutzung der Grünanlagen wie Treptower Park, Schlesischer Busch, Görlitzer Bahndamm entgegenwirken</li> </ul>

Potentiale	Herausforderungen
Gute ÖPNV-Anbindung innerhalb Berlins und in das Umland.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau Radschnellwegverbindungen partizipativ mit Bürgerschaft vor Ort gestalten</li> <li>- Ausbau der Anschlussstelle A100 mit entsprechenden Bürgerbeteiligungsverfahren untersetzen</li> <li>- Im Sinne von Mobilität für alle Verkehrsteilnehmende nachhaltige Konzepte insbesondere für zu Fuß Gehende und Radfahrende entwickeln und umsetzen</li> </ul>
Alt-Treptow ist als Milieuschutzgebiet klassifiziert. In der BZR ist der Anteil an Wohnungsverkäufen geringer als im Bezirk und in Berlin.	<p>Aufmerksamkeit bei der Entwicklung der Wohndauer wird empfohlen!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Milieuschutz konsequent im Gebiet anwenden: Zusammensetzung der Wohnbevölkerung erhalten und einer sozialen Verdrängung entgegenwirken bzw. vorbeugen</li> <li>- Attraktivität des Wohnortes (Betreuungs- und Bildungseinrichtung, Mobilität und Anbindung, Freizeit- und Erholungsangebote) aufrechterhalten</li> <li>- Wohnraum für unterschiedliche Lebensphasen und alternative Wohnformen schaffen</li> </ul>

**Wirtschaftliche Situation**

Potentiale	Herausforderungen
In der BZR ist eine gute Nahversorgungssituation (Park Center Treptow, Bouché Gewerbepark, Hauptsitz internationaler Konzerne wie Vattenfall der Siemens) vorhanden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung und Ausbau der Nahversorgungssituation auch durch Stärkung kleinteiliger Einzelhandelsstrukturen</li> <li>- Schließung der Angebotslücken in den Wohngebieten</li> </ul>

**Partizipation/ Bürgerschaftliches Engagement**

Potentiale	Herausforderungen
Bis 2019 wurde das FEIN Pilotprojekt „Alt-Treptow – eine Bezirksregion im Wandel“ begleitet. Daraus konnten weitere Projekte zur positiven Gebietsentwicklung auf den Weg gebracht werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereits geförderte Strukturen weiter stärken</li> <li>- Nachhaltigkeit von Projekten sichern</li> <li>- Unterstützung von Projekten insb. des Klimaschutzes und der Umsetzung der SDG's aus der Nachhaltigkeitsstrategie</li> </ul>
In der BZR sind vielseitige Begegnungsorte, Netzwerke, Austauschrunden und Einrichtungen vorhanden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anregen und Unterstützung bei der thematischen Bündelung der Interessen und Verknüpfung der vielfältigen Standortaktivitäten und Angebote der lokalen Akteure</li> <li>- Passende Standort- und Nutzungskonzepte für die unterschiedlichen Bedarfe erarbeiten insb. unter</li> </ul>

Potentiale	Herausforderungen
	<p>dem Blickwinkel von Mehrfachnutzung in hoch verdichteten Räumen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbindung der Begegnungsorte in Beteiligungsprozesse fördern</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Partizipative Strukturen in der BZR (KungerKiezinitiative e.V., Sozialbündnis Alt-Treptow, KIEZKLUB etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürger/-innen Gremien (z.B. Seniorenbeirat KIEZKLUB) stärken und sichtbar machen sowie zur Teilnahme anregen</li> <li>- Bestehendes Engagement fördern und intensiver einbinden in Entwicklungs- und Planungsprozesse innerhalb der BZR</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Für Beteiligungsprozesse stehen das Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro Treptow-Köpenick sowie die Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung in der SPK den Akteuren zur Verfügung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projekte und Beteiligungsvorhaben der BZR als Interessenvertretungen für die Bewohnerschaft sowie die lokalen Akteure professionell begleiten</li> <li>- Bestehendes Engagement fördern und Möglichkeiten des Engagements/Ehrenamts in der BZR transparenter und inklusiv machen</li> <li>- Einbeziehung in die Einzelmaßnahmen der innerhalb des ISEK Baumschulenweg-Köpenicker Landstraße geplanten Vorhaben zur Gebietsentwicklung</li> </ul>

## 15. Anlagen

### 15.1. Kernindikatoren der BZR

BZR Alt-Treptow Indikatoren (Einheit)	Zeit- bezug (t)	Absolut Wert der Grund- zahl/ des Zählers (t)	Indika- tor- wert (t)	Verän- derung des Indika- tor- wertes zu (t-1)	Verän- derung des Indika- tor- wertes zu (t-5)	Bezirk T-K Indikator- wert (t)	Berlin Indikator- wert (t)	Aufmerksamkeitsstufe T-K	Aufmerksamkeitsstufe Berlin
<b>Merkmale der BZR als Wohnort</b>									
A4 Öffentliche Grünanlage <sup>1</sup> – Relation der Fläche (qm je EW)	2018-12-31	749.711	59,8	- 16,6	- 18,3				
A5 Öffentliche Spielplätze <sup>2</sup> – Relation der Fläche (qm je EW)	2018-12-31	6.956	0,6	- 0,0	- 0,0	0,6		②	
A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren <sup>3</sup> (%)	2018-12-31	660	62,1	- 1,1	- 3,7	66,4	63,7	②	∅
A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	2018-12-31	546	28,5	- 1,2	- 3,6	7,8	7,0	①	①
A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW)	2018	496	4,0	- 0,5	1,0	2,0	2,7	③	③
T1 Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandswohnungen	2018	-	-	- 5,1	- 1,6	3,1	6,6	①	①
T2 Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandswohnungen	2018	12	1,9	- 3,7	- 3,4	4,3	5,5	①	①
<b>Demografische Struktur der Wohnbevölkerung</b>									
B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%)	2018-12-31	2.203	17,6	0,3	1,5	15,4	15,9	②	②
B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%)	2018-12-31	1.320	10,5	- 0,3	- 1,2	22,2	19,1	①	①
T3 Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen EW <sup>4</sup> (%)	2018-12-31	3.930	31,3	•	•	15,5	34,1	③	∅
T4 Anteil der Ausländer/-innen an allen EW (%)	2018-12-31	2.402	19,2	0,8	4,7	9,4	20,0	③	∅
<b>Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung</b>									
C1 Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)	2018-12-31	6.936	59,0	0,6	2,8	63,5	63,7	②	②
C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW)	2018	156	1,2	- 0,5	0,6	1,8	0,9	∅	∅
C3 Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren)	2018	-25	- 2,7	- 5,0	- 2,6	0,6	- 0,9	∅	∅
T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW)	2018	3.166	25,2	- 2,8	- 4,6	23,2	24,5	∅	∅
<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken</b>									
D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	2018-12-31	5.083	54,8	0,9	4,8	62,1	54,2	∅	∅
D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre <sup>5</sup> (%)	2018-12	589	6,4	- 0,2	- 3,1	4,9	5,8	②	∅
D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe <sup>5 6</sup> (%)	2018-12	•	•	•	•	•	•		

Bezirksregionenprofil Alt-Treptow

BZR Alt-Treptow Indikatoren (Einheit)	Zeit- bezug (t)	Absolut Wert der Grund- zahl/ des Zählers (t)	Indika- tor- wert (t)	Verän- derung des Indika- tor- wertes zu (t-1)	Verän- derung des Indika- tor- wertes zu (t-5)	Bezirk T-K Indikator- wert (t)	Berlin Indikator- wert (t)	Aufmerksamkeitsstufe T-K	Aufmerksamkeitsstufe Berlin
<b>D4</b> Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahre <sup>7</sup> (%)	2018-12	1.544	13,8	- 1,2	•	12,6	16,9	Ø	Ø
<b>D5</b> Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren <sup>8</sup> (%)	2018-12	341	17,5	- 2,0	•	20,1	28,3	Ø	①
<b>D6</b> Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe <sup>9</sup> (%)	2018-12-31	64	4,9	0,2	1,1	2,1	5,9		
<b>Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen<sup>10</sup></b>									
<b>E1</b> Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden)	2016-2018	-	-	-	•	-	-		
<b>E2</b> Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%)	2016-2018	-	-	-	•	-	-		
<b>E3</b> Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%)	2016-2018	-	-	-	•	-	-		
<b>E4</b> Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/-innen (%)	2016-2018	-	-	-	-	-	-		
<b>E5</b> Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	2018/2019	395	46,3	0,4	- 3,6	19,4	45,3	②	②
<b>E6</b> Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	2018/2019	226	26,5	- 1,2	- 13,7	21,6	37,3	①	①
<b>E8</b> Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%)	2018-12-31	16	0,7	0,1	- 1,7	2,7	3,2		
<b>T6</b> Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 18 Jahren (%)	2018-12	201	9,1	- 0,0	•	10,8	12,5	Ø	Ø
<b>T7</b> Anteil 6-Jährigen Kinder mit kariesfreiem Gebiss an den vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-Jährigen Kindern		-	-	-	-	-	-		
<b>Indexbewertung<sup>11</sup> für Sozialräumliche Entwicklung</b>									
<b>F5</b> Gesamtindex Soziale Ungleichheit (Status/Dynamik-Index <sup>12</sup> auf BZR-Ebene nach Datengrundlage MSS 2019)	2018-12-31 zu 2016-12-31	x	x	•	•	x	x		

Zeichenerklärung der Tabellen in den Anlagen: – nichts vorhanden; • Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten; x gesperrt; (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz; Fußnoten und Anmerkungen sind in der Lesehilfe zu den BZRP erläutert.

**15.2. Demografische Grundzahlen der BZR**

<b>BZR Alt-Treptow</b>		Zeit- bezug (t)	absolut <sup>1</sup> (t)	Anteil <sup>2</sup> in % (t)	Veränderung <sup>1</sup> in % zu (t-1)	Veränderung <sup>3</sup> in % zu (t-5)	Anteil Sp. 2 in % an Bezirk 09 T- K (t)	Anteil Sp. 2 in % an Berlin (t)
DA1	Einwohner/-innen	31.12.18	12.540	100	1,6	11,6	4,6	0,3
DA2	männlich		6.299	50,2	1,3	13,0	4,8	0,3
DA3	weiblich		6.241	49,8	2,0	10,3	4,5	0,3
DA4	0 bis unter 6 Jahre.		916	7,3	-0,4	15,2	5,6	0,4
DA5	männlich		471	51,4	-0,4	19,5	5,6	0,4
DA6	weiblich		445	48,6	-0,4	11,0	5,5	0,4
DA7	6 bis unter 15 Jahre		1.031	8,2	5,3	21,9	5,3	0,4
DA8	männlich		544	52,8	5,6	15,5	5,5	0,4
DA9	weiblich		487	47,2	5,0	29,9	5,1	0,4
DA10	15 bis unter 18 Jahre		256	2,0	10,8	57,1	4,5	0,3
DA11	männlich		131	51,2	9,2	67,9	4,4	0,3
DA12	weiblich		125	48,8	12,6	47,1	4,6	0,3
DA13	0 bis unter 18 Jahre		2.203	17,6	3,4	22,1	5,3	0,4
DA14	männlich		1.146	52,0	3,4	21,5	5,4	0,4
DA15	weiblich		1.057	48,0	3,4	22,8	5,2	0,4
DA16	18 bis unter 25 Jahre		630	5,0	-0,2	10,3	3,8	0,2
DA17	männlich		332	52,7	3,1	13,7	3,9	0,2
DA18	weiblich		298	47,3	-3,6	6,8	3,7	0,2
DA19	25 bis unter 55 Jahre		7.242	57,8	0,8	7,7	6,2	0,4
DA20	männlich		3.650	50,4	-0,5	7,1	6,1	0,4
DA21	weiblich		3.592	49,6	2,2	8,2	6,3	0,4
DA22	55 bis unter 65 Jahre		1.145	9,1	7,7	40,7	3,3	0,2
DA23	männlich		628	54,8	9,0	59,8	3,6	0,3
DA24	weiblich		517	45,2	6,2	22,8	3,0	0,2
DA25	18 bis unter 65 Jahre		9.017	71,9	1,6	11,2	5,4	0,4
DA26	männlich		4.610	51,1	0,9	12,7	5,4	0,4
DA27	weiblich		4.407	48,9	2,3	9,7	5,4	0,4
DA28	65 bis unter 80 Jahre		890	7,1	1,4	-10,4	2,3	0,2
DA29	männlich		390	43,8	3,2	-10,1	2,3	0,2
DA30	weiblich		500	56,2	-	-10,6	2,3	0,2
DA31	80 Jahre und älter		430	3,4	-5,1	32,7	2,0	0,2
DA32	männlich		153	35,6	-6,7	44,3	1,9	0,2
DA33	weiblich		277	64,4	-4,2	27,1	2,1	0,2
DA34	65 und älter		1.320	10,5	-0,8	0,2	2,2	0,2
DA35	männlich		543	41,1	0,2	0,6	2,2	0,2
DA36	weiblich		777	58,9	-1,5	-	2,2	0,2
DB1*	Durchschnittsalter in Jahren.		x	38,5	-	-0,1	44,7	42,7
DB2*	männlich		x	37,9	0,1	-	43,2	41,5
DB3*	weiblich		x	39,1	-0,1	-0,2	46,1	43,9
DC1*	Altenquotient <sup>4</sup>		x	14,9	-0,3	-1,5	36,5	30,2
DC2*	Jugendquotient <sup>5</sup>		x	26,8	0,7	2,9	27,9	27,8
DD1	Deutsche ohne Migrationshintergrund <sup>6</sup>	31.12.18	8.610	68,7	•	•	3,8	0,3
DD2	männlich		4.246	49,3	•	•	3,8	0,4
DD3	weiblich		4.364	50,7	•	•	3,7	0,3
DD4	0 bis unter 18 Jahre		1.296	15,1	•	•	4,2	0,4



Bezirksregionenprofil Alt-Treptow

BZR Alt-Treptow		Zeit- bezug (t)	absolut <sup>1</sup> (t)	Anteil <sup>2</sup> in % (t)	Veränderung <sup>1</sup> in % zu (t-1)	Veränderung <sup>3</sup> in % zu (t-5)	Anteil Sp. 2 in % an Bezirk 09 T- K (t)	Anteil Sp. 2 in % an Berlin (t)
DD5	männlich		679	52,4	•	•	4,3	0,4
DD6	weiblich		617	47,6	•	•	4,0	0,4
DD7	18 bis unter 65 Jahre		6.149	71,4	•	•	4,4	0,4
DD8	männlich		3.095	50,3	•	•	4,4	0,4
DD9	weiblich		3.054	49,7	•	•	4,4	0,4
DD10	65 und älter		1.165	13,5	•	•	2,1	0,2
DD11	männlich		472	40,5	•	•	2,0	0,2
DD12	weiblich		693	59,5	•	•	2,1	0,2
DE1	Deutsche mit Migrationshintergrund <sup>6</sup>	31.12.18	1.528	12,2	•	•	9,2	0,3
DE2	männlich		777	50,9	•	•	9,6	0,3
DE3	weiblich		751	49,1	•	•	8,8	0,3
DE4	0 bis unter 18 Jahre		715	46,8	•	•	11,0	0,3
DE5	männlich		379	53,0	•	•	11,3	0,3
DE6	weiblich		336	47,0	•	•	10,7	0,3
DE7	18 bis unter 65 Jahre		737	48,2	•	•	9,9	0,3
DE8	männlich		364	49,4	•	•	10,0	0,3
DE9	weiblich		373	50,6	•	•	9,8	0,3
DE10	65 und älter		76	5,0	•	•	2,9	0,2
DE11	männlich		34	44,7	•	•	3,2	0,2
DE12	weiblich		42	55,3	•	•	2,6	0,2
DF1	Ausländer/-innen	31.12.18	2.402	19,2	6,3	48,4	9,5	0,3
DF2	männlich		1.276	53,1	4,6	52,4	9,3	0,3
DF3	weiblich		1.126	46,9	8,4	44,0	9,8	0,3
DF4	0 bis unter 18 Jahre		192	8,0	17,8	60,0	4,8	0,2
DF5	männlich		88	45,8	20,5	39,7	4,2	0,2
DF6	weiblich		104	54,2	15,6	82,5	5,4	0,2
DF7	18 bis unter 65 Jahre		2.131	88,7	5,3	46,4	10,4	0,4
DF8	männlich		1.151	54,0	3,7	53,5	10,2	0,4
DF9	weiblich		980	46,0	7,3	38,8	10,6	0,3
DF10	65 und älter		79	3,3	8,2	83,7	10,3	0,1
DF11	männlich		37	46,8	–	54,2	9,3	0,1
DF12	weiblich		42	53,2	16,7	121,1	11,3	0,1
DG1	Einwohner mit Migrationshintergrund <sup>6</sup>	31.12.18	3.930	31,3	•	•	9,4	0,3
DG2	männlich		2.053	52,2	•	•	9,4	0,3
DG3	weiblich		1.877	47,8	•	•	9,3	0,3
DG4	0 bis unter 18 Jahre		907	23,1	•	•	8,6	0,3
DG5	männlich		467	51,5	•	•	8,6	0,3
DG6	weiblich		440	48,5	•	•	8,7	0,3
DG7	18 bis unter 65 Jahre		2.868	73,0	•	•	10,3	0,3
DG8	männlich		1.515	52,8	•	•	10,2	0,3
DG9	weiblich		1.353	47,2	•	•	10,4	0,3
DG10	65 und älter		155	3,9	•	•	4,5	0,1
DG11	männlich		71	45,8	•	•	4,9	0,1
DG12	weiblich		84	54,2	•	•	4,3	0,1
DH1*	Wanderungsvolumen gesamt	2018	3.166	x	– 8,5	– 5,7	5,0	0,3
DH2*	Wanderungsvolumen unter 6 Jahren	2018	187	x	– 27,2	– 27,8	3,7	0,3

**15.3. Kernindikatoren der BZR in allen Prognoserräumen des Bezirks**

**15.3.1 Kernindikatoren im Prognoseraum I im Überblick**

<b>BZR im Prognoseraum / Indikatoren</b> (Einheit)	BZR Alt-Treptow	BZR Plänterwald	BZR Baumschulenweg	BZR Johannisthal	Bezirk T-K Indikator - wert (t)	Berlin Indikator - wert (t)
<b>Merkmale der BZR als Wohnort</b>						
<b>A4</b> Öffentliche Grünanlage <sup>1</sup> – Relation der Fläche (qm je EW)	59,8	6,3	9,1	37,2		
<b>A5</b> Öffentliche Spielplätze <sup>2</sup> – Relation der Fläche (qm je EW)	0,6	0,7	0,3	1,0	0,6	
<b>A6</b> Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren <sup>3</sup> (%)	62,1	65,7	66,9	69,9	66,4	63,7
<b>A7</b> Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	28,5	–	7,1	9,3	7,8	7,0
<b>A8</b> Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW)	4,0	1,7	2,1	1,8	2,0	2,7
<b>T1</b> Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandwohnungen	–	2,8	4,7	–	3,1	6,6
<b>T2</b> Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandwohnungen	1,9	11,9	4,8	4,0	4,3	5,5
<b>Demografische Struktur der Wohnbevölkerung</b>						
<b>B1</b> Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%)	17,6	12,9	12,5	15,1	15,4	15,9
<b>B2</b> Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%)	10,5	22,6	24,3	24,0	22,2	19,1
<b>T3</b> Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen EW <sup>4</sup> (%)	31,3	17,2	16,7	13,2	15,5	34,1
<b>T4</b> Anteil der Ausländer/-innen an allen EW (%)	19,2	10,3	9,1	6,6	9,4	20,0
<b>Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung</b>						
<b>C1</b> Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)	59,0	67,1	62,3	67,1	63,5	63,7
<b>C2</b> Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW)	1,2	1,4	1,2	0,5	1,8	0,9
<b>C3</b> Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren)	– 2,7	– 4,6	– 3,3	– 1,6	0,6	– 0,9
<b>T5</b> Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW)	25,2	20,5	21,9	22,3	23,2	24,5
<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken</b>						
<b>D1</b> Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	54,8	62,9	63,0	65,6	62,1	54,2
<b>D2</b> Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre <sup>5</sup> (%)	6,4	5,3	4,8	4,6	4,9	5,8
<b>D3</b> Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe (%)	•	•	•	•	•	•
<b>D4</b> Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahre <sup>7</sup> (%)	13,8	12,3	11,0	10,9	12,6	16,9
<b>D5</b> Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren <sup>8</sup> (%)	17,5	19,2	17,5	17,8	20,1	28,3
<b>D6</b> Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe <sup>9</sup> (%)	4,9	2,0	1,6	2,3	2,1	5,9
<b>Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen<sup>10</sup></b>						
<b>E1</b> Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden)	–	–	–	–	–	–
<b>E2</b> Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–
<b>E3</b> Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–
<b>E4</b> Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–
<b>E5</b> Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	46,3	–	23,9	9,2	19,4	45,3
<b>E6</b> Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	26,5	–	27,2	16,9	21,6	37,3
<b>E8</b> Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%)	0,7	1,2	1,7	1,7	2,7	3,2
<b>T6</b> Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 18 Jahren (%)	9,1	11,1	10,7	10,0	10,8	12,5
<b>T7</b> Anteil 6-Jährigen Kinder mit kariesfreiem Gebiss an den vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-Jährigen Kindern	–	–	–	–	–	–

Zeichenerklärung: (t) Zeitbezug des Indikators 31.12.2018; Fußnoten und Anmerkungen siehe Lesehilfe zu den BZRP.

**15.3.2. Kernindikatoren im Prognoseraum II im Überblick**

<b>BZR im Prognoseraum / Indikatoren</b> (Einheit)	BZR Adlershof	BZR Köllnische Vorstadt/Spindlerfse	BZR Niederschöneweide	BZR Oberschöneweide	Bezirk T-K Indikator - wert (t)	Berlin Indikator - wert (t)
<b>Merkmale der BZR als Wohnort</b>						
A4 Öffentliche Grünanlage <sup>1</sup> – Relation der Fläche (qm je EW)	3,0	7,7	4,2	42,7		
A5 Öffentliche Spielplätze <sup>2</sup> – Relation der Fläche (qm je EW)	0,7	0,3	1,1	0,4	0,6	
A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren <sup>3</sup> (%)	62,8	63,3	59,5	59,8	66,4	63,7
A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	6,1	3,5	7,3	9,1	7,8	7,0
A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW)	2,1	2,1	3,0	3,0	2,0	2,7
T1 Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandwohnungen	–	2,3	–	6,1	3,1	6,6
T2 Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandwohnungen	9,8	2,5	10,5	6,3	4,3	5,5
<b>Demografische Struktur der Wohnbevölkerung</b>						
B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%)	14,5	18,5	15,7	16,4	15,4	15,9
B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%)	18,0	17,3	18,7	12,5	22,2	19,1
T3 Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen EW <sup>4</sup> (%)	19,9	16,5	23,0	24,0	15,5	34,1
T4 Anteil der Ausländer/-innen an allen EW (%)	14,1	11,1	17,0	16,7	9,4	20,0
<b>Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung</b>						
C1 Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)	52,4	61,4	54,9	52,9	63,5	63,7
C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW)	3,6	0,5	5,3	3,0	1,8	0,9
C3 Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren)	– 1,5	0,5	3,6	– 0,9	0,6	– 0,9
T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW)	28,9	23,1	30,4	31,8	23,2	24,5
<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken</b>						
D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	62,1	62,2	59,7	58,9	62,1	54,2
D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre <sup>5</sup> (%)	4,8	6,5	6,1	7,6	4,9	5,8
D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe (%)	–	–	–	–	•	•
D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahre <sup>7</sup> (%)	12,3	21,2	18,4	20,9	12,6	16,9
D5 Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren <sup>8</sup> (%)	21,4	35,9	34,3	35,6	20,1	28,3
D6 Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe <sup>9</sup> (%)	2,4	2,9	2,8	6,1	2,1	5,9
<b>Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen<sup>10</sup></b>						
E1 Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden)	–	–	–	–	–	–
E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–
E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–
E4 Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–
E5 Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	32,9	24,0	46,0	32,4	19,4	45,3
E6 Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	34,5	48,7	46,6	34,4	21,6	37,3
E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%)	2,9	5,5	3,0	3,2	2,7	3,2
T6 Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 18 Jahren (%)	10,2	21,9	15,4	19,3	10,8	12,5
T7 Anteil 6-Jährigen Kinder mit kariesfreiem Gebiss an den vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-Jährigen Kindern	–	–	–	–	–	–

Zeichenerklärung: (t) Zeitbezug des Indikators 31.12.2018; Fußnoten und Anmerkungen siehe Lesehilfe zu den BZRP

15.3.3. Kernindikatoren im Prognoseraum III im Überblick

<b>BZR im Prognoseraum / Indikatoren</b> (Einheit)	BZR Altglienicke	BZR Bohnsdorf	BZR Grünau	BZR Schmöckwitz/ Karolinenhof/ Rauchfangswerder	Bezirk T-K Indikator - wert (t)	Berlin Indikator - wert (t)
<b>Merkmale der BZR als Wohnort</b>						
A4 Öffentliche Grünanlage <sup>1</sup> – Relation der Fläche (qm je EW)	16,9	12,6	7,5	4,2		
A5 Öffentliche Spielplätze <sup>2</sup> – Relation der Fläche (qm je EW)	0,9	0,5	0,3	0,0	0,6	
A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren <sup>3</sup> (%)	68,2	67,0	70,8	67,4	66,4	63,7
A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	9,1	4,0	–	–	7,8	7,0
A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW)	1,5	1,6	1,3	0,8	2,0	2,7
T1 Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandwohnungen	0,2	0,3	2,9	–	3,1	6,6
T2 Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandwohnungen	0,2	–	1,8	1,0	4,3	5,5
<b>Demografische Struktur der Wohnbevölkerung</b>						
B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%)	19,5	16,1	13,5	15,9	15,4	15,9
B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%)	17,3	22,4	26,3	26,6	22,2	19,1
T3 Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen EW <sup>4</sup> (%)	15,2	12,8	13,3	10,0	15,5	34,1
T4 Anteil der Ausländer/-innen an allen EW (%)	7,0	7,8	8,7	4,7	9,4	20,0
<b>Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung</b>						
C1 Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)	69,0	70,2	58,5	71,1	63,5	63,7
C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW)	–0,1	1,7	3,3	0,9	1,8	0,9
C3 Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren)	3,3	2,7	2,4	10,2	0,6	–0,9
T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW)	17,8	29,0	26,5	14,5	23,2	24,5
<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken</b>						
D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	64,4	62,7	62,8	59,3	62,1	54,2
D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre <sup>5</sup> (%)	4,8	3,4	3,2	1,7	4,9	5,8
D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe	–	–	–	–	•	•
D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahre <sup>7</sup> (%)	14,2	8,0	7,5	3,9	12,6	16,9
D5 Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren <sup>8</sup> (%)	23,1	12,6	10,8	6,9	20,1	28,3
D6 Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe <sup>9</sup> (%)	2,8	1,3	1,4	0,8	2,1	5,9
<b>Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen<sup>10</sup></b>						
E1 Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden)	–	–	–	–	–	–
E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–
E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–
E4 Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/-innen (%)	–	–	–	–	–	–
E5 Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	17,3	9,4	–	19,1	19,4	45,3
E6 Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	23,9	6,8	–	18,1	21,6	37,3
E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%)	2,6	1,2	0,6	0,4	2,7	3,2
T6 Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 18 Jahren (%)	12,7	5,6	5,5	4,3	10,8	12,5
T7 Anteil 6-Jährigen Kinder mit kariesfreiem Gebiss an den vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-Jährigen Kindern	–	–	–	–	–	–

Zeichenerklärung: (t) Zeitbezug des Indikators 31.12.2018; Fußnoten und Anmerkungen siehe Lesehilfe zu den BZRP.

**15.3.4. Kernindikatoren im Prognoseraum IV im Überblick (Weiterentwicklung 2019\*)**

<b>BZR im Prognoseraum / Indikatoren</b> (Einheit)	BZR Allende Viertel	BZR Altstadt Kietz	BZR Köpenick Süd	BZR Müggelheim	Bezirk T-K Indikator - wert (t)	Berlin Indikator - wert (t)
<b>Merkmale der BZR als Wohnort</b>						
<b>A4 Öffentliche Grünanlage<sup>1</sup> – Relation der Fläche (qm je EW)</b>	9,8	8,3	1,5	6,9	16,3	16,1
<b>A5 Öffentliche Spielplätze<sup>2</sup> – Relation der Fläche (qm je EW)</b>	0,4	0,9	0,3	0,4	0,6	0,6
<b>A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren<sup>3</sup> (%)</b>	67,0	63,0	69,0	70,6	66,8	64,7
<b>A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren</b>	11,2	2,6	8,0	–	8,2	7,3
<b>A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW)</b>	1,5	2,7	0,9	0,7	2,1	2,7
<b>T1 Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandwohnungen</b>				1,3	4,6	6,5
<b>T2 Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandwohnungen</b>	–	–	–	–	4,3	5,1
<b>Demografische Struktur der Wohnbevölkerung</b>						
<b>B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%)</b>	13,0	19,8	12,2	15,0	15,7	16,1
<b>B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%)</b>	37,5	13,6	32,8	25,4	21,9	19,1
<b>T3 Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen EW<sup>4</sup> (%)</b>	11,5	19,6	7,2	8,0	16,7	35,0
<b>T4 Anteil der Ausländer/-innen an allen EW (%)</b>	6,5	12,5	3,3	3,3	10,2	20,6
<b>Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung</b>						
<b>C1 Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)</b>	67,5	56,9	71,2	76,0	63,5	64,5
<b>C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW)</b>	– 0,2	2,8	0,7	0,7	1,5	0,5
<b>C3 Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren)</b>	– 2,7	0,7	2,0	8,9	0,6	– 1,2
<b>T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW)</b>	18,2	30,7	13,9	13,0	23,4	24,5
<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken</b>						
<b>D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)</b>	66,3	59,5	64,4	62,4	62,8	55,5
<b>D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre<sup>5</sup> (%)</b>	5,0	7,5	3,4	2,3	4,9	5,9
<b>D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe (%)</b>	–	–	–	–	–	–
<b>D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahre<sup>7</sup> (%)</b>	12,5	19,5	6,6	2,5	11,8	15,9
<b>D5 Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren<sup>8</sup> (%)</b>	21,2	30,0	9,1	3,0	19,0	26,9
<b>D6 Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe<sup>9</sup> (%)</b>	0,6	7,1	1,9	1,0	2,2	6,1
<b>Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen<sup>10</sup></b>						
<b>E1 Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden)</b>	–	–	–	–	–	–
<b>E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%)</b>	–	–	–	–	–	–
<b>E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%)</b>	–	–	–	–	–	–
<b>E4 Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/-innen (%)</b>	–	–	–	–	–	–
<b>E5 Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)</b>	24,2	–	3,6	–	20,1	45,4
<b>E6 Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)</b>	32,4	–	7,8	1,7	19,7	–
<b>E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%)</b>	0,9	3,4	3,4	1,5	2,4	3,1
<b>T6 Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 18 Jahren (%)</b>	12,4	15,0	5,8	1,9	10,2	11,8
<b>T7 Anteil 6-Jährigen Kinder mit kariesfreiem Gebiss an den vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-Jährigen Kindern</b>	–	–	–	–	–	–

Zeichenerklärung: (t) Zeitbezug des Indikators 31.12.2019; Fußnoten und Anmerkungen siehe Lesehilfe zu den BZRP.

\* Anpassung und Fortschreibung der Datenbasis von 2018 auf 2019 nach räumlichem Neuzuschnitt der PLR in den BZR des Prognoseraums IV.

15.3.5. Kernindikatoren im Prognoseraum V im Überblick

BZR im Prognoseraum / Indikatoren (Einheit)	BZR Dammvorstadt	BZR Friedrichshagen	BZR Köpenick Nord	BZR Rahnsdorf/ Hessenwinkel	Bezirk T-K Indikator - wert (t)	Berlin Indikator - wert (t)
<b>Merkmale der BZR als Wohnort</b>						
A4 Öffentliche Grünanlage <sup>1</sup> – Relation der Fläche (qm je EW)	16,8	15,2	6,2	8,5		
A5 Öffentliche Spielplätze <sup>2</sup> – Relation der Fläche (qm je EW)	0,7	0,4	0,3	0,3	0,6	
A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren <sup>3</sup> (%)	65,0	70,5	72,3	71,9	66,4	63,7
A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	16,0	5,2	9,2	4,8	7,8	7,0
A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW)	2,5	1,2	1,3	0,7	2,0	2,7
T1 Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandwohnungen	16,0	3,7	7,7	0,2	3,1	6,6
T2 Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandwohnungen	7,6	1,5	5,5	0,2	4,3	5,5
<b>Demografische Struktur der Wohnbevölkerung</b>						
B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%)	14,3	15,2	13,0	15,9	15,4	15,9
B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%)	21,2	30,0	30,8	27,7	22,2	19,1
T3 Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen EW <sup>4</sup> (%)	12,2	8,8	8,1	9,4	15,5	34,1
T4 Anteil der Ausländer/-innen an allen EW (%)	7,3	4,6	4,1	5,0	9,4	20,0
<b>Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung</b>						
C1 Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)	55,1	66,6	70,5	73,1	63,5	63,7
C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW)	2,4	3,4	1,2	0,5	1,8	0,9
C3 Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren)	- 3,3	3,3	1,1	1,8	0,6	- 0,9
T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW)	26,2	21,9	16,0	22,0	23,2	24,5
<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken</b>						
D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	66,4	61,5	65,2	58,1	62,1	54,2
D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre <sup>5</sup> (%)	4,9	4,0	3,6	2,6	4,9	5,8
D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe (%)	-	-	-	-	•	•
D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahre <sup>7</sup> (%)	9,8	8,0	7,9	5,0	12,6	16,9
D5 Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren <sup>8</sup> (%)	12,5	9,2	10,1	5,7	20,1	28,3
D6 Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe <sup>9</sup> (%)	1,8	0,9	1,2	0,8	2,1	5,9
<b>Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen<sup>10</sup></b>						
E1 Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden)	-	-	-	-	-	-
E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%)	-	-	-	-	-	-
E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%)	-	-	-	-	-	-
E4 Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/-innen (%)	-	-	-	-	-	-
E5 Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	9,9	4,2	8,7	4,3	19,4	45,3
E6 Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%)	10,4	3,4	9,2	5,1	21,6	37,3
E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%)	1,4	1,3	1,2	0,9	2,7	3,2
T6 Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 18 Jahren (%)	8,0	5,4	6,3	2,6	10,8	12,5
T7 Anteil 6-Jährigen Kinder mit kariesfreiem Gebiss an den vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-Jährigen Kindern	-	-	-	-	-	-

Zeichenerklärung: (t) Zeitbezug des Indikators 31.12.2018; Fußnoten und Anmerkungen siehe Lesehilfe zu den BZR.

## 16. **Abbildungsverzeichnis**

Abb. 1	Luftbild der BZR Alt-Treptow mit ihren Planungsräumen .....	7
Abb. 2	Ortskarte der BZR Alt-Treptow mit ihren PLR .....	8
Abb. 3	Flächennutzungsplan der BZR Alt-Treptow .....	9
Abb. 4	Entwicklung der Einwohner/-innenzahlen 2009 bis 2019 .....	11
Abb. 5	Einwohner/-innen nach Altersgruppen (in % der EW) und im Vergleich .....	13
Abb. 6	Personen unter 18 Jahre in den PLR der BZR Alt-Treptow .....	14
Abb. 7	Personen ab 65 Jahre in den PLR der BZR Alt-Treptow .....	14
Abb. 8	Personen mit Migrationshintergrund in den PLR der BZR Alt-Treptow .....	16
Abb. 9	Ausländer/-innen in den PLR der BZR Alt-Treptow .....	16
Abb. 10	Wanderungssaldo gesamt je 100 Einwohner/-innen in den PLR der BZR Alt-Treptow .....	18
Abb. 11	Wanderungssaldo gesamt je 100 Kinder unter 6 Jahren in den PLR der BZR Alt-Treptow .....	18
Abb. 12	Wanderungsvolumen gesamt je 100 Einwohner/-innen in den PLR der BZR Alt-Treptow .....	18
Abb. 13	Bevölkerungsprognose für den Prognoseraum I des Bezirks (in % der EW zu 2020) .....	19
Abb. 14	Prognose der Altersstruktur für den Prognoseraum I .....	20
Abb. 15	Status/Dynamik-Index des Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2019 für die BZR Alt-Treptow 21	
Abb. 16	Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in den PLR der BZR Alt-Treptow .....	23
Abb. 17	Personen unter 15 Jahre in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in den PLR der BZR Alt-Treptow (Kinderarmut) .....	25
Abb. 18	Minderjährige Kinder unter 18 Jahren in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II in den PLR der BZR Alt-Treptow .....	25
Abb. 19	Empfänger/-innen von Grundsicherung ab 65 Jahre nach SGB XII in den PLR der BZR Alt- Treptow (Altersarmut) .....	26
Abb. 20	Wohnungsverkäufe in den PLR der BZR Alt-Treptow .....	33
Abb. 21	Soziales Erhaltungsgebiet in der BZR Alt-Treptow .....	33
Abb. 22	Einwohner mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse in den PLR der BZR Alt- Treptow	34
Abb. 23	Übersichtskarte Infrastruktureinrichtungen in der BZR Alt-Treptow .....	36
Abb. 24	Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum in der BZR Alt-Treptow .....	45
Abb. 25	Kiezbezogene Straftaten in den PLR der BZR Alt-Treptow .....	49
Abb. 26	Übersicht Straßeninfrastruktur in der BZR Alt-Treptow .....	50
Abb. 27	Unfallorte in der BZR Alt-Treptow .....	50
Abb. 28	Kfz- und Straßenverkehrslärm in der BZR Alt-Treptow .....	52
Abb. 29	Luftbelastung in der BZR Alt-Treptow .....	52
Abb. 30	Klimaanalysekarte der BZR Alt-Treptow .....	53
Abb. 31	Übersicht der Akteure, Austauschformate oder Medien in der BZR Alt-Treptow .....	58

## 17. Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Kurzportrait der BZR Alt-Treptow.....	7
Tab. 2	Einwohnerzahl und Veränderung seit 1 bzw. 5 Jahren .....	11
Tab. 3	Grundzahlen zur Altersstruktur .....	12
Tab. 4	Einwohner/-innen nach Altersgruppen absolut.....	12
Tab. 5	Ausgewählte Altersgruppen und Veränderung seit 1 bzw. 5 Jahren .....	13
Tab. 6	Vergleich ausgewählter Altersgruppen in den PLR der BZR.....	13
Tab. 7	Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund (2018) .....	15
Tab. 8	Einwohner/-innen der BZR Alt-Treptow mit Migrationshintergrund nach Herkunftsland in ausgewählten Gebieten (2019) .....	15
Tab. 9	Wanderungsdynamik.....	17
Tab. 10	Prognose der Einwohnerzahlen für den Prognoseraum I (absolut nach Altersgruppen) .....	19
Tab. 11	BZR Alt-Treptow in der Sozialberichterstattung Berlins.....	21
Tab. 12	Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit.....	22
Tab. 13	Bezug von Transferleistungen .....	23
Tab. 14	Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen.....	24
Tab. 15	Soziale Situation von Senior/-innen .....	26
Tab. 16	Kindertagesbetreuung.....	27
Tab. 17	Herkunftssprache und Lernmittelkostenbefreiung an öffentlichen Grundschulen .....	27
Tab. 18	Gesundheitliche Situation von Kindern .....	30
Tab. 19	Wohnungsbestände landeseigener Gesellschaften für die BZR Alt-Treptow .....	32
Tab. 20	Wohnungsumwandlungen und -verkäufe.....	32
Tab. 21	Übersicht über Wohndauer.....	34
Tab. 22	Wohnbauflächen (zwischen 2014-2020 realisiert und Potentiale bis 2030) Treptow-Köpenick, BZR Alt-Treptow.....	35
Tab. 23	Infrastrukturelle Einrichtungen im Überblick.....	37
Tab. 24	Kindertagesstätten .....	38
Tab. 25	Schulen .....	38
Tab. 26	Schulbezogene Einrichtungen .....	39
Tab. 27	Jugendfreizeiteinrichtungen.....	39
Tab. 28	Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen .....	40
Tab. 29	Einrichtungen für Senior/-innen (Wohnen und Freizeit).....	40
Tab. 30	Zielgruppenspezifische Einrichtungen.....	41
Tab. 31	Einrichtungen der Stadtteilarbeit.....	41
Tab. 32	Kultur- und Bildungseinrichtungen.....	42
Tab. 33	Gesundheitseinrichtungen .....	43
Tab. 34	Sportstätten.....	43
Tab. 35	Sportvereine .....	43
Tab. 36	Weitere Einrichtungen .....	44
Tab. 37	Versorgung mit öffentlichen Grünanlagen.....	46



Tab. 38	Grün- und Freiflächen in der BZR Alt-Treptow.....	46
Tab. 39	Kernindikator zur Versorgung mit öffentlicher Spielplatzfläche .....	47
Tab. 40	Liste der öffentlichen Spielplätze in der BZR Alt-Treptow .....	47
Tab. 41	Kiezbezogenen Straftaten .....	48
Tab. 42	Übersicht der ÖPNV-Anbindung in der BZR Alt-Treptow .....	49
Tab. 43	Integrierte Mehrfachbelastungskarte der BZR Alt-Treptow .....	54
Tab. 44	Förderprogramm und Aktionskulissen .....	55
Tab. 45	Laufende investive Maßnahmen .....	55
Tab. 46	Mittel der Kiezkasse im PLR.....	56
Tab. 47	Akteure, Initiativen, Netzwerke.....	58
Tab. 48	Institutionalisierte Netzwerk- und Austauschrunden, Konferenzen.....	62
Tab. 49	Informationsplattformen (Zeitungen, digitale Plattformen).....	63